



DER JÄGER

IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württemberg:
Nachsuchengespanne
im Überblick



LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.

Jahrgang 60
September 2015

Der neue
VITARA



Way of Life!

Beste Jagdgesellschaft

Ab 17.990,- EUR¹



Mit 15% Nachlass für Jäger²

www.suzuki-badenwuerttemberg.de

Gehen Sie stilvoll auf die Pirsch! Mit dem neuen Suzuki Vitara und seinem optionalen ALLGRIP Allradsystem³, einem herausragenden SUV-Design sowie einer Vielzahl an Individualisierungsmöglichkeiten⁴.



Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹UVP der Suzuki Deutschland GmbH für einen Suzuki Vitara 1.6 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,3 l/100 km, außerorts 4,8 l/100km; kombinierter Testzyklus 5,3 l/100km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 123 g/km), zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Den genauen Preis nennt Ihnen Ihr Suzuki Partner. ²Auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH. Für Mitglieder im Bayerischen Jagdverband, im Bund Deutscher Forstleute oder im Deutschen Jagdverband e.V., gültig bis 31.12.2015. Ab dem 1.1.2015 gilt das Angebot für die komplette Suzuki Modellpalette! Nur bei teilnehmenden Suzuki Partnern. ³Gilt nur für die 4x4-Variante. ⁴Gilt für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+. Gegen Aufpreis.

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,7–4,0 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 131–106 g/km (VO EG 715/2007).

| **68259 Mannheim** · Fiba Motorfahrzeug- Handels GmbH · Merowinger Straße 1–5 | **69190 Walldorf** · Autohaus Pietsch GmbH · Wieslocher Straße 32 | **69469 Weinheim** · Auto Schollenberger GmbH · Großsachsener Straße 21 | **71065 Sindelfingen** · Autohaus Körner GmbH · Mahdentalstraße 86 | **71638 Ludwigsburg** · Autohaus Treiber GmbH · Stuttgarter Straße 10 | **71723 Großbottwar** · Autohaus Reiche GmbH · Hoftalstraße 1 | **72160 Horb am Neckar** · Autohaus Daub GmbH · Kirschbäumle 2 | **72290 Loßburg** · Auto-Schwesig · Industriegebiet · Grubstraße 3 | **73433 Aalen** · Autohaus D'Onofrio GmbH Im Letten 8 | **73614 Schorndorf** · Autohaus Trinkle GmbH · Vordere Ramsbach Straße 16 | **73760 Ostfildern** · Autohaus Wülbeck OHG · Robert-Bosch-Straße 16 | **73773 Aichwald** · Autohaus Schöttle · Hauptstraße 53 | **74172 Neckarsulm** Firma Hans Pischinger GmbH · Heiner-Fleischmann-Straße 3 | **74523 Schwäbisch Hall** · Autolöwen GmbH · Steinbeisweg 42 | **74847 Obrigheim-Asbach** · Autohaus Ralph Müller · Ortsstraße 7 | **75057 Kürnbach** · Autohaus Albert Melter GmbH Leiterstraße 2 | **76227 Karlsruhe** · Autohaus Schmider GmbH · Ellmendinger Straße 2 | **76479 Steinmauern** · Auto-Hecker Lindenstraße 29 | **76532 Baden-Baden** · Autohaus Hinkel GmbH · Karlsruher Straße 22 a | **77652 Offenburg** · Alfred Linck Automobile GmbH · Freiburger Straße 26 | **77933 Lahr** · Auto-Baral · Kuhnbacher Hauptstraße 20 | **78056 Villingen-Schwenningen** · Firma Jürgen Bechmann · Lichtensteinstraße 54 | **78120 Furtwangen** · Autohaus Mahler GmbH · W. Mahler Straße 1 | **78479 Reichenau** · Insel-Garage Beck · Vögelisberg 3 | **78606 Seitingen-Oberflacht** · Siegfried Hermann Alemannenstraße 1 | **79364 Malterdingen** · Autohaus Jauch GmbH · Riegeler Straße 2 | **79379 Müllheim** · Autohaus Leiner KG · Hacher Straße 13 | **79650 Schopfheim** · Autohaus Böhler · Inhaber Michael Böhler e.K. · Gündenhäuser 61 | **79801 Hohentengen am Hochrhein** · Autohaus Strittmatter GmbH · Industriestraße 2 | **88212 Ravensburg** · Autohaus Lang · Parkstraße 50 | **89081 Ulm** · Best + Schneider GmbH · Stuttgarter Straße 209 | **89597 Munderkingen** · Fischer Fahrzeuge · Ehinger Straße 57 | **97980 Bad Mergentheim** · KFZ-Hellinger GmbH & Co. KG · Wilhelm-Frank-Straße 76

Aus meiner Sicht



Liebe Jägerinnen und Jäger,

nachdem die hoffentlich erfolgreiche Blattjagd in den Revieren vorbei ist, kehrt erfahrungsgemäß vorübergehend etwas Ruhe bei unseren jagdlichen Aktivitäten ein. Zeit, sich Gedanken darüber zu machen, was sich seit Inkrafttreten des JWMG und der entsprechenden DVO getan hat, und was uns in den nächsten Monaten erwartet. Denn ungeachtet der Tatsache, dass wir uns an dieses Gesetz halten müssen, werden wir die Regelungen und deren Auswirkungen genau analysieren und wo nötig auch kritisch begleiten.

Zunächst bewegte das Verbot der Jungfuchsbejagung die Gemüter vieler Jagdpächter und Wildtierschützer. Ob das Verbot im Frühjahr für die Niederwildbesätze förderlich war, darf zumindest in Frage gestellt werden. Die anfangs überaus zögerliche Anerkennung von Hegegemeinschaften zur Niederwildhege und damit die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur vorzeitigen Jungfuchsbejagung durch viele unteren Jagdbehörden waren jedenfalls nicht geeignet, die Allianz für das Niederwild nachhaltig zu stützen.

Die vorgezogene Bejagungszeit für Schmaltiere und Schmalspießer mag zwar einer effektiven Bestandsregulierung dienen, birgt jedoch die nicht unerhebliche Gefahr in sich, dass bei all zu eifriger Abschusserfüllung das ein oder andere (führende) Alttier als Schmaltier gestreckt wird und das Kalb dann elendig

verendet. Aus Gründen des Tierschutzes ist die Regelung deshalb zu überdenken.

Ausgangs des Sommers werden sich auch viele Jagdausübungsberechtigte Gedanken über die Winterfütterung machen. Diese ist in diesem Winter noch auf Grundlage des alten Landesjagdgesetzes erlaubt. Die Neuregelung des §33 Abs.2 JWMG tritt erst zum 1.4.2016 in Kraft. Dann ist die Fütterung von Schalenwild nur noch im Rahmen einer Konzeption, die der obersten Jagdbehörde vorzulegen ist, möglich. Wie diese Konzeption im Detail auszusehen hat, ist noch nicht abschließend geklärt. Gegenwärtig erarbeiten die FVA und WFS im Auftrag des MLR entsprechende Handlungsanweisungen, die dem LJV in den nächsten Wochen zugeleitet werden sollen. Wir werden Sie dann zeitnah informieren, damit Sie sinnvolle und nicht zu beanstandende Konzeptionen vorlegen.

Ein für die Zukunft überaus wichtiges Thema ist das Wildtiermonitoring. Ab dem 1.4.2017 sind die jagdausübungsberechtigten Personen nach §43 JWMG verpflichtet, jährlich über ihre Beobachtungen zu Wildtieren und Verhältnissen zu berichten. Dies mag zwar zunächst als lästige und unverhältnismäßige Belastung des Einzelnen empfunden werden. Wir sollten uns dieser Aufgabe jedoch nicht verschließen. Einerseits liefert sie uns wichtige Grundlagen und Erkenntnisse in der politischen Diskussion, zum anderen fließen diese Daten in den Wildtierbericht nach §44 Abs. 2 JWMG ein. Der Wildtierbericht wird wiederum Grundlage der Zuordnung der Wildtiere in die jeweiligen Managementstufen nach §7 Abs.3 JWMG und damit für zukünftige Bejagung sein.

Wir freuen uns auf einen regen Meinungsaustausch, zu dem wir auch die landesweite Kreisjägermeistertagung im Oktober nutzen wollen. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude an der Jagd und viel Waidmannsheil.

Ihr
Wolf Riedl
stellv. Landesjägermeister

Inhalt



Landesjagdverband

Leserbriefe	2
Besuch in Bayern beim BJV	3
Liste Nachsuchengespanne	4
Wildschaden im Mais	10
Jagd ist Naturschutz	14
Schwarzwildgatter erweitert	15
Hinweise für Wildtierschützer	16
Beiträge BG	19
Preis des Landesjagdverbandes	21

Rubriken

Jagdzeiten / Sonne und Mond	18
Impressum	18
Landesjagdschule	20
Mitteilungen unserer Mitglieder	22
Hundewesen	60

Unser Titelbild

Riemenarbeit ist etwas für Spezialisten. Landesweit stehen Gespanne jederzeit zum Einsatz bereit.

Foto: Denise Rebstock





Leserbriefe

„Keine Steuer für geprüfte Jagdhunde“, Heft 8/2015, Seite 8.

Rechtsanwalt Josef Humm erklärt, warum geprüfte Jagdhunde der Jagdausübungsberechtigten von der Steuer zu befreien sind.

Ich ärgere mich schon lange über die Besteuerung durch die Kommunen für brauchbare Jagdhunde - Anfragen werden regelmäßig glattgebügelt. Im JWMG § 38/2/3 werden für bestimmte Jagdarten vom Gesetz brauchbare Jagdhunde gefordert. Der Einsatz dieser Hunde erfolgt im öffentlichen Interesse und aus Tierchutzgründen. Insofern sind unsere geprüften Jagdhunde eigentlich Diensthunde. Durch die Steuererhebung sind diese Hundeführer anderen Hundeführern gegenüber benachteiligt (z.B. Zoll, Polizei, Forst, THW, Lawinenhunde).

Wenn im Artikel empfohlen wird, dass die Hundesteuersatzung künftig eine Befreiung für geprüfte Jagdhunde von Jagdausübungsberechtigten (sind ja nur die Pächter) und Wildtierschützern vorsieht - sofern Inhaber eines gültigen Jagdscheines - sind diejenigen, welche nur über eine Jagderlaubnis verfügen, außen vor. Diese Gruppe stellt insgesamt sicher einen nicht unerheblichen Anteil an brauchbaren, geprüften Hunden im Land.

Die Empfehlung muss daher lauten: Jeder Inhaber eines gültigen Jagdscheines und Eigentümer/Halter eines oder meh-

rerer brauchbarer, geprüfter Jagdhunde ist von der Hundesteuer zu befreien.

Bernd Walter, Karlsruhe

Resolution zum Jagdrecht, Heft 8/2015, Seite 10.

In der auf dem Landesjägertag verabschiedeten Resolution zum JWMG fordert der Landesjagdverband eine landesweite Wildschadensausgleichskasse.

Der heutige und diesbezüglich bereits Jahrzehnte alte Gesetzestext beinhaltet schon alles, was nötig ist. Nach §53(1) „... hat die Jagdgenossenschaft der geschädigten Person den Wildschaden zu ersetzen“ Punkt.

Der Nachsatz „Hat ... die pachtende Person den Ersatz des Wildschadens ganz oder teilweise übernommen ist völlig

nötig, weil die Vertragsfreiheit schon von der Verfassung (mit Einschränkungen, z. B. Sittenwidrigkeit) garantiert wird.

Die heute von den Kommunen und ihrem Verband geübte und propagierte Pachtpraxis ist meines Erachtens sittenwidrig weil das Solidaritätsprinzip, welches dem Gesetz eindeutig zugrunde liegt, außer Kraft gesetzt wird. Als dieses Schlupfloch ins Gesetz eingefügt wurde, mag das Risiko noch überschaubar gewesen sein. Heutzutage, angesichts der riesigen Maisfelder, kann es für einen Einzelnen existenzbedrohend werden.

In vielen Bereichen ist ein Solidaritätsprinzip gesetzlich vorgeschrieben z. B. KFZ- oder Jagdhaftpflicht, Berufsgenossenschaft, usw. Warum also erlaubt bzw. duldet man bei der Pacht Wildwest-Methoden? Ralf Brück, 72108 Rottenburg

Anmerkung des LJV BW: Gerade im Rahmen der Vertragsfreiheit kann (nicht muss) der Wildschaden von der Jagdgenossenschaft auf die jagdausübungsberechtigte Person übertragen werden.

Die Formulierung im Gesetz hat hier nur klarstellende Wirkung. Der LJV „übt oder propagiert“ im Übrigen keine Pachtpraxis, sondern hat im Zuge des Gesetzgebungsverfahrens die Einführung einer landesweiten Wildschadensausgleichskasse gefordert, die dem Solidaritätsprinzip und der Lastenverteilung gerecht würde. Dies ist leider am Widerstand der Bauernverbände und des Landes gescheitert. Ihr LJV hat einen Musterpachtvertrag erarbeitet, der Wildschadensregelungen zu Gunsten der Jagdpächter enthält. Dieser steht im internen Bereich der Homepage zum Download bereit.



Der LJV und die Kreisjägereivereinigung Lörrach beteiligen sich am Auerhuhntag vom 26. bis 27. September in Todtnauberg, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen möchten.

Unsere Aktivitäten werden neben einem Infostand zu dem Projekt „Schwarzwaldfuchs“ auch ein Kinderangebot mit Lernort Natur, Jagdhornbläsern, eine Exkursion mit AJHG-Leiter Dr. Gerrit Müller sowie eine Pelzmodenschau sein. Alle Details hierzu finden Sie auf der Homepage unter Termine. In dem Flyer sind alle Programmpunkte aufgeführt und erklärt.





Personalien

Am 3. August verstarb überraschend der engagierte Jäger und Naturschützer Hans-Heinrich Vögele aus Windenreute (JV Emmendingen) im Alter von 82 Jahren. Er war etliche Jahre stv. HRL und Prüfer im Fach „Jagdrecht“. Sein besonderer Verdienst lag in der Integration von Jagd und Naturschutz.



Foto: Karl Heidegger, BZ

Vögele war 1970 Mitbegründer der Aktion Umweltschutz, aus der später der BUND-Landesverband hervorging.

Von Anfang an war Vögele in der ANU (später Landesnaturschutzverband) aktiv. Er war Sprecher des LNV-Arbeitskreises Emmendingen, später auch im Regierungsbezirk Freiburg beim LNV-Landesvorstand. Bei seinen Tätigkeiten für den LNV war er immer der "Brückenbauer" zwischen Jagd und Naturschutz, der auf kritische Vertreter anderer Verbände zuzuging und ihnen deutlich machte, dass Jagd auch Naturschutz ist. Ihm lag das Miteinander der Verbände trotz gelegentlicher Differenzen im Detailfragen am Herzen. Auf Jägerseite machte er sich für Naturschutzbelange stark, so betrieb er z.B. die Mitgliedschaft der Jägervereinigung Emmendingen im damals einzigen Landschaftserhaltungsverband in Baden-Württemberg.

Hans-Heinrich Vögele war Mitbegründer des Vereins "NATURLAND IM BREISGAU e.V.", dessen langjährigen Vorsitz er innehatte. Er sammelte Spenden und sorgte damit dafür, dass die NATURLAND IM BREISGAU sich – wie die NATUR-

LAND Baden-Württemberg - der Erhaltung und Neugestaltung von artenreichen Lebensräumen in einer für Wildtiere und -pflanzen immer enger werdenden Kulturlandschaft widmen konnte. Sein Engagement für Naturschutz und Jagd wurde auch durch sein langjähriges Wirken im Orden Silberner Bruch deutlich.

Die höchste Auszeichnung wurde ihm 2007 mit dem Bundesverdienstkreuz zuteil, mit dem er v.a. für sein soziales Engagement geehrt wurde: Viele Jahre organisierte er Sammlungen von Hilfsgütern für die Region Kaliningrad und



die Krisengebiete auf dem Balkan während und nach den dortigen Kriegen und begleitete Transporte dorthin.

Wir danken Hans-Heinrich Vögele für sein langjähriges, außerordentlich großes und erfolgreiches ehrenamtliches Engagement für Wild, Jagd und Natur.

Dr. Hörnstein, Dr. Jauch, LJV

Landesjagdverband Baden-Württemberg zu Gast in Bayern

Gemeinsam für unsere waidgerechte Jagd

860 Kilometer Grenze zwischen Baden-Württemberg und Bayern – eine Grenze, die verbindet“, so BJV-Präsident Prof. Dr. Jürgen Vocke anlässlich eines Spitzentreffens mit Dr. Jörg Friedmann, Landesjägermeister von Baden-Württemberg, der zusammen mit seinem Hauptgeschäftsführer Dr. Erhard Jauch das Haus der bayerischen Jäger besuchte.

Gemeinsam mit BJV-Vizepräsident Moritz Fürst zu Oettingen-Wallerstein und den BJV-Präsidiumsmitgliedern Jürgen Weißmann und Andreas Ruepp wurden die aktuellen Herausforderungen für unsere Jagd diskutiert, die hüber wie drüber der Bundeslandgrenze vergleichbar sind: Einbrechende Niederwildstrecken, steigende Schwarzwildbestände, ein immenser Strukturwandel in der Land- und Forstwirtschaft sowie eine zusehends kritischere öffentliche Meinung.

Nachbarschaftliche Kooperation in einzelnen, besonders zukunftsorientierten Projekten liegt hier auf der Hand, und so wurde beim Wildtier-Monitoring ein regelmäßiger Austausch vereinbart. Landesjägermeister Dr. Friedmann: „Wer das Konzept des Wildtiermanagements ernst nimmt, benötigt die Daten des von uns ehrenamtlich betriebenen Monitorings – das ist für die jagdpolitische Arbeit unserer Verbände von zentraler Bedeutung.“

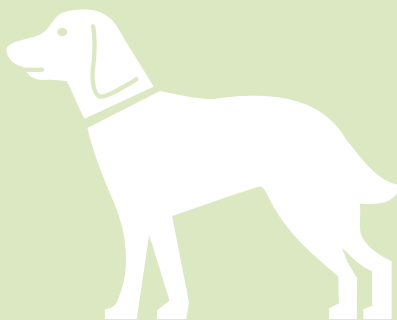
Die in Baden-Württemberg durchgeführte Jagdgesetzänderung hat darüber hinaus gezeigt, wie wichtig ein möglichst enger Kontakt zu allen im Landtag vertretenen Fraktionen ist. „Nicht zuletzt waren wir Jägerinnen und Jäger es, die durch unsere gute gesellschaftliche Vernetzung im Ringen um das Jagdrecht auch für die Interessen der Grundeigentümer eintraten“, so Dr. Friedmann.

Michael Maier, BJV



Foto: Michael Maier

Treffen des Bayerischen und Baden-Württembergischen Jagdverbandes unter dem Motto "gemeinsam sind wir stark". Die Präsidenten und Spitzenvertreter wollen zukünftig mehr an einem Strang ziehen



Hundewesen

Anerkannte Nachsuchenführer

Die nachstehenden Hundegespanne sind dem Landesjagdverband (LJV) zum 1. August gemeldet und stehen für revierübergreifende Nachsuchen im Sinne der Nachsuchenvereinbarung des LJV zur Verfügung. Die aktuelle Liste ist im Internet unter www.landesjagdverband.de, Rubrik Fachbereiche / Hundewesen / Nachsuchenvereinbarung des LJV, zu finden oder beim LJV abzurufen.

Bitte denken Sie bei einem Wechsel der Jagdpächter (auch beim Wechsel nur eines von mehreren Pächtern) daran, die Nachsuchenvereinbarungen anzupassen! Das entsprechende Formular finden Sie im Internet (s. o.).

Bezirk Stuttgart

Aalen

Paul Miehlich, Fürst-Eugen-Str. 2, 73450 Neresheim, Tel. (0 73 26) 9 63 92 55, mobil (01 71) 1 41 89 46, BGS

Alois Seibold, Zöbinger Str. 10, 73479 Ellwangen-Röhligen, Tel. (0 79 65) 28 90, mobil (01 71) 3 64 55 31, DL

Mark Beiermeister, Aalstr. 22, 73479 Ellwangen, mobil (01 73) 8 82 12 69, DK

Backnang

Andreas Noller, Linderstweg 20, 71540 Murrhardt, Tel. (0 71 92) 90 93 68, mobil (01 70) 5 23 28 47, Kopov

Andreas Reber, Hinterbüchelberg 20, 71540 Murrhardt, Tel. (0 71 92) 59 87, mobil (01 62) 9 26 81 20, Kopov



Foto: Armin Liese

Nachsuchenführer sind Spezialisten für schwere Fälle und fast immer für die Arbeit bereit. Nicht jeder Schuss ist ein perfekter Treffer. Rufen Sie einfach an - vielleicht ist noch etwas zu machen ...

Christoph Knödler, Ebniseestr. 27, 71566 Althütte, Tel. (0 71 83) 9 33 86 52, mobil (01 74) 6 05 96 03, BGS

Böblingen

Gunnar und Sybille Zimmermann, Auf der Stelle 6, 71067 Sindelfingen, Tel. (0 70 31) 80 80 81, mobil (01 77) 2 99 46 92, BGS
Jörg Bürglin, Schönbuchstr. 18, 71157 Hildrizhausen, mobil (01 52) 33 53 21 46 (priv.) oder (01 63) 8 51 86 94 (dstl.), BGS

Crailsheim

Roland Frank (siehe Schwäbisch Hall)
Manfred Neu, Schüttberger Hauptstr. 24, 74564 Crailsheim, Tel. (0 79 57) 6 08, mobil (01 62) 8 08 19 23, DW

Esslingen

Markus Eppinger, Schlossgut, 73257 Köngen, Tel. (0 70 24) 86 60 00, mobil (01 72) 7 41 04 29, Stbr
Wolfgang Hinderer, Tulpenweg 7, 72631 Aichtal, Tel. (0 71 27) 5 93 82, mobil (01 71) 7 82 16 98, LR

Joachim Schweizer, Berkener Str. 65, 73614 Schorndorf-Unterberken, Tel. (0 71 81) 8 87 88 70, mobil (01 75) 2 23 11 61, BGS, BT

Göppingen

Harald Matzke, Große Gasse 1, 73333 Gingen a. d. Fils, Tel. (0 71 62) 4 13 31, mobil (01 75) 6 53 09 81, KLM
Michael Schlosser, Steingaustr. 40, 73278 Schlierbach, mobil (01 76) 24 05 39 74, BGS

Uwe Steckroth, Glashüttenweg 13, 73066 Uhingen, Tel. (0 71 63) 53 16 31, mobil (01 75) 2 23 18 06, BGS
Alfons Weber, Kitzen 17/1, 73113 Ottenbach, Tel. (0 71 65) 82 93, mobil (01 60) 97 74 38 01, DJT

Heidenheim

Kai Bubeck, Forstweg 1, 89551 Königsbrunn, Tel. (0 73 28) 92 22 30, mobil (01 60) 5 78 18 75, DD
Wolfgang Schad, Reiherstr. 7, 89551 Königsbrunn, Tel. (0 73 61) 95 22 83, mobil (01 79) 1 05 70 99, HS

Wolfgang Schlierer, Im Schlosshau 8, 89522 Heidenheim, Tel. (0 73 21) 4 27 53, mobil (01 71) 8 93 24 87, GM, DJT
Steffen Todt, Igelweg 5, 89555 Steinheim, Tel. (0 73 29) 91 92 66, mobil (01 76) 24 84 43 29, HS, Brbr

Heilbronn

Daniela Jeske, Birkenweg 7, 74243 Langenbrettach, Tel. (0 71 39) 45 33 11, mobil (01 71) 2 77 86 94, BGS
Martin Jeske, siehe Hohenlohe
Helmut Seiler, Seyboldstr. 33, 74226 Nordheim, Tel. (0 71 33) 1 22 68, mobil (01 70) 6 68 54 44, BGS

Gerold Vogt, Neue Anlage 23, 74861 Neudenau, Tel. (0 62 64) 14 44, mobil (0 15 20) 6 64 47 30, Kopov Karl Walch, Kernerstr. 12, 74193 Schwaigern, Tel. (0 71 38) 33 62, mobil (01 71) 9 57 56 52, DL

Hohenlohekreis

Martin Jeske, Birkenweg 7, 74243 Langenbrettach, Tel. (0 71 39) 45 33 11, mobil (01 71) 7 80 74 91, BGS Armin Kammleiter, Rohrklänge 1, 74613 Öhringen, Tel. (0 79 41) 25 07, mobil (01 73) 6 66 16 90, BGS

Kirchheim/Teck

German Kälberer, Bohlstr. 4, 73277 Owen, Tel. (0 70 21) 48 50 09, mobil (01 60) 90 93 62 51, BGS, DJT Markus König, Carl-Scheufelen-Str. 21, 73275 Ohmden, Tel. (0 70 23) 74 16 98, mobil (01 73) 6 63 95 03, BGS, BT

Leonberg

Helmut Eberle, Haldenstr. 20, 71272 Renningen, Tel. (0 71 59) 90 10 42, mobil (01 52) 09272113, SSH Klaus Fuchs, Künzenstr. 17, 71229 Leonberg, mobil (01 70) 4 54 47 74, BGS Robert Kaiser, Blaichberg 13, 71735 Eberdingen, Tel. (0 70 42) 81 70 41, mobil (01 76) 50 11 77 04, SSH Sibylle Schabel und Jürgen Korn,

Blumenstr. 32, 71106 Magstadt, Tel. (0 71 59) 4 26 17, mobil Schabel: (01 52) 29 78 66 75 oder Korn: (01 52) 29 76 30 86, HS, BGS

Ludwigsburg

Stephan Endres, Wilhelmsweg 8, 71579 Spiegelberg-Jux, Tel. (0 71 94) 3 96 98 05, mobil (01 72) 5 37 45 62, FT Hartmut Grübel, Breslauer Str. 35, 70825 Korntal-Münchingen, Tel. (0 71 50) 94 99 90, mobil (01 77) 1 69 05 45, BGS Stefan Ott, Obere Hurststr. 3, 71679 Asperg, Tel (0 71 54 1) 60 17 47, mobil (01 70) 4 46 80 00, DD

Mergentheim

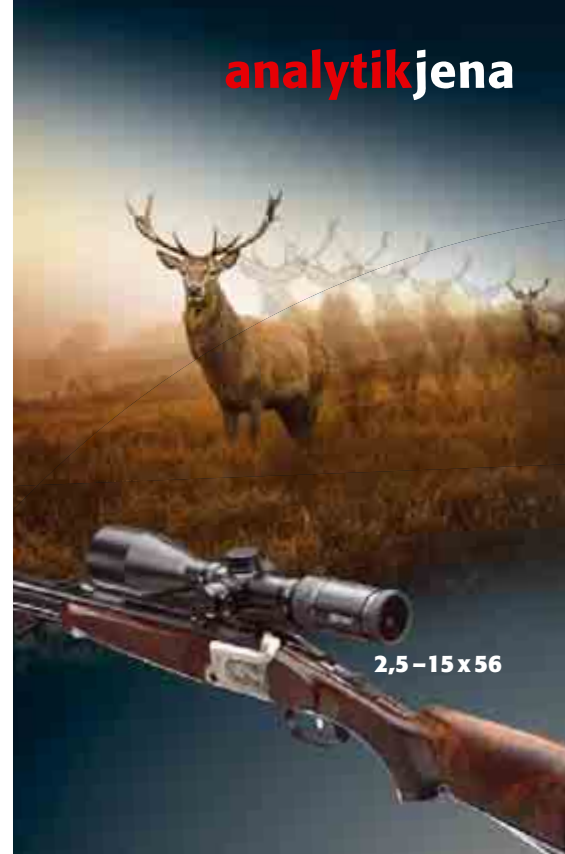
Wolfgang Hetzel, Wildentierbach 51, 97996 Niederstetten, Tel (0 79 32) 60 69 20, mobil (01 52) 23 41 78 31, DD

Nürtingen

Willy Flakus, Rilkeweg 2, 72622 Nürtingen, Tel. (0 70 22) 4 50 94, mobil (01 76) 29 03 77 90, BGS Steffen Genkinger, Kirchbergstr. 9, 72587 Römerstein-Zainingen, Tel. (0 73 82) 93 68 64, mobil (01 73) 3 20 76 71, HS Matthias Gonser, Neckarsteige 4, 72622 Nürtingen, Tel. (0 70 22) 3 54 22, mobil (01 72) 7 32 52 16, BGS, PJRT

Nachsucheleistungen	Rotwild	Schwarzwild	Rehwild	Sonstiges Wild	Summe
leichte Erfolgssuchen	58	625	636	89	1408
erschwerte Erfolgssuchen	66	1029	413	41	1549
Hatzeinsätze bei den Erfolgssuchen	25	391	231	19	666
Kontrollsuchen	53	1165	479	77	1774
Fehlsuchen	19	625	275	22	941
Gesamtsumme der Nachsucheneinsätze	196	3444	1803	229	5672
davon vorher Hundeeinsatz	44	758	329	19	1150
davon Einsätze nach Verkehrsunfällen	7	77	132	11	227
davon Einsätze über Reviergrenzen	15	582	120	9	726

5672 Einsätze meisterten die Gespanne 2014. Schwarzwild ist die mit Abstand am häufigsten nachgesuchte Wildart



DOCTER® V6

Ihre Passion – unser Anspruch



2-12x50



1-6x24

- Zielfernrohre mit 6-fach Zoom
- Große Sehfelder bis 37 m/100 m
- Extrem feines Absehen für höchste Schusspräzision
- Intuitives Bedienkonzept
- Perfekt geeignet für alle Jagdarten
- Clean Coat Linsenbeschichtung für klaren Durchblick



Grafik: Irina König, LVV

Jürgen Hasch, Taubenäckerweg 12,
72655 Altdorf, Tel. (0 71 27) 95 35 15,
mobil (01 72) 7 60 85 53, DD, DJT

Schwäbisch Gmünd

Werner Zimmerle, Heubacher
Str. 28/1, 73529 Schwäbisch Gmünd,
Tel. (0 71 71) 8 91 24, mobil (01 76)
82 72 47 06, HS

Schwäbisch Hall

Roland Frank, Hauptstr. 48, 74541 Vel-
lberg-Großaltdorf, Tel. (0 79 07) 29 44,
mobil (01 71) 2 64 96 72, DW, HS

Stuttgart

Hartmut Grübel, siehe Ludwigsburg
Verena Gräfin v. Zeppelin, Schlossweg 5,
71116 Gärtringen, Tel. (0 70 34) 2 33 48,
mobil (01 72) 7 65 82 20, BGS

Tauberbischofsheim

Alois Lanig, Mergentheimer
Str. 14, 97922 Lauda-Oberbalbach,
Tel. (0 93 43) 34 84, mobil (01 51)
50 29 48 83, DD

Waiblingen

Ulrich Graf, Im Lehenbach 4/1, 73650
Winterbach, Tel. (0 71 81) 25 93 42, mo-
bil (01 75) 2 23 21 76, DW
Wolfgang Graß, Ziegelstr. 35, 73642
Welzheim, Tel. (0 71 82) 46 82, mobil
(01 75) 1 68 18 87, DD
Marcus Haller, Lange Str. 6, 73635 Ru-
dersberg, Tel. (0 71 83) 3 74 83, mobil
(01 73) 6 69 53 61, KLM
Jürgen Maier, Achalmstr. 15, 73553 Alf-
dorf, Tel. (0 71 72) 93 67 81, mobil (01 72)
4681243, GM
Jörg Mast, Boschstr. 15, 71404 Korb,
Tel. (0 71 51) 3 33 93, mobil (01 70)
4 74 28 51, Kopov
Wolfgang Wöhrmann, Kapffstr. 5, 73660
Urbach, Tel. (0 71 81) 99 51 90, mobil
(01 78) 1 65 11 72, BGS

Wertheim



Foto: www.jbttierfoto.de

Typisch Schweißhund: ruhig und gelassen, ein Spezialist für die Krankfährte

Dr. Gerd Fellmer, Uihleinstr. 11, 97877
Wertheim, Tel. (0 93 42) 2 25 77, mobil
(01 71) 4 34 33 53, HS

Bezirk Karlsruhe

Bruchsal

Harald Landkammer, Heerstr. 22, 76698
Ubstadt-Weiher, Tel. (0 72 51) 96 66 52,
mobil (01 76) 42 56 26 37, HS
Johannes Schneble, Blumenstr. 6, 76676
Graben-Neudorf, Tel. (0 72 55) 72 54 60,
mobil (01 52) 53 50 59 85, LR
Werner Liebgott, Hildastr. 28, 76689
Karlsdorf-Neuthard, Tel. (07251)
4 28 13, mobil (01 75) 2 25 68 98, BGS
Felix Simon, Alte Poststr. 2, 76698 Ub-
stadt-Weiher, Tel. (07251) 36 68 52, mo-
bil (01 77) 6 30 33 91, SSH

Buchen

Christian Schäfer, Flösslestr. 4, 74219
Möckmühl, Tel. (0 62 98) 75 43, mobil
(01 71) 5 22 76 80, BGS
Ilona und Albrecht Reichert, Kapellen-
weg 9, 74736 Hardheim-Bretzingen,
Tel. (06283) 18 88, mobil (Ilona R. (0151)
10 79 49 40) oder (Albrecht R. (01 70)
4 58 50 20), BGS

Calw

Fritz Dittus, Hauptstr. 39, 75217 Bir-
kenfeld, Tel. (0 72 31) 48 21 56, mobil
(01 71) 5 17 31 92, Brbr, DW
Martin Hauser, Forsthaus Rombach,

75337 Enzklösterle, Tel. (0 70 85) 72 16,
mobil (01 75) 2 23 26 98, DW
Peter Niethammer, Meisenweg 19, 72224
Ebhausen-Rotfelden, Tel. (0 70 54) 89 49,
mobil (01 74) 9 61 53 88, HS, Teckel
Edda Röntgen, Lerchenstr. 4, 75394
Oberreichenbach-Naislach, Tel. (0 70 53)
23 85, mobil (01 73) 6 62 90 85, HS

Enzkreis/Pforzheim

Andreas Birkenmeier, Brendstr. 27,
75233 Tiefenbronn, Tel. (0 72 34) 62 39,
mobil (01 71) 7 67 97 13, TBr
Fritz Dittus, Brunnenstr. 36, 75210 Kel-
tern-Weiler, Tel. (0 72 36) 17 45, mobil
(01 77) 6 34 54 50, BGS
Stefan Weschler, Schillerstr. 29, 67373
Dudenhofen, Tel. (0 62 32) 4 44 86, mobil
(01 72) 6 22 23 53, BGS
Sven Zachmann, Mühlstr. 9, 75210
Kelttern, Tel. (0 72 36) 98 57 27, mobil
(01 70) 4 72 26 77, DW

Freudenstadt

Albert Bengel, Unt. Sonnenhalde 62,
72270 Baiersbronn-Tonbach, Tel. (0 74 42)
24 62, mobil (01 72) 8 53 94 86, HS
Martin Dedi, Wildbader Str. 109, 72250
Freudenstadt, Tel. (0 74 41) 92 46 88,
mobil (01 71) 7 35 87 43, Kopov, BGS
Dieter Huber, Jägerloch 9, 72270 Baiers-
bronn, Tel. (0 74 42) 58 16, mobil (01 70)
1 53 32 31, HS
Kurt Wurm, Ubbachstr. 15, 72294
Grömbach, Tel. (0 74 53) 93 02 00, mobil
(01 51) 12190950, DD

Heidelberg

Rainer Bernhard, Heidelberger Str. 3/8, 69207 Sandhausen, Tel. (0 62 24) 24 07, mobil (01 72) 6 29 91 18, BGS

Andreas Höfler, Heidelberger Str. 3/6, 69207 Sandhausen, Tel. (0 62 24) 9 02 04 00, mobil (01 73) 6 51 35 93, BGS
Peter Kölbl, Meckesheimer Str. 10, 69234 Dielheim, Tel. (0 62 22) 7 19 01, mobil (01 77) 4 00 43 64, BGS

Dr. Alexander Thon, Großer Mönch 8, 69198 Schriesheim, Tel. (0 62 03) 9 58 32 21, mobil (01 73) 6 73 91 24, TBr, BGS

Ingo Walter, Am Bannholz 2/1, 69434 Brombach, Tel. (0 62 72) 35 21, mobil (01 71) 7 11 01 11, BGS

Karlsruhe

Tino Schlittenhardt, Birkenstr. 37, 76307 Karlsbad, Tel. (0 72 02) 40 98 66, mobil (01 51) 11 52 54 18, TBr

Christian Tauber, Am Steinweg 116, 76297 Stutensee, Tel. (0 72 44) 74 06 47 (priv.) oder 73 41 11 (dstl.), mobil (01 71) 5 40 21 13, BGS

Mannheim

Rene Ilg, Sommerstr. 14, 68219 Mannheim, Tel. (06 21) 87 33 99 (priv.) oder 7 20 31 98 (dstl.), mobil (01 76) 22 29 10 10, BGS

Heinz Ommert, In den Hopfengärten 42, 68239 Mannheim, Tel. (06 21) 4 82 48 42, mobil (01 72) 6 23 79 36, BGS

Siegfried Walker, Korsika 36, 69483

Waldmichelbach, Tel. (0 62 07) 92 37 44, mobil (01 72) 6 32 81 25, Dbr

Mosbach

Hermann Lenz, Güterbahnhofstr. 6, 74834 Elztal-Dallau, Tel. (0 62 61) 9 18 83 77, mobil (01 78) 9 29 16 13, Kopov
Dietrich Müller, Rehweg 10, 74821 Mosbach-Waldstadt, Tel. (0 62 61) 52 04, mobil (01 71) 2 27 14 71, Teckel

Reinhold Schirck, Dr.-Hillengaß-Str. 34a, 74858 Aglasterhausen-Breitenbronn, Tel. (0 62 62) 28 11, mobil (01 71) 5 15 33 51, SSH

Rastatt/Baden-Baden

Sahim Focic, Willi-Schertle-Ring 8, 76467 Bietigheim, Tel. (0 72 45) 44 65, mobil (01 73) 3 28 31 85, KLM

Kurt Reiser, Waldstr. 36, 76337 Waldbronn, Tel. (0 72 43) 62 05, mobil (01 77) 3 20 36 11, KLM, BGS

Bernd Schindler, Herrenwies 31, 76596 Forbach, Tel. (0 72 26) 13 19 oder 2 33, mobil (01 75) 2 23 28 47, HS, DJT

Tom Seifert, Hildastr. 44, 76470 Ötigheim, Tel. (0 72 22) 6 86 60, mobil (01 71) 7 70 58 96, KLM

Bezirk Freiburg**Emmendingen**

Daniel Hück, Bahnhofstr. 6, 79261 Bleibach, Tel. (0 76 85) 16 22, mobil (01 71) 3 34 39 63, Teckel

Josef Hupfer, Am Kappelberg 40, 77978

Schuttertal, Tel. (0 78 26) 9 66 98 80, mobil (01 51) 52 06 00 17, SSH, HS
Gerhard Lochmann, Kellenberg 7, 79312 Emmendingen, Tel. (0 76 41) 93 66 87, mobil (01 72) 7 60 30 75, Weimaraner
Hubertus Schätzle, siehe Lahr

Freiburg

Michael Steiert, Dorfstr. 19, 79280 Au, Tel. (07 61) 40 75 03, mobil (01 52) 33 97 61 87, HS, Kopov

Dieter Thoma, Karthäuserstr. 129, 79104 Freiburg, Tel. (07 61) 2 85 56 67, mobil (01 75) 1 85 01 77, zwei Stbr

Hochschwarzwald

Hubert Kapp, Aeule 2, 79859 Schluchsee, Tel. (0 76 56) 98 89 61, mobil (01 62) 2 55 07 62, SSH, HS

Michael Willmann, Am Sommerberg 8, 78147 Vöhrenbach, Tel. (0 76 57) 18 39, mobil (01 75) 2 23 54 51, Brbr, Plan. Gon.

Kehl-Achern

Edmund Grampp, Herrenstr. 33, 77866 Rheinau-Diersheim, Tel. (0 78 44) 72 93, mobil (01 51) 2 23 36 31, DD

Erich Kreß, Vogesenstr. 2, 77866 Rheinau-Linx, Tel. (0 78 53) 6 26, mobil (01 79) 3 14 84 54, DK

Kinzigtal

Albert Finkenzeller, Weinbergstr. 18,

ERLEBEN SIE DAS MESSE-REVIER AUGSBURG**21.-24. JANUAR**

- Jagdwaffen
- Jagdoptik
- Gebraucht Waffen
- Böllerschützen
- Sportschützen
- Jagdkanzeln
- Jagdzubehör
- Jagdreisen
- Großer Jagdgebrauchshundebereich
- Offroad-Fahrzeuge
- Falkner
- Großes Rahmenprogramm

77791 Berghaupten, Tel. (0 78 03) 23 88, mobil (01 73) 7 17 09 54, BGS
Georg u. Steffen Obert, Am Bühl 2, 77790 Steinach, Tel. (0 78 32) 52 26, mobil (01 51) 16 71 27 20 bzw. (01 51) 19 41 83 88, Brbr

Konstanz

Markus Huber, Schlatterhof 23, 78576 Emmingen-Liptingen, Tel. (0 74 65) 90 94 38, mobil (01 62) 9 15 54 48, BGS

Lahr

Knut Anderl, Herrengasse 11, 79351 Riegel, Tel. (07642) 92 13 14, mobil (01 52) 01542638, Stbr
Julian Burger, Schwabsgasse 8, 77971 Kippenheim, Tel. (07825) 98 13, mobil (01 76) 61 31 84 97, SSH
Hubertus Schätzle, Talstr. 21, 77978 Schuttertal, Tel. (0 78 23) 58 31, mobil (01 79) 4 38 05 11, SSH, DD

Lörrach

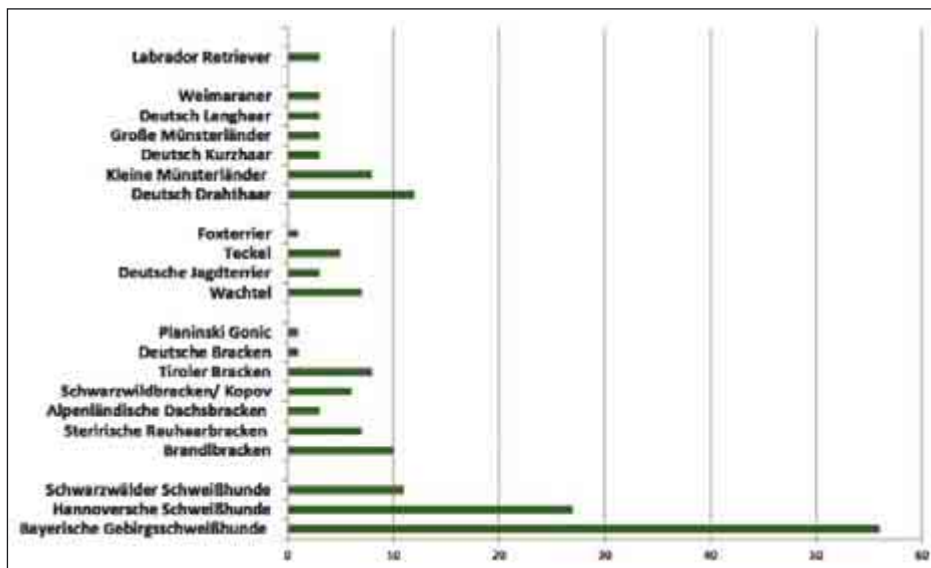
Marcus Ehmann, Stüdleweg 4, 79618 Rheinfeldern, Tel. (0 76 27) 92 25 75, mobil (0 15 20) 9 67 19 72, Weimaraner, DJT
Stefan Mayer, Todtmooser Str. 30, 79837 St. Blasien, Tel. (0 76 72) 48 12 93, mobil (01 60) 7 40 97 73, StBr, HS
Frank Thoma, Freiburger Str. 20, 79674 Todtnau, Tel. (0 76 71) 9 51 17, mobil (01 73) 6 85 46 67, BGS

Markgräflerland

Dr. Stephan Dertinger, Bleigrubenweg 5, 79295 Sulzburg, Tel. (00 43-6 99) 11 30 15 62, mobil (01 57) 50 18 22 06, BGS
Björn Guthardt, Laisackerweg 20, 79244 Münstertal, Tel. (0 76 36) 7 88 69 14, mobil (01 73) 4 23 10 39, HS

Offenburg

Martin Sester, Hauptstr. 43, 77794 Lautenbach, Tel. (0 78 02) 45 56, mobil (01 51) 59 16 95 80, TBr
Karl-Heinz Weck, Hauptstr. 108, 77652



Baden-Württembergs Nachsuchewesen ist "multi-kulti": So viele unterschiedliche Rassen unter den Spezialistengespannen gibt es wahrscheinlich in keinem anderen Bundesland

Grafik: Irina König, LJV

Offenburg, Tel. (07 81) 2 43 38, mobil (01 70) 4 34 99 50, HS

Rottweil

Thomas Rottler, Böhringer Steige 15, 78628 Rottweil, Tel. (07 41) 1 25 65, mobil (01 76) 62 72 76 71, BrBr
Jochen Schanz, Fürnsalerstr. 43, 72175 Dornhan, Tel. (07455) 743, mobil (01 71) 4 16 88 47, Brbr
Thorsten Schaupp, Lienberg 56, 78713 Schramberg, Tel. (0 74 22) 9 59 30 16, mobil (01 73) 3 49 48 88, SSH, AlDBr

Schwarzwald-Baar-Kreis

Uwe Stockbauer, Auf der Insel 5, 78176 Blumberg, Tel. (0 77 02) 47 93 79, mobil (01 70) 3 54 61 51, BGS
Jürgen Maute, Sommerwegstr. 18, 78120 Furtwangen Tel. (0 77 23) 50 36 63, mobil (01 71) 8 01 83 08, BGS

Tuttlingen

Heinz und Carola Fritz, Beuroner Str. 57, 88637 Buchheim, Tel. (0 77 77) 12 21, mobil (01 75) 5 27 06 21 bzw. (01 73) 9 94 92 19, HS, StBr
Reiner Schnitzer, Karpfenstr. 14, 78559 Gosheim, Tel. (0 74 26) 96 29 66, mobil (01 51) 11 67 46 33, BrBr

Waldshut

Stefan Arnold, Obere Breitackerstr. 16, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel. (0 77 41) 10 13, mobil (01 70) 7 73 35 11, BGS
Ernst Kunz, Im Eichberg 19, 79802 Dettinghofen, Tel. (0 77 42) 85 41 92, mobil (01 76) 70 25 69 43, DK
Martin Morbach, Mühlemattweg 7, 79875 Dachsberg, Tel. (0 76 72) 48 13 44, mobil (01 70) 4 50 00 45, BGS

Bezirk Tübingen

Biberach

Jochen Drescher, Nelkenstr. 9, 88433 Schemmerhofen, Tel. (0 73 56) 9 17 82, mobil (01 74) 2 09 32 54, Tbr
Dieter Mielke, Dominikus-Zell-Weg 12, 88400 Biberach-Mettenberg, Tel. (0 73 51) 82 79 74, mobil (01 72) 6 50 82 08, BGS
Robert Wölfe, Richard-Wagner-Str. 12, 88444 Ummendorf, Tel. (0 73 51) 2 42 77, mobil (01 73) 3 93 00 64, GM

Ehingen

Michael Braun, Robert-Bosch-Str. 6, 89584 Ehingen, Tel. (0 73 91) 75 23 98 (priv.) oder 70 49 18 (dstl.), mobil (01 72) 7 29 30 32, BGS
Stefan Gebhard, Laupheimer Str. 39/2, 88483 Burgrieden, Tel. (0 73 92) 15 05 99, mobil (01 60) 98 25 66 73, Tbr, DJT
Johannes Scholz, Donaustetter Str. 25/1, 89155 Erbach, Tel. (0 73 05) 2 43 30, mobil (01 51) 58 18 69 90, DD, Stbr

Ingo Seifert, Schloßberg 24, 89613 Oberstadion, mob. (01 73) 9 46 25 85, BGS, DD

Hechingen

Armin Hähn, Stangenstr. 3, 72379 Hechingen-Boll, Tel. (0 74 71) 9 36 26 36 (priv.) oder (0 74 46) 33 35 72 (dstl.), mobil (01 70) 8 88 94 28, BGS

Edgar Hähn, Stangenstr. 3, 72379 Hechingen-Boll, Tel. (0 74 71) 41 75, mobil (01 62) 6 10 69 95, BGS

Münsingen

Steffen Genkinger, siehe Nürtingen
Wolfgang Knaupp, Hohenneuffenstr. 26, 72587 Böhringen, Tel. (0 73 82) 54 79, mobil (01 51) 46 74 13 12, Brbr

Ravensburg

Stefan Kordeuter, Basenberg 2, 88276 Berg, Tel. (0 75 41) 2045575, mobil (01 51) 55 13 9608, Brbr

Rigobert Rast, Allewinden 8, 88239 Wangen i.A., Tel. (075 06) 13 79, mobil (01 71) 5 87 45 38, Tbr

Reutlingen

Rudi Arnold, Römerstr. 152, 72793 Pfullingen, mobil (01 72) 6 06 36 90, BGS
Andreas Bögel, Schulzengasse 10, 72800 Eningen u. A., Tel. (0 71 21) 6 28 79 87, mobil (01 60) 8 00 66 33, DJT

Rainer Hecker, Kirchstr. 12, 72770 Reutlingen, Tel. (0 70 72) 92 14 07, mobil (01 57) 35 37 89 00, HS

Marco Sautter, Metzinger Str. 52, 72800 Eningen u. A., Tel. (0 71 21) 8 70 34, mobil (01 70) 2 90 23 30, HS, BGS

Saulgau

Stefan Hoffmann, Corneliusweg 9, 88512 Mengen, Tel. (0 75 72) 71 45 95, mobil (01 72) 6 70 58 81, KIM

Thomas Malek, Sternengasse 6, 72510 Stetten a.k.M., Tel. (0 75 73) 5 99 97 75, mobil (01 60) 98 91 32 19, BGS

Sigmaringen

Bernd Bauer, Kapfweg 4, 88605 Meßkirch, Tel. (0 75 75) 92 68 32, mobil (01 73) 6 34 44 97, SSH

Claudia Elbing und Michael Schmid, Kiefernweg 21, 72474 Winterlingen, Tel. (0 75 77) 92 54 76 oder 37 46, mobil (01 72) 7 60 70 48, Brbr

Tübingen

Jürgen Aurahs, Forchenweg 6, 71111 Waldenbuch, Tel. (0 71 57) 80 59, mobil (01 71) 2 27 04 22, Adbr

Ulrich Maurer, Beim Schloß 19, 72074 Tübingen-Bebenhausen, Tel. (0 70 71) 63 93 35, mobil (01 72) 7 61 19 80, BGS

Thomas Pastoors, Achalmstr. 4, 72116 Mössingen, Tel. (0 74 73) 27 05 07, mobil (01 76) 63 47 07 36, BGS

Karl Volle, Pfrondorfer Str. 29, 72135 Dettenhausen, Tel. (0 71 57) 52 09 32, mobil (01 72) 7 61 15 63, HS

Peter Weissinger, Friedrich-Ebert-Str. 40, 72108 Rottenburg, Tel. (0 74 72) 84 65, mobil (01 75) 2 23 11 36, BGS

Überlingen

Christian Lenz, Am Berg 1, 88696 Owingen, mobil (01 70) 4 36 49 58, DD

Ulm

Harald Fischer, Kuftenstr. 14, 89129 Langenau, Tel. (0 73 45) 58 39, mobil (01 73) 69 49 300, Stbr

Michael Schlosser siehe KJV Göppingen

Markus Stottele, Im Steinige 10, 89173 Lonsee-Luizhausen, Tel. (0 73 36) 92 03 33, mobil (01 72) 7 32 90 13, BGS

Zollernalbkreis

Sven Dörfler, Raidenstr. 80, 72458 Albstadt, Tel. (0 74 31) 93 44 88, mobil (01 72) 7 31 03 22, BGS

C. Elbing / M. Schmid, siehe Sigmaringen
Karl Maier, Lauwasenstr. 2, 72336 Balingen, Tel. (0 74 33) 2 17 87, mobil (01 72) 2 17 82 88, Adbr

Denise und Albert Welte, Schulstr. 5/1, 72351 Geislingen, Tel. (0 73 28) 86 22, mobil (Denise W. (01 51) 61 12 34 94) oder (Albert W. (01 71) 2 72 08 67), SSH

BAYERNS SCHÖNSTE JAGD- UND FISCHEREIMESSE



INTERNATIONALE JAGD UND FISCHEREI TAGE

11.-13. SEPTEMBER 2015
RESIDENZ ELLINGEN



200
renommierte Aussteller aus
dem In- und Ausland

10.000 qm
Ausstellungsgelände

Bestnoten
von Ausstellern und
Besuchern

wunderschönes
und einmaliges
Rahmenprogramm

www.jagdundfischereitage.de

RESIDENZ ELLINGEN
Autobahn München - Nürnberg
Ausfahrt Greding

Wildschaden im Silomais

Was kosten die Löcher?

Wer Mais im Revier hat, kennt das Problem: Schwarzwild fühlt sich in diesen Äckern sauwohl. Deckung, Fraß und Ruhe machen das Maismeer zum Schlaraffenland. Löcher zeugen von den Sauenbesuchen. Doch wie teuer wird der Schaden? Wann kann man die Schadfläche ermitteln, und auf was muss der Jagdpächter achten? Lars Honer unterrichtet hierzu an unserer Landesjagdschule beim Wildschadensseminar - Tipps vom Insider.

Grundsätzlich gilt: Silomais nach Schädigung durch Schwarzwild ist eine ersatzpflichtige Kultur, egal ob diese später an Kühe verfüttert wird oder als Substrat in einer Biogasanlage landet (Energie-/Biogasmais). Beide Nutzungsarten werden zu gleichen Preisen abgerechnet. Mais wird in zwei Zeiträumen von Schwarzwild gerne angenommen. Zum einen ist es der Zeitraum kurz nach der Einsaat (Ende April / Anfang Mai), in dem Saatkörner und Keimlinge aufgenommen werden. Hierbei ist eine Unterscheidung nach Art der Schädigung wichtig, um nichtersatzpflichtige Wildschäden z.B. durch Rabenkrähe, Fasan oder Ringeltaube auszuschließen. Sauen wühlen gerne entlang der Saatreihen, es entsteht eine Furche. Zum anderen

kann Schwarzwild ab dem Zeitpunkt der Milchreife (August) bis zum Zeitpunkt der Ernte (September/Okttober) Maispflanzen durch Fraß der Kolben schädigen. Auch hier ist eine Unterscheidung des Schadenverursachers wichtig. Kolben die von Sauen „bearbeitet“ wurden, sind oft komplett zerbissen bzw. Spindelreste bleiben als Bruchstücke zurück. Der Dachs hingegen frisst einzelne Körner und Kornreihen, die Spindel bleibt ganz. Um an die Kolben zu gelangen, werden die Maispflanzen von beiden Wildarten zu Boden gedrückt. Bei Sauen wird die Pflanze unten am Boden abgeknickt, beim Dachs werden die Pflanzen in einer Höhe von ca. 25 – 40 cm abgeknickt. Zudem verursacht der Dachs die Schäden oft im Randbereich eines Schla-

ges, die Sauen zieht es meist tiefer in die Maisfelder.

Wichtig ist auch die Differenzierung zwischen Wildschäden und Schäden durch andere Ursachen, z.B. mangelndes Aufwachen durch Trockenheit, umgeknickte Stängel durch Maiszünslerbefall oder Wurzelbohrer. Auch Starkregen oder Sturm können zu Schäden führen.

1. Schadensmeldung und Fristen

Mit dem neuen JWVG hat sich bezüglich der Meldefrist eines Wildschadens durch den Geschädigten nichts geändert: „Der Schadensersatzanspruch erlischt, wenn die geschädigte Person den Schadensfall nicht binnen einer Woche, nachdem sie von dem Schaden Kenntnis erhalten hat oder bei Beachtung gehöriger Sorgfalt erhalten hätte, bei der Gemeinde, auf deren Gemarkung das beschädigte Grundstück liegt, anmeldet“ (§ 578 Abs. 1 JWVG).

Die „Beachtung gehöriger Sorgfalt“ bedingt, dass der Bewirtschafter seine Anbauflächen regelmäßig kontrolliert, insbesondere in den Zeiträumen, in denen mit Schäden zu rechnen ist. Im Falle von Mais gibt es Gerichtsentscheidungen, wonach der Bewirtschafter seine Felder alle vier Wochen und in der Reifezeit (Milchreife ab August) wöchentlich auf mögliche Wildschäden kontrollieren muss.

Neu im JWVG ist die Regelung, dass Wildschäden an Maiskulturen dem Geschädigten nur noch zu 80 % ersetzt werden, wenn dieser nachweislich keine üblichen und allgemein zumutbaren Maßnahmen zur Abwehr von Wildschäden unternommen hat. In der Gesetzesbegründung zu der Regelung in § 54 Abs 3 heißt es dazu: „Die eine Fläche mit Maiskulturen bewirtschaftenden Personen haben ... durch die Anbauentscheidung und Anbauweise immerhin nennenswerte Einflussmöglichkeiten. Die Entlastungsregelung in § 54 Absatz 3 zweiter Halbsatz greift den Gedanken der Mitverursachung und Pflicht des Geschädigten zur Schadensvermeidung auf. In Betracht kommen insbesondere Maßnahmen wie die Einhaltung von Abständen zum Waldrand, Schusschneisen und andere Maßnahmen, mit denen in zumutbarer Weise die effektive Bejagung begünstigt werden kann.“

2. Differentialdiagnose

Bei zu erwartendem hohen Schadensaufkommen oder Ersatzforderungen empfiehlt es sich, wenn sich die Parteien da-

rauf verständigen können, einen von der unteren Jagdbehörde anerkannten Wildschadensschätzer hinzuzuziehen und sich dessen Kosten zu teilen. Natürlich kann auch jede Partei ohne Absprache mit der anderen einen Schätzer hinzuziehen. Dann gilt dieser aber als „Parteilugtaucher“. Bezahlen muss der Besteller. Soll die Wildschadensangelegenheit ohne die Beteiligung von anerkannten Wildschadensschätzern geregelt werden, empfiehlt sich als erstes eine sogenannte Differentialdiagnose.

Diese meint das Sammeln aller Hinweise auf den Verursacher des Wildschadens (Fraßbilder, Trittsiegel, Spuren, Losung, etc.). Nützlich ist auch ein Vergleich mit anliegenden Flächen derselben Kulturart (warum wurden diese eventuell nicht geschädigt?). Eine schriftliche Dokumentation dieser Hinweise ist sinnvoll, ergänzt um aussagekräftige Fotos. Die Beweislast, ob es sich um einen ersatzpflichtigen Wildschaden im Sinne des JWVG handelt, liegt zwar immer beim Geschädigten, um im Vorfeld aber eventuelle Unsicherheiten bezüglich der Ersatzwürdigkeit bei Verhandlungen auszuräumen, ist eine Differentialdiagnose für beide Seiten sehr hilfreich.

3. Ertragsermittlung

Die Wildforschungsstelle Baden-Württemberg hat ein Bestimmungsblatt entwickelt, welches zur Ertragsermittlung am stehenden Mais eingesetzt werden kann.

Wenn die Sauen den Maisschlag zur Wohnung erklärt haben, hilft nur noch ein Hundeeinsatz



Foto: Armin Liese

Sanatur

Dynamik & Bewegung

Seit über 25 Jahren entwickelt SANATUR hochwertige Lebens- und Futtermittel. Höchste Qualität bedeutet für uns: Fast alle Produkte aus unserem Hause sind **bio-zertifiziert**. Ein Plus für die Gesundheit Ihres Hundes!

PetAktiv – Knorpel & Gelenke

Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Haustiere mit den natürlichen Inhaltsstoffen der Hagebutte. Für starke Gelenke bei intensiver Beanspruchung.



Mehr Infos:
www.sanatur.de

Katalog anfordern:
077 31-87 83-0
info@sanatur.de



SANATUR finden Sie in Apotheken und im Naturkost-Fachhandel.



Je nach Ertragsniveau (gering = 120 dt/ha, mittel = 145 dt/ha, hoch = 180 dt/ha; dt – dt = Dezitonne = Doppelzentner) werden bei der anschließenden Berechnung des Ertragsverlustes unterschiedliche Werte eingesetzt. Um das Ertragsniveau zu ermitteln, muss zunächst die Bestandesdichte (Pflanzenzahl/Fläche) festgestellt werden. Anschließend erfolgt das Ertragsschätzen über die Auszählung der Blätter pro Pflanze, der Kornreihen eines Kolbens sowie der Körner je Kornreihe.

4. Schadensaufnahme

Im stehenden Silomais und großen Schlägen ist eine genaue Feststellung der einzelnen Schadensflächen kurz vor der Ernte kaum möglich. Deshalb sollten sich Landwirt und Jagdpächter darauf verständigen und am besten schriftlich vereinbaren, dass die Schadensermittlung nach der Ernte stattfindet. So lassen sich nach der Ernte die einzelnen Schadensflächen besser auffinden und abschreiten bzw. abmessen. Zu beachten ist dabei, dass der Häcksler auch geknickte Pflanzen aufnehmen kann. Das bedeutet i. d. R., dass Lagerflächen nicht zu 100 % angerechnet werden können, in die Berechnung des Schadens gehen nur die tatsächlich geschädigten Flächengrößen ein. Wenn beispielsweise eine Fläche von zehn auf zehn Meter (= 100 m²

= 1 ar) geschädigt wurde, 25 % der Pflanzen auf dieser Fläche aber vom Häcksler aufgenommen wurden, so beträgt die tatsächliche Schadensfläche nur 75 m². Bei Körnermais ist eine Schadensermittlung im stehenden Schlag dagegen unumgänglich, da nach der Ernte keine am Boden liegenden Pflanzen mehr aufgefunden werden.

5. Entschädigung

Wurde ein Maisschlag durch Schwarzwild kurz nach dem Drillen geschädigt, so besteht oft die Möglichkeit einer

Bei großen Kulturen erfolgt die Schadensaufnahme erst nach der Ernte. Nur so lassen sich alle Schadstellen finden und vermessen

Foto: Lars Honer

Nachsaat oder Neueinsaat. Sollte der Geschädigte (Landwirt) dies wünschen bzw. für fachlich richtig halten, so sind ihm die Kosten für das erforderliche Saatgut, die Maschinenstunden und die Arbeitszeit für diese Maßnahme zu ersetzen. Wurde eine Maisfläche ab dem Zeitpunkt der Milchreife geschädigt, werden die Schadensflächen nach der

Wildschaden? Ja! Aber auch ersatzpflichtig? Waren es Sauen oder der Dachs?



Foto: Armin Liese

Ernte aufgesucht und abgemessen / abgeschritten. Zur (überschlägigen) Schadensermittlung können die Richtwerte aus dem vom LJV im „Jäger“ 7/15, Seite 6 bzw. auf der Homepage (interner Teil) veröffentlichten Schätzrahmen oder dem Schätzrahmen des Landesbauernverbandes herangezogen werden. Der endgültige Schaden wird kurz vor der Ernte aus der Schadensfläche und dem tatsächlichen Erzeugerpreis berechnet.

6. Achtung Folgeschäden!

Wenn Erntereste infolge von Wildschäden auf dem Feld verbleiben, ist die Gefahr groß, dass es Wildschäden in der Folgefrucht gibt. Das Schwarzwild gräbt nach untergepflügten Körnern und Kolben. Um dies zu vermeiden, sollte der Landwirt dem Jagdpächter einräumen, Erntereste aus Wildschäden zu entfernen.

Wenn sich Bewirtschafter und Landwirt darauf verständigen, dass der Landwirt selbst tätig wird, kann sich der Jäger an den „Aufräumkosten“ angemessen beteiligen bzw. diese ganz übernehmen. Wenn Erntereste durch unsachgemäße Ernte entstehen, ist der Jagdpächter für eine Kostentragung nicht verantwortlich zu machen.

Problematisch ist, wenn Bewirtschafter Erntereste unmittelbar nach der Ernte unterpflügen ohne dem Pächter die Gelegenheit zum Absammeln zu geben. Damit sind Schäden in der Folgefrucht vorprogrammiert. Eine Minimierung lässt sich durch eine pfluglose Bearbeitung erreichen.

7. Wildschadensaufnahmebogen

Der LJV hat für die Wildschadensregulierung im Feld einen Wildschadensaufnahmebogen (Ackerland und Grünland) erstellt, der alle wichtigen Punkte enthält, die bei der Wildschadensermittlung beachtet werden müssen.

Er dient sowohl Wildschadensschätzern als auch Jagdpächtern und Landwirten bei der Feststellung des Wildschadenbetrages. Diesen Wildschadensaufnahmebogen finden Sie auf der Homepage des LJV im Mitgliederbereich (Aktuelles für Mitglieder). Hier ist außerdem der Schätzrahmen des Landesbauernverbandes beigelegt.

Lars Honer, Landesjagdschule



FJÄLLRÄVEN GOES HUNTING

Die neue Hunting-Linie kombiniert das klassische Fjällräven-Motto der Outdoor- Expertise mit dem Streben nach zeitloser Funktion, Optik und Haltbarkeit für die besonderen Ansprüche der Jagd. Fjällräven setzt auf nachhaltige, funktionelle Lösungen für die verschiedensten Jagdaktivitäten zu allen Jahreszeiten.

- G-1000 Silent Eco
- Fluorcarbonfreie Imprägnierung
- Bio- Baumwolle
- Recyceltes Polyester
- Chromfrei gegerbtes Leder
- Ethisch gewonnene Daunen höchster Qualität



www.fjallraven.de/hunting





Lernort Natur – für einen natürlichen Bezug zur Umwelt



Blühstreifen für Artenvielfalt in der ausgeräumten Feldflur

Fotos (v. l.): Klaus Lachenmaier, René Greiner

Jagd und Wildtiermanagement als angewandter Naturschutz

Schutz durch Nutzung – wie erklär ich´s den Menschen?

Ein jagender Naturschützer erarbeitet ein Informations- und Bildungsangebot zur Umsetzung der Naturschutzstrategie des Landes für den LJV.

Im Jahr 2013 verabschiedete die baden-württembergische Landesregierung die Naturschutzstrategie des Landes mit dem Ziel, die biologische Vielfalt im Land zu erhalten und den Verlust von Arten und Lebensräumen zu stoppen. In dieser Strategie werden verschiedene Maßnahmen genannt, um die Ziele im Natur- und Artenschutz zu erreichen. Jagd und Wildtiermanagement sind in diesem Zusammenhang oft direkt oder indirekt betroffen, werden aber kaum

berücksichtigt. Dabei setzen Jägerinnen und Jäger bereits einige Punkte aus der Naturschutzstrategie um: Dazu gehören zum Beispiel die Anlage und Pflege von Biotopen als Beitrag zum Biotopverbund, die Prädatorenbejagung als Beitrag zum Artenschutz, die Gewinnung von Naturprodukten (Wildfleisch, Pelze) als naturverträgliche, nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Nicht zuletzt dient die Umweltbildungsinitiative „Lernort Natur“ einer nachhaltigen Entwicklung. All diese Themen findet man in der Naturschutzstrategie des Landes. Doch auf seinen Lorbeeren soll man sich ja bekanntermaßen nicht ausruhen. Deshalb gilt es auch weiterhin verstärkt in diesen Bereichen tätig zu sein und neue Anknüpfungspunkte zu finden.

Beim Landesjagdverband startete im Juli diesen Jahres ein Projekt mit dem Titel „Wissenstransfer über Jagd und Wildtiermanagement in Naturschutzzentren und Großschutzgebieten“. Es geht hauptsächlich darum, dass Thema Jagd an den Naturschutzzentren im Land zu etablieren. Dafür haben wir gute Argumente und viele Themen. Ziel ist es, die Jagd als Form des Naturschutzes stärker zu verankern. Umgesetzt werden soll das

Ganze mit Hilfe von Ausstellungen, Bildungs- und Informationsveranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit an ausgewählten Naturschutzzentren.

Bearbeitet wird das Projekt von René Greiner, er hat Landschaftsplanung und Naturschutz studiert und ist selbst Jäger. „Jagd und Naturschutz gehören für mich zusammen. Jagd zur Beschaffung von „echten“ Naturprodukten oder zum Schutz seltener Arten ist meiner Meinung nach aktiver Naturschutz durch Nutzung. Das dürfen wir auch selbstbewusst kommunizieren“, so der Jäger und Naturschützer. Wir Jägerinnen und Jäger brauchen uns in Sachen Naturschutz nicht zu verstecken. Ganz im Gegenteil: Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam die Naturschutzstrategie des Landes umsetzen.

LJV



Saftiges Wildsteak: ein Geschenk der Natur, nachhaltig geerntet auf der Jagd

Foto: Denise Rebstock



Foto: Klaus Lachenmaier



Wer mit der Flinte jagen will, braucht nach §31 Abs. 1 JWMG den passenden Schießnachweis. Besonders das Training auf einem Parcours ist praxisnahe Vorbereitung für die Jagd, zumal Wild auch aus allen Richtungen und in jeder Situation anwechseln bzw. anfliegen kann. Der Dornsberg ist den meisten Jägern si-



Dornsberg Schützen e.V.

cherlich bekannt als perfektes Ausflugsziel für ein Flintentraining der besonderen Klasse. Näher Informationen unter www.dornsberg.eu.



Foto: Werner Schreiber

Junghunde können nun geschützt durch den Zaun ersten Kontakt mit Sauen aufnehmen

Schwarzwildeingewöhnungsgatter erweitert

Unser Schwarzwildgewöhnungsgatter in Louisgarde bei Weikersheim erfreut sich nach wie vor sehr großer Beliebtheit. Im Jahr 2014 wurden 1.125 Hunde vom engagierten Gattermeisterteam gearbeitet. Das Präsidium des Landesjagdverbandes hat deshalb im Mai beschlossen, ein weiteres Arbeitsgatter durch Zwischenzäunung einzurichten sowie einen Prägungskorridor für Welpen auf der Fläche mit kleinem abgezaunten Bereich zu integrieren.

Die Zaunarbeiten wurden planmäßig Mitte Juli fertig gestellt. Die Kosten blieben erfreulicherweise unter Voranschlag und betragen unter 10.000€. Durch das zusätzliche Arbeitsgatter ist es nun einfacher, den nach wie vor sehr hohen Bedarf an Übungseinheiten zeitnah abuarbeiten.

Der Prägungskorridor für die Welpenausbildung wertet die Arbeit im Gatter zusätzlich auf, da bereits auch in anderen Gattern solche Korridore vorhanden sind. Es dient der Ausbildung von Hunden im Alter zwischen 5 und 8 Monaten und soll die Lernziele optische Wahrnehmung und erste Witterung des Schwarzwildes, Überprüfen des Lauts vor Schwarzwild usw. ermöglichen. Die Ausbildung im Prägkorridor legt somit den Grundstein und erleichtert auf längere Sicht gesehen Hunden, Hundeführern und Gattermeistern die weitere fundierte Ausbildung am Schwarzwild.

Martin Bürner, LJV

HAGOPUR® AG HAGOPUR® AG HAGOPUR® AG

HAGOPUR® Wildschwein-Stopp

Zwei Duftvarianten zur Reduzierung von Schwarzwildschäden!

Einzel und im praktischen Kofferset erhältlich.



Besuchen Sie uns auf der Messe Landshut 1. bis 4. Oktober 2015

Noch besserer Schutz durch abwechselnde Verwendung von Wildschwein-Stopp „rot“ und Wildschwein-Stopp „blau“ in Kombination mit den speziellen **Aluminiumstreifen** für gleichzeitige Sensibilisierung aller Sinne.



Vertriebspartner: **FRANKONIA, GRUBE KG – Kettner, ALLJAGD, AKAH, ALP JAGD** und **PAUL PAREY**

HAGOPUR® AG

Max-Planck-Straße 17
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 0 81 91/9 47 20 10
E-Mail: info@hagopur.de
Internet: www.hagopur.de
Webshop: www.hagopur-shop.de



Foto: Lars Honer

Vom Jagd- zum Wildtierschutz

Hinweise zum neuen Wildtierschützer

Seit Inkrafttreten des JWVG gehören die bisherigen „bestätigten Jagdaufseher“ der Vergangenheit an. Die „neuen“ Wildtierschützer nach § 48 JWVG sollen die bisherigen bestätigten Jagdaufseher ablösen. Ein aktueller Erlass des Ministeriums schafft jetzt Klarheit. Der LJV und der Jagd-Natur- und Wildtierschützerverband (früher Jagdaufseherverband) haben daran maßgeblich mitgewirkt.

1. Anerkennung

Die untere Jagdbehörde erkennt eine Person auf Antrag der Jagdausübungsberechtigten (Pächter/Eigenjagdbesitzer) als Wildtierschützer für einen bestimmten Jagdbezirk an, wenn ein gültiger Jagdschein ausgestellt, die fachliche und persönliche Eignung vorliegt sowie die jeweils jagdausübungsberechtigte Person ihr Einverständnis erklärt hat. Eine Anerkennung für mehrere Jagdbezirke ist möglich. Die Anerkennungen sind im Hinblick auf die geforderte fachliche und persönliche Eignung grundsätzlich auf 6

Jahre befristet. Das entspricht der neuen Mindestpachtzeit. Die fachliche Eignung ist anzunehmen bei Personen:

- Die erfolgreich die Ausbildung zum Revierjäger oder ein forstliches Studium absolviert haben,
 - Eine Ausbildung zum Wildtierschützer des Jagd-, Natur- und Wildtier schützerverbandes Baden-Württemberg absolviert haben. Die Ausbildung dauert ca. 40-45 Stunden (5-6-tägig) und wird unter anderem von der Landesjagdschule, die hier die Kernkompetenz beansprucht und die Wildforschung des Landes mit einbindet, aber auch von anderen Ausbildungsstellen angeboten.
- Die Anerkennung ist auch möglich:
- Bei Personen, die vor Inkrafttreten des JWVG einen Ausbildungslehrgang zum Jagdaufseher absolviert haben,
 - Bei Personen, die vor dem Inkrafttreten des JWVG bestätigte Jagdaufseher waren.

Die beiden letztgenannten Punkte stellen Übergangslösungen dar. Der Personenkreis muss deshalb bis spätestens 31.04.2017 an einem mindestens

Die Landesjagdschule auf dem Dornberg bietet sowohl Fortbildungen für bereits bestätigte Jagdaufseher als auch die Ausbildung zum Wildtierschützer an

16 Stunden umfassenden Aufbaulehrgang „vom Jagdaufseher zum Wildtierschützer“ als Fortbildung teilgenommen haben. Ansonsten ist eine Verlängerung der Anerkennung als Wildtierschützer nicht mehr möglich.

2. Aufgaben

Wildtierschützer sollen durch die Ausbildung besonders in folgenden Bereichen kompetent sein: Kommunikation mit privaten und öffentlichen Akteuren einschließlich Öffentlichkeitsarbeit, Durchführung von Wildtiermonitoringmaßnahmen, Wildtierschutz vor Haustieren, Maßnahmen zur Lebensraumgestaltung und zum Lebensraumschutz, Anforderung an die Jagd in Schutzgebieten, Maßnahmen zur Störungsreduzierung für Wildtiere, Umgang mit Wildtieren im Siedlungsraum und Umgang mit Wildtieren im Bereich der Verkehrsinfrastruktur.

Was den Schutz von Wildtieren vor wildernden Hunden und streunenden Hauskatzen anbelangt, sind die anerkannten Wildtierschützer neben den jagdausübungsberechtigten Personen berechtigt, wildernde Hunde mit Genehmigung der Ortpolizeibehörde (Bürgermeisteramt) im Einzelfall und streu-

nende Hauskatzen in Wildruhegebieten mit Genehmigung der unteren Jagdbehörde und in Naturschutzgebieten nach Genehmigung durch die unteren Naturschutzbehörden zu töten.

3. Ausweis und Befugnisse

Es soll ein landeseinheitliches Muster für die Ausweise der anerkannten Wildtierschützer eingeführt werden. Für den Aufenthalt und die Jagdausübung im Revier, für das die Wildtierschützer bestellt sind, ist kein Jagderlaubnisschein erforderlich. Außerdem können anerkannte Wildtierschützer Jagdgäste im Revier begleiten und führen.

4. Versicherungsschutz bei Unfall

Ein ganz wichtiger Punkt ist die aktuelle vorliegende Bestätigung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forst und Gartenbau (SVLFG), nach der die Wildtierschützer grundsätzlich dem Versicherungsschutz unterliegen, wenn durch die untere Jagdbehörde eine entsprechende Anerkennung erfolgt ist. Bei einem Unfall ist im Zweifel der entsprechende Anerkennungsbescheid der unteren Jagdbehörde vorzulegen. Auch unter den Gesichtspunkten des gesetzlichen Unfallversicherungsschutzes empfiehlt sich deshalb die Anerkennung als Wildtierschützer, soweit der Antragsteller nicht bereits jagdausübungsrechtliche Person ist.

Kommentar:

Die Regelungen zum neuen Wildtierschutz und die Bestellung von Wildtierschützern bieten Anlass zur Kritik, aber auch Chancen, die es zu nutzen gilt. Wildtierschutz klingt für Nichtjäger deutlich freundlicher als Jagdaufsicht. Denn Aufseher sind im Allgemeinen nicht sonderlich beliebt.

Zugegeben: Die deutlichen gesetzlichen Einschränkungen im Bereich des Schutzes unserer Wildtiere bei wildernden Haustieren sind unbefriedigend und nicht praxisgerecht, weil Tierschutz nicht teilbar ist. Aber diese betreffen sowohl die Jagdausübungsberechtigten als auch deren Wildtierschützer. Der erweiterte Aufgabenkreis im Bereich Wildtiermonitoring und Kommunikation erfordert eine qualifizierte Aus- und Fortbildung. Hierfür bieten mehrere Ausbildungsstellen Kurse an. Unserer Landesjagdschule muss dies ein besonderer Ansporn sein. Erfreulich ist auch, dass durch die SVLFG die klare Feststellung des Unfallversicherungsschutzes erfolgt ist.

Martin Bürner, LJV



**BRAUN
MÉLANGE**



ERHÄLTlich
FÜR DAMEN &
HERREN



**OLIV
MÉLANGE**



Blaser PERFEKTION IN ZWEI FARBEN

NEU: Die Argali² Bestseller jetzt auch in braun mélangé erhältlich.

Fordern Sie den
neuen Katalog an:
activeoutfits.de





Im ganzen Monat September

- alles Rotwild
- alles Dam- und Sikawild
- alles Rehwild
- alles Gamswild
- alles Muffelwild
- alles Schwarzwild
- Jungkaninchen
- Dachs
- Fuchs
- Marderhund
- Waschbär
- Nutria
- Graugans
- Kanadagans
- Nilgans
- Stockente
- Schnatterente
- Rabenkrähe¹⁾
- Elster¹⁾

Alle Angaben ohne Gewähr!

1) Nur außerhalb von Naturschutzgebieten und Naturdenkmälern

Generell gilt (§ 41 JWMG): Bejagungsverbot der zur Aufzucht notwendigen Elterntiere bis zum Selbstständigwerden der Jungtiere.

Das Töten von Kormoranen ist grundsätzlich vom 16. August bis 15. März an Fließ- und Stillgewässern sowie Teichanlagen zulässig. Ausgenommen sind alle Gewässer in Naturschutzgebieten, Kernzonen von Biosphärengebieten, Naturdenkmälern, Vogelschutzgebieten und befriedeten Bezirken (Ausnahmeregelungen möglich). Vergrämungsabschüsse können von 1 ½ Stunden vor Sonnenaufgang bis 1 ½ Stunden nach Sonnenuntergang durchgeführt werden.

Sonne und Mond im September

Auf- und Untergänge in Stuttgart

1.	6.39	20.06	21.33	9.59	
2.	6.41	20.04	22.08	11.16	
3.	6.42	20.02	22.45	12.30	
4.	6.44	20.00	23.26	13.39	
5.	6.45	19.58	--	14.43	☾
6.	6.46	19.56	0.13	15.40	
7.	6.48	19.54	1.04	16.30	
8.	6.49	19.52	2.00	17.13	
9.	6.51	19.50	2.58	17.50	
10.	6.52	19.48	3.58	18.22	
11.	6.54	19.45	4.59	18.51	
12.	6.55	19.43	6.00	19.17	
13.	6.56	19.41	7.01	19.42	☉
14.	6.58	19.39	8.01	20.06	
15.	6.59	19.37	9.02	20.32	
16.	7.01	19.35	10.02	20.58	
17.	7.02	19.33	11.03	21.27	
18.	7.03	19.31	12.03	22.00	
19.	7.05	19.29	13.02	22.38	
20.	7.06	19.26	13.59	23.22	
21.	7.08	19.24	14.54	--	☾
22.	7.12	19.18	--	0.14	
23.	7.13	19.16	16.33	2.11	
24.	7.15	19.14	17.14	3.24	
25.	7.16	19.12	17.51	3.32	
26.	7.18	19.09	18.24	4.49	
27.	7.19	19.07	18.57	6.08	
28.	7.21	19.05	19.28	7.29	☉
29.	7.22	19.03	20.02	8.49	
30.	7.22	19.03	20.38	10.08	



Der nächste Stammtisch findet am Freitag, 9. Oktober, im Schützenhaus Tübingen statt - wie immer ab 19 Uhr. Dort wird u.a. auch besprochen, wann und wo unser gemeinsamer Ansitz stattfinden wird. Die Damen haben bereits eine Einladung von einem Jagdpächter bekommen. Näheres wird im nächsten JÄGER bekannt gegeben.

Impressum

Nachrichtenblatt mit amtlichen Mitteilungen der Jagdverbände, Jagdbehörden und Gebrauchshundvereine

Herausgeber:
Landesjagdverband Baden-Württemberg e. V.
Felix-Dahn-Str. 41, 70597 Stuttgart
Tel. (07 11) 2 68 43 60
Internet: www.landesjagdverband.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Landesjägermeister Dr. Jörg Friedmann

Redaktion und Vertrieb:
Pressestelle LJV, Armin Liese

Änderungen Ihrer Anschrift melden Sie bitte dem Mitgliederverwalter Ihres Kreisvereins!

Berichte und Vereinsnachrichten sind bis zum **8. des Vormonats** an die Pressestelle des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg e.V., Felix-Dahn-Str. 41, 70597 Stuttgart, Tel. (07 11) 26 84 36 25, Fax 26 84 36 29, E-Mail: presse@landesjagdverband.de, einzusenden.

Verlag, Satzerrfassung, Layout, Anzeigenverwaltung / verantwortlich für die Rubriken „Markt & Trend“ und „Veranstaltungen“:
Dr. Neinhaus Verlag AG,
Wollgrasweg 31, 70599 Stuttgart
Tel. (07 11) 4 51 27 68, Fax 45 66 03
Petra Krapf
E-Mail: anzeigen@jaeger-bw.de
Verlagsleitung: Dipl. oec. Mathias Gränzer

Anzeigenschluss:
Jeweils der 10. des Vormonats.
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. 1. 2015.

Erscheinungsweise:
Am 1. eines Monats. Der Bezugspreis ist im Verbandsmitgliedsbeitrag enthalten.

Gesamtherstellung:
Konradin Druck GmbH
Kohlhammerstraße 1-15,
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. (07 11) 7 59 47 61, Fax 7 59 44 20
E-Mail: jasmin.haertl@konradin.de
Internet: www.konradinheckel.de

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Vorlagen. Rücksendungen unverlangter Manuskripte und Bilder nur bei Rückporto. Verantwortung für Verlust oder Beschädigung wird nicht übernommen. Erlaubnis zur Bildreproduktion muss vom Einsender besorgt sein. Die Einsendung von Text- und Bildvorlagen gilt als Vorschlag zur Veröffentlichung zu unseren Bedingungen. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen vor. Gezeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Landesjagdverbandes und/oder der Redaktion dar. Nachdruck sowie Vervielfältigungen oder sonstige Verwertungen nur mit schriftlicher Genehmigung. Bei Lieferungs-ausfall infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Rücksendung.

ISSN 0720-1702



Foto: Ludger Feldt

Jedes Jahr ein Ärgernis

Beiträge zur Berufsgenossenschaft

Die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), inzwischen bundesweit und in verschiedenen Unternehmenssparten (z.B. Jagd) mit unterschiedlichen Risiken organisiert, hat Anfang August die Beitragsrechnungen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 versandt. Da auch diesmal wieder zahlreiche Änderungen bei den Abrechnungsmodalitäten und bei der Beitragsfestsetzung auftauchen, haben sich wieder verschiedentlich Mitglieder an die Geschäftsstelle gewandt. Zunächst wurden für das Beitragsjahr 2014 für die Jagdunternehmen ein Vorschuss über 80 Prozent mit Stichtag 15. Januar angefordert. Die Restzahlung ist bis 15.9.2015 zur Zahlung fällig. Dies ist für Mitpächter höchst ärgerlich, weil Jagdgesellschaften in aller Regel ihre Jagdkasse zum Ende des Jagdjahres und nicht erst im Herbst abrechnen wollen. Die SVLFG hat mit Schreiben vom 4.8.2015 weiter mitgeteilt, dass sich der Beitrag für die Jagdunternehmen aus einem sogenannten Grundbeitrag, in dem im Wesentlichen die Prävention, Vermögensaufwendungen und die Verwaltungskosten finanziert werden, und einem sogenannten Risikobeitrag, der die unterschiedlichen Unfallrisiken abdeckt, zusammensetzt.

Obwohl im Bereich der Jagdunternehmen aufgrund bundesweiter Entwicklung die auf die Unternehmen umzulegenden Leistungsaufwendungen ergebnisbezogen leicht gesenkt worden seien, ist durch die Erhöhung des Mindestgrundbeitrags durch aktuelle Satzungsänderung von 60 auf 80,85 Euro zumeist eine Beitragssteigerung zu verzeichnen. Denn die Senkung des Risikobeitrags sei laut obigem Schreiben durch die Erhöhung der Grundbeiträge bei den allermeisten Jagdunternehmen nicht zu kompensieren gewesen.

Für eine Übergangszeit bis einschließlich 2017 sieht das neue Gesetz weitere Steigerungen vor, da der volle Beitrag nach dem bundeseinheitlichen Beitragsmaßstab erst im Jahre 2018 zu zahlen ist. Voraussetzung für dieses Entgegenkommen ist, dass das Jagdunternehmen (bzw. die Jagdpacht) bereits 2012 be-

Jeder Jagdpächter unterliegt einer Pflichtmitgliedschaft in der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

standen hat. Bei der Berechnung wird mit sogenannten Angleichungssätzen für die Übergangsjahre 2014 bis 2017 hantiert. Deren Verständnis setzt zumindest Grundkenntnisse in Finanzmathematik voraus.

Anmerkung des Verfassers: Alles in allem eine unerfreuliche Entwicklung, ganz abgesehen von der Frage, ob eine gesetzliche Unfallversicherung für die Jagd überhaupt notwendig ist oder ob die Risiken der Jagdunternehmer durch private Unfallversicherungen abgedeckt werden können. Das ist jedoch eine Frage, die nicht auf Landesebene, sondern vom Bundesgesetzgeber auf Ebene unseres Dachverbandes DJV, ggf. in Abstimmung mit dem Bayerischen Jagdverband und weiteren betroffenen Institutionen, weiter zu verfolgen ist. Eine Rolle spielen dabei auch „nicht eindeutig zurechenbare“ alte Unfallkosten und Altrenten aus DDR-Zeiten. Der DJV ist intensiv mit dem Thema beschäftigt und bereitet entsprechende Musterklagen zur Unterstützung vor.

Martin Bürner, LJV

Bundesweite Statistik 2014

Aufwand 13,3 Millionen Euro, davon 3,3 Millionen für Altunfälle und Altrenten, 10 Millionen für Jagdunfälle mit 2.583 Leistungsfällen, davon 1,87 Millionen für stationäre Behandlungskosten in 251 Fällen. Rest: Reha-Maßnahmen und Rentenzahlungen. Aufwendung im Durchschnitt pro Leistungsfall: 7.441 €.

Quelle: SVLFG in Mitteilung vom 24.4.2015



NISSAN NAVARA
King Cab 4x4 XE
2.5 l dCi, 140 kW (190 PS)
inkl. Metallic-Lackierung
NEU: Sonderfarbe Grün!

UNSER PREIS:
26.990,- €



Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 10,7 außerorts 7,1, kombiniert 8,4; CO₂-Emissionen: kombiniert 222,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse -. Abb. zeigt Sonderausstattungen. Angebot gilt bei Kauf bis 30.09.2015.



Autohaus Jutz GmbH
Schillerstraße 62 • 70839 Gerlingen
Tel.: 0 71 56/92 52-0 • www.jutz.de

Landesjagdschule Dornsberg

Vorbereitungslehrgang zum Ablegen der Jägerprüfung

Kompaktkurs (Wochenendkurs)

Prüfung April 2016

Block I	25. - 27. 9. 2015
Block II	23. - 25. 10. 2015
Block III	13. - 15. 11. 2015
Block IV	8. - 10. 1. 2016
Block V	6. - 13. 2. 2016

Kurs-Nr. 5/2015

Kursgebühr 1.950 € (Nichtmitgl. 2.500 €)

Pfeil- und Bogenbaukurs

5./6. 9. 2015 Kurs-Nr. 24/2015
Kursgebühr 240 €

Vorbereitung auf die Falknerprüfung

Block I 5./6. 9. 2015
Block II 10. - 17. 10. 2015

Landesjagdschule Dornsberg
Oberer Dornsberg, 78253 Eigeltingen
Tel. (0 77 74) 92 01-88, Fax -89
E-Mail: info@landesjagdschule.de

Anmeldungen schriftlich
mit folgenden Angaben:
Kursbezeichnung, -nummer und Termin
Vorname, Name, Anschrift, Telefon
Geburtsdatum, Beruf
Jagdschein seit... / Revierinhaber seit...
Mitglied bei der Jägervereinigung...
Unterbringung erwünscht ja / nein

Ausführliche Informationen
zu den einzelnen Kursen
finden Sie in Heft 1/2015 oder im Internet unter
www.landesjagdschule.de.
Die nicht mehr aufgeführten Kurse
sind bereits ausgebucht.

Praxis November / Dezember 2015
Intensivwiederholung 9./10. 1. 2016
Prüfung Januar 2016 (in Bayern)
Kurs-Nr. 40/2015
Kursgebühr 650 €, DFO-Mitglieder 570 €

Fangjagd-Lehrgang

11. - 13. 9. 2015 Kurs-Nr. 12/2015
Kursgebühr 90 € (Nichtmitglieder 175 €)

Hundepfeifen und -leinen selbst gemacht

12./13. 9. 2015 Kurs-Nr. 39/2015
Kursgebühr zweitägig 80 €, eintägig 50 €

Vorbereitung auf die Fischerprüfung

Block I 19./20. 9. 2015
Block II 3./4. 10. 2015
Block III 10. 10. 2015

Kursgebühr: Erwachsene 150 €,
Jugendliche 100 €
Lehrgangunterlagen 27 €
Prüfungsgebühr 25 €

Immobilisation von Gehegetieren

14. - 16. 10. 2015 Kurs-Nr. 29/2015
Kursgebühr: Mitglieder Damwildverband
und LJV 350 €, Nichtmitglieder 415 €

Motorsägenführer-Lehrgang

November 2015 Kurs-Nr. 8/2015
Kursgebühr 120 €,
Mitglieder der Berufsgenossenschaft frei

Gänsejagd

3.10. Kurs-Nr. 49/2015
Kursgebühr 65 € (Nichtmitgl. 130 €)

Weiterbildung zum anerkannten Wildtierschützer (§ 48 JWMG)

10./11.11. Kurs-Nr. 48/2015
Kursgebühr: 90 €, Nichtmitglieder 180 €,
Anmeldeschluss: Samstag, der 26. Sep-
tember (siehe Seite 16)

Termine

Jahreshauptversammlung des "Fördervereins Jagd" mit Wahlen

Am 8. Oktober trifft sich um 17 Uhr der Förderverein in der Geschäftsstelle des LJV in Stuttgart Degerloch. Der Vorstand wird neu gewählt.

Schwarzwildring Stromberg- Heuchelberg

Die Jahrestagung findet am Donnerstag, den 17. September, um 19 Uhr in der "Herzogskelter" (Bürgersaal) in Güglingen statt. Alle Revierinhaber, Mitjäger und an der Schwarzwildbejagung Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Halle ist bewirtet. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden Prof. Dr. Joerg Hartwein, Hegeringleiter im Enzkreis, 2. Vortrag: „Bleifreie Jagdgeschosse – Fakten und Mythen“, Florian Trapp, Deutsche Versuchs- und Prüf-Anstalt für Jagd- und Sportwaffen e.V. (DEVA), 3. Verschiedenes, Aussprache zur Schwarzwildbejagung.

Bauern und Jäger laden zum Fest

Die Vorbereitungen für das Fest im Heckengäu laufen auf Hochtouren. Im Vordergrund der zweitägigen Veranstaltung steht die Gemeinschaft von Bauern und Jägern. Präsentiert werden Zusammenarbeit, Erzeugnisse und nachhaltige Produktion. Aufklärung, Naturschutz und qualitative Herkunft interessieren heute immer mehr Bürger, und regionale Produkte sind gefragt. Auf dem Reiterhof Kindler in Renningen gibt es jede Menge zum Entdecken, Probieren und Kaufen, wie Linsen aus dem Heckengäu, Mühlenprodukte, Honig, Wildspezialitäten sowie geräucherte Forellen. Darüber hinaus servieren die Jäger neben Jagdhornklän-

AUS TRADITION FÜR HEIMISCHE ERZEUGNISSE

Bauern & Jäger laden zum Fest.

12. + 13. Sept. 2015
Renningen, Reiterhof Kindler

WILDSPEZIALITÄTEN UND HEIMISCHE PRODUKTE -
 BUNTES KINDERPROGRAMM - JAGDHUNDEVORFÜHRUNG -
 KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN UND VIELES MEHR!

gen auch wieder den legendären Edelglasch aus Wildschwein. Neu im Angebot sind Kartoffeltwister und Wildburger. Im weiteren Programm: Gottesdienst, Jagdhundvorführungen, Modisches aus Fuchspelzen, musikalische Unterhaltung, Ausstellung von Landmaschinen und Gartengeräten sowie Offroad-Fahrzeugen.

Schießwesen

Bezirksmeisterschaft Tübingen

Am 16./17. Mai fand auf dem Schießstand in Kümmerzhofen die Bezirksmeisterschaft Tübingen statt. Insgesamt beteiligten sich 79 Schützen. Überraschungsgast war auch heuer LOM Ralf Lesser. Bezirksmeister wurde Stefan Häberle, Ravensburg, mit herausragenden 345 Punkten vor Sebastian Hornstein, Ravensburg (325) und Ralf Kirschbauer, Ulm (322). „Mannschaftssieger Kombination“ wurde Ravensburg 1 mit 1282 Punkten vor Ulm (1255) und Reutlingen (1243). Bester Kurzwaffenschütze ist Wolfgang Schmid, Ulm, mit 193 Punkten gefolgt von Rolf Moser, Reutlingen (190) und Martin Hirsch,

Ulm (188). „Mannschaftssieger Kurzwaffe“ wurde Ulm (741 Punkte) vor Reutlingen (721) und Ravensburg 1 (720). Wir danken allen Schützen für die rege Teilnahme und ihr faires Verhalten; allen Helfern für die selbstlose Unterstützung. BOM Miklós Gyenis hat aus beruflichen Gründen sein Amt niedergelegt; Anja Rupp das Ehrenamt kommissarisch übernommen. Wir danken Miklós für sein ehrenamtliches Engagement in den vergangenen Jahren.

Preis des Landesjagdverbandes

Am Samstag, 26. September, ab 8.30 Uhr findet auf dem Dornsberg der „Preis des Landesjagdverbandes“ über 100 Wurfscheiben Jagdparcours statt. Trainiert werden kann vom 24. - 25. September jeweils von 9 - 12.30 und 13.30 - 19 Uhr. Es ist nur Weicheisenschrot bis 2,5 mm erlaubt.

Gewertet wird, unabhängig von Herkunft, Alter und Geschlecht der Teilnehmer, in den Leistungsklassen A, B und C. Die Einteilung in diese Klassen erfolgt kopfzählgleich nach der Tagesleistung der Teilnehmer anhand eines Zwischenergebnisses. Ob die Klasseneinteilung nach dem zweiten oder dritten Durchgang vorgenommen wird, entscheidet das Los, wird den Teilnehmern aber nicht mitgeteilt. Dadurch erhalten auch Teilnehmer mit weniger Parcours-Erfahrung eine reelle Chance, Klassenbesten zu werden.

In allen drei Klassen werden identische Preise ausgelobt. Für den 1. Platz winken jeweils 250 €, für den 2. Platz 150 € und für den 3. Platz in jeder Klasse 100 € sowie weitere Preise im Wert von insgesamt 2.500 € aus den Startgeldern und aus Zuschüssen des Landesjagdverbandes.

Anmeldung bis 8. September nur online über www.schiessen.landesjagdverband.de. Die Startzeiten werden per E-Mail mitgeteilt. Das Startgeld (= Reuegeld) von 75 € ist zu überweisen. Die Bankverbindung hierfür wird nach erfolgter Anmeldung durch eine Bestätigungsmail mitgeteilt.

Die Schießleitung hat Landesschießobmann Ralf Lesser, Tel. (0 74 41) 8 78 81, E-Mail: info@waffen-lesser.de.



Ihr Experte für den schnellen und präzisen Schuss

Maß-Schaft für Büchsen und Flinten:



geschäftet für Kimme und Korn



optimale Anlage, geschäftet für Zielfernrohr

Schaftanpassung für:

- Distanzschüsse
- Drückjagd
- Flinten

Schießunterricht für Büchse und Flinte

COMP-N-Choke's für alle gängigen Flinten

Gehörschutz mit und ohne Elektronik, individuell angepasst

Brillen mit / ohne optischen Gläsern Wechselgläser für jedes Licht

Ihr Jagdausrüster für die Jagd auf alle Wildarten!

Öffnungszeiten

Mittwoch - Freitag: 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr
 Samstag: 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr



Markus Leibinger Jagd- und Sportwaffen
 Oberer Dornsberg • D-78253 Eigeltingen
 Tel. 07463/9912310 • Fax -9912302
 E-Mail: markus@waffen-leibinger.eu
 Internet: www.waffen-leibinger.eu

Beiträge reichen Sie bitte zwei Tage vor Redaktionsschluss (8. des Vormonats) bei den für Sie zuständigen Pressebleuten ein!

Mitteilungen unserer Mitglieder

Aalen

www.jaeager-aalen.de

Jungjägersausbildung

Von September 2015 bis Mai 2016 findet ein Jungjäger-Ausbildungskurs im Schützenhaus Fachsenfeld statt. Die Kurstage sind Dienstag und Donnerstag, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr. Hinzu kommen noch Schieß- und Exkursionstermine am Wochenende. Am 8. September, um 19.30 Uhr, findet ein Informationsabend für alle Interessierten im Schützenhaus Fachsenfeld, Frankenreich 3, 73434 Aalen statt.

Hundewesen

Der Hundeführerstammtisch findet jeden ersten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Linde“ in Hütten statt.



Nach intensiver Ausbildung der Jagdhunde fand am 11. Juli die Brauchbarkeitsprüfung statt, die alle Gespanne bestanden.

Hegering Ellwangen

Am Samstag, den 10. Oktober, besuchen wir von 15 bis 19 Uhr das Schießkino in Wallenhausen. Die Anreise erfolgt im eigenen PKW mit der Bitte um Bildung von Fahrgemeinschaften. Bitte direkt bei Schießobmann Karl Eisenbarth per Email unter karl.eisenbarth@gmx.de anmelden.

Wir begrüßen

als neue Mitglieder Beate Bahle-Eberling, Hüttlingen, sowie Ute Grabowski Neitzel, Hüttlingen.

Wir gratulieren

zum 75. Geburtstag Christoph von Woellwarth, Essingen, am 12. September, Max Graf von Schwerin, Essingen, am 23. September, zum 85. Geburtstag Anton Manz, Ellwangen, am 16. September.

Backnang

www.kreisjaegervereinigung-backnang.de

Lehrgang Schießstandaufsicht

Die Allgemeine Waffengesetz-Verordnung sieht für den Schießbetrieb vor, dass eine ausreichende Anzahl verantwortlicher Aufsichtspersonen gestellt werden muss, die über die erforderliche Sachkunde verfügen. Aus diesem Grund findet am Freitag, 25. September, ab 16 Uhr im Schützenhaus in Allmersbach a.W. in Zusammenarbeit mit der Landesjagdschule der dafür notwendige Lehrgang statt. Anmeldung bei Holger Guggolz unter presse@kjv-backnang.de. Näheres auf der Homepage. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

Jagdschule

Beginn des neuen Jägerkurses ist am Dienstag, 15. September, um 19 Uhr im Schützenhaus Allmersbach a.W. Anmeldungen sind auch noch am ersten Unterrichtsabend möglich. Anmeldung und Rückfragen bei Konrad Dolderer unter (0 71 91) 6 56 96.

Fachvortrag

Am Donnerstag, 10. September, findet um 19 Uhr im Gasthof „zur Eisenbahn“ in Sulzbach/Murr ein Fachvortrag „Das Jagen ist halt mein Leben“ von „Hirschrufwelt-

meister“ und Berufsjäger Konrad Esterl statt. Öffentliche Veranstaltung für alle Jäger der KJV und Gäste. Ausrichter ist der Hegering Sulzbach. Unkostenbeitrag 10 Euro.

Beirat nach § 60 JWVG

Die KJV bestellt für die untere Jagdbehörde nach § 60 des JWVG in den Beirat: Werner Stark (KJM), Vertreter: Peter Wilz (musikalischer Leiter der Jagdhornbläser), Thomas Kless (Ausbilder Jagdschule), Vertreterin:

Julia Hönig (Jugendobfrau). Sie werden auf 6 Jahre berufen und sind beratend tätig.

Biotopwesen

Neuer kommissarischer Biotopobmann ist Heinz Friesch aus Murrhardt, erreichbar unter (0 71 84) 2 91 51 30.

Schießwesen

Mittwoch, 9. September, von 18.30 bis 21.30 Uhr 100m, Keiler; Hase. Aufsicht: Fa. Retter.

Samstag, 26. September, von 9 – 12 Uhr Arbeitseinsatz 4. Pers. HR Backnang. Verantwortlich für die Organisation: Sascha Willkomm und Wilfried Hönig. Kein Schießbetrieb!

Hegering Backnang

Stammtisch am Mittwoch, 9. September, um 20 Uhr im Schützenhaus Allmersbach a.W.

Hegering Weissacher Tal

Mittwoch, 9. September von 17.30 – 19.30 Uhr Besuch des Schiesskinos MSZU in Ulm. Anmeldung bitte bei HRL Dr. Michael Blaich.

Beim Stammtisch am 10. Juli referierte Holger Guggolz über die gesetzlichen Regelungen zur Schießstandaufsicht. Am 25. September findet dazu ein Lehrgang (s.o.) statt. Der HR bittet dringend alle Interessierten, sich bei HRL Dr. Blaich oder Holger Guggolz zu melden. Weiteres Thema des Stammtisches war die Möglichkeiten und Bedingungen zur Gründung von Hegegemeinschaften. Hierzu werden noch weitere Infos an die HR-Mitglieder versandt.

Hegering Sulzbach

Jagdliche Exkursion in den Odenwald am Sonntag, 27. September, mit Besuch des Natur- und Jagd-Ausbildungszentrums Spessart-Odenwald beim Habermannskreuz. Empfang im Schloss Erbach-Fürstenau mit Exkursion im zugehörigen Eigenjagdrevier, geführt durch Louis Graf zu Erbach-Fürstenau. Führung im Schloss Erbach mit jagdlicher Gewichtung (Hirschgalerie und Waffensammlung). Detailliertes Programm auf der Homepage des HR. Abfahrt mit Reisebus um 5.30 Uhr in Sulzbach beim Parkplatz der Festhalle. Anmeldung erforderlich bis spätestens 14. September beim HRL od. Stellvertreter. Unkosten für Bus und Führungen ca. 40 € pro Teilnehmer. Teilnahme gerne auch mit Partner.

Hegering Murrhardt

Stammtisch am Dienstag, 1. September, in der Sonne-Post.

Besuch des Schiesskinos in Östringen am Samstag, 26. September, von 18 – 21 Uhr.

Wir begrüßen

Walter Dziewior aus Mundelsheim.

Wir gratulieren

zum 74. Geburtstag Rolf Bauer aus Auenwald, zum 65. Geburtstag Helmut Kübler aus Großlarch und Gerhard Nachtmann aus Backnang.

Wir trauern

um unseren Jagdfreund Dr. Lutz Plasa aus Oppenweiler, der im Alter von nur 68 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist. Lutz trat in die KJV am 1. Januar 1995 ein und war Biotopobmann bis Anfang 2015.

Er war durch seine Berufstätigkeit in der „Wilhelma“ in Stuttgart vorgeprägt für die Aufgaben des Biotopobmannes. Unsere Jägerinnen und Jäger wurden von ihm hervorragend in Biotopanlage und -pflege, Wildäcker und Aussaaten von artspezifischen Wildsamen beraten. Wir vermissen ihn sehr und werden ihm ein gebührendes Andenken bewahren.



dene Rassen. So erklärte Hubert Vogel die Entwicklung bestimmter Körpermerkmale als Folge der Anpassung an die spezifischen Arbeitsgebiete. Der Bogen an Jagdhunden reichte von reinen Nachsuchenspezialisten über Bracken, Stöber- und Erdhunde bis hin zur großen Gruppe der Vorstehhunde, die als jagdliche Allrounder gelten. Auch zufällig anwesende Hunde der Zuschauer wurden durch den Hundespezialisten auf „die Bühne“ gebeten und vorgestellt. Höhepunkt der lehrreichen Vorführung war sicherlich der erst 5 Monate alte Deutsch-Drahthaar-Rüde, der eindrucksvoll seine angeborene Veranlagung zum „vorstehen“ zeigte. Die rein geruchliche Wahrnehmung eines im hohen Gras versteckten und nach Ente riechenden Dummys, veranlasste den Junghund instinktiv das vermeintliche Wild durch auffälliges verhoffenes Rudelführer anzuzeigen.

Hegering Biberach

Wildes vom Grill: Im Rahmen der Ausstellung „Der Wald“ haben die Biberacher Jäger zu einem Wild-Grillfest eingeladen. Gut 300 Feinschmecker kosteten die Grill-Spezialitäten. Ein ganzes Wildschwein wurde am Holzkohलगrill gebraten, daneben gab es leckere Reh-Steaks und Wildbratwürste. Die Museumsmannschaft mit Museums-



leiter Brunecker sorgten für Getränke, der Jagdhornbläserchor Biberach lieferte dazu passende Jagdmusik. Und natürlich gab es Führungen durch die Sonderausstellung von Forstdirektor a.D. Hans Beck und Museumsleiter Brunecker.

Hegering Ochsenhausen

HR-Stammtisch am 3. September ab 19.30 Uhr im Adler in Erlenmoos.

Hegering Illertal

Die Krähenwoche des HR findet vom 12. bis 19. September statt. Die Strecke wird um 20 Uhr beim „Röfle“ in Kirchforf gelegt.

Hegering Schwendi

HR-Stammtisch am 16. September um 19.30 Uhr in Kirchberg im Cafe Kramer.

Hegering Umlachtal

Försterin Barbara Kneer vom Landratsamt Biberach und Jäger Bernd Hopp vom HR Umlachtal organisierten einen lehr- und abwechslungsreichen Nachmittag für die Schüler der 4. bis 6. Klasse. Begonnen wurde mit dem Pirschpfad, von dem aus heimische Präparate im Wald entdeckt wurden. Nachdem die Kinder einzeln auf Entdeckungstour gegangen sind, wurden am Rückweg die Tiere eingesammelt, aus der Nähe begutachtet, befühl und die Lebensweise erklärt. Erstaunlich war, dass der



Waldkauz ein Gefieder hat, das weicher ist als der Stoff von so manchem Schmusetier. Nach dem Pirschpfad ging es zum Waldmemorie, bei dem die heimischen Pflanzen und Bäume spielerisch kennengelernt und später wieder erkannt werden mussten. Der Höhepunkt jedoch war die Waldkugelbahn. Hier mussten die Kinder in der Gruppe in einer vorgegebenen Zeit eine Kugelbahn mit vorhandenem Waldmaterial bauen. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt: Sobald der

Startschuss gegeben war, ging es ans Materialsammeln sowie das aussuchen einer geeigneten Stelle im Wald. An den glücklichen Gesichtern der Kinder war zu erkennen, dass der Waldnachmittag trotz der Hitze ein voller Erfolg war.

Am 4. August fand zum zweiten Mal auf dem Gelände des Fischereivereins Lindenweiher am Baarweiher die HR-Trophäenschau statt. Sowohl die bisher im Jagdjahr erlegten, als auch ältere interessante Trophäen wurden vorgestellt. Unter der Leitung von HRL Steffen Ruess wurde zusammen mit Förster Hubert Vogel und den Erlegern das Alter der Böcke taxiert. Im

Biberach

www.kjv-biberach.de

Hundewesen

Immer der Nase nach. Unter diesem Motto stellte der Hundeobmann der KJV Biberach, Hubert Vogel, die Vielfalt der heutigen Jagdhunde im Innenhof des Bad Buchauer Federseemuseum vor. Seit Jahrtausenden durch strenge Auslese gezüchtet, formten sich – je nach Verwendungszweck – verschie-





Anschluss fand eine fröhliche Runde bei Gegrilltem und Flusskrebsen statt.

Hegering Bad Schussenried

HR-Übungsschiessen am Freitag, 18. September, auf der Schießanlage Wallenhäuser. Neben der Trainingsmöglichkeit wird den Teilnehmern ein Kaltes Buffet zum Selbstkostenpreis von 10 € im urigen Trophäenraum geboten. Die Schießstandgebühr für Mitglieder übernimmt der Hegering. Leihwaffengebühr und die Kosten für Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu tragen. Es ist vorgesehen, Fahrgemeinschaften zu bilden. Abfahrt 16.45 Uhr am Brauereihof in Bad Schussenried. Anmeldungen an HR-Schießobmann Bernhard Gruber (gruberbernhard1@t-online.de).

Spannende Geschmacksvariationen mit Wildschwein und Reh: 26 interessierte Teilnehmer folgten der Einladung des HR zum Wildkochseminar im Haus der Küche Schlagentweith in Biberach. Profikoch Reinhard Klein erinnerte daran, dass Wildfleisch zu den wertvollsten Lebensmitteln zählt, da es äußerst fettarm aber reich an Mineralstoffen ist und einen hohen Proteingehalt aufweist. Das zu bewältigende Kochprogramm des Abends umfasste sommerlichen Salat mit kleinen Mandel-Rehschnitzelchen, Petersilienwurzelrahmsuppe mit Rehfilet, Saltimbocca vom Wildschwein auf Perlgraupe risotto mit Sommerkartoffeln, Rehrücken im Pfefferlingsmantel auf Sauerkirsch-Pfefferjus mit Kartoffel-Selleriepüree, marinierte Erdbeeren mit Sauerrahm und Passi-



onsfruchtspuma. Unter Anleitung des Profikochs waren die Arbeiten unter den Teilnehmern schnell verteilt. Alle Seminarernehmer waren schlichtweg begeistert von diesem Kochabend voller toller Geschmackserlebnisse.

Böblingen

www.jaeger-boeblingen.de

Lernort Natur

Die Kinder der Villa Kunterbunt konnten es im Wald kaum erwarten, bis es endlich Mittwoch war und uns der Jäger, wie angekündigt, im Wald besuchte. Herr Egeler hatte zuvor schon kurz mal bei uns vorbei geschaut, um zu sehen, wo unsere Waldwoche stattfindet. Die Kinder waren gespannt darauf, was er wohl mitbringen würde und natürlich auch auf seinen Hund Joschi. Alle waren überrascht, als Herr Egeler gleich zu Beginn seines Besuchs das Jagdhorn herausholte, uns zur Begrüßung ein Lied vorspielte und Joschi mitsingen konnte! Einen singenden Dackel hatten wir alle noch nie davor gesehen.

Ein ausgestopftes Rehkitz, zwei Hasen und einen Frischling hatte Egeler ebenfalls mit dabei, außerdem Felle größerer Tiere um sie den Kindern zu zeigen und sie streicheln zu lassen. Er erzählte den Kindern ausführlich von den mitgebrachten Tieren und auf großen Tafeln war dargestellt, wie die einzelnen Tiere leben, was sie z.B. fressen, wer ihre natürlichen Feinde sind und wie sie ihre Jungen bekommen und großziehen.

Eine Stunde lang berichtete Egeler über die Tiere und beantwortete viele Fragen der Kinder. Natürlich wollten diese auch



ganz viel über den Beruf und die Aufgaben des Jägers erfahren und warum denn Tiere auch manchmal geschossen werden müssen. Wir möchten uns dafür bei Hartmut

Egeler ganz herzlich bedanken und freuen uns darauf, ihn in einer unserer nächsten Waldwochen wieder einladen zu dürfen!

Hundewesen

Am Samstag, 25. Juli, hat Hundeobmann Otto Benzinger und sein bewährtes Team, 14 Hundeführer zur anschließenden Brauchbarkeit- und Schalenprüfung in Dettenhausen begrüßt. Ein bunter Querschnitt der Jagdhunderassen hat sich nach wochenlanger Übungszeit zur Prüfung eingefunden. Standruhe, Schweißarbeit,



Leinenführigkeit, Feldarbeit, Wasserarbeit, alles Übungen die intensiv trainiert und größtenteils hervorragend gemeistert wurden. An dieser Stelle sei Dank an alle gesagt, die Ihre Reviere, zum üben und prüfen bereitgestellt haben. (mehr in der JP und auf der Homepage).

Die KJV Böblingen bietet einen Junghundekurs für alle jagdlichen Hunderassen unter der Leitung von Karin Schock und Brigitte Henzler an. Sollten Sie daran interessiert sein – melden Sie sich bitte unter (0 71 27) 93 10 69 an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Geplante Übungen: Wassergewöhnung, Grundgehösam, Schussgewöhnung, Standtreiben, Verlorensuche, Schleppen, Schweiß, Apportieren, Nasenarbeit.

Schießwesen

Der Schießstand Mönchsbrunnen ist ab sofort nur eingeschränkt nutzbar! In den vergangenen Wochen wurde er einer Regelüberprüfung unterzogen. Es wurden, aus der Sicht der Stadt Sindelfingen, sicherheitsrelevante Punkte festgestellt. Daher wurde uns und der Schützengilde die Nutzung folgender Bereiche untersagt: 1. Laufender Keiler, 2. 100 m-Bahn und 3. Luftgewehr-Anlage. Die 50m-Bahn, Kurzwaffenstände, Kippphase sowie Trap-Anlage sind davon nicht betroffen. Wir gehen davon aus, dass die Sperrung zumindest für die beiden Schießtermine im August bestehen bleibt. Die für den Schießstand verantwortlichen Vorstände arbeiten mit Hochdruck an einer Lösung.

Donnerstag, 3. September, regulärer (vielleicht eingeschränkter) Schießbetrieb.
 Donnerstag, 24. September, Sondertermin nur Wurfscheiben für Jäger. Sonntag, 27. September, regulärer Schießbetrieb.

Hegering 1

Jeden Sonntag ab 11 Uhr ist gemütlicher Frühschoppen im „Gansseestüble“, Sudeenstr. 45, in Böblingen.

Hegering 2

17. September: Vortrag zu „ROBA 2016“. Referent: Vertreter des Forstamtes Böblingen. Beginn 19 Uhr in der Gaststätte Adler in Aidlingen.

Hegering 4

HR Treffen am 4. September um 19 Uhr im Restaurant Sulzbachtal in Schönaich. Bitte um Anmeldungen für Teilnahme im Jagdkino in Wallenhausen, am 22. Oktober.

Hegering 5

Stammtisch am Donnerstag, 17. September, um 20 Uhr im Gasthaus „Sonne“ in Tailfingen.

Wir gratulieren

Zum 90. Geburtstag Carl- Hubertus Roth aus Grafenau am 25.; zum 89. Franz Euper aus Ammerbuch am 7.; zum 88. Dr. Helmut Haagen aus Böblingen am 20.; zum 75. Peter Muth aus Böblingen am 10.

Bruchsal

www.jaeger-bruchsal.de

Lernort Natur

WALD & WILD, Stockbrot und Lagerfeuer – Kinderferienprogramm im Kraichtal: Jagdpächter Gerhard Pflaum (Hegering 2) und Wolfgang Malzacher (CDU, Ortsverein Kraichtal) sind ein eingespieltes Team. Seit 15 Jahren engagieren sich beide mit vollem Einsatz für das Kinderferienprogramm der Stadt Kraichtal. „Die Kids sollen was erleben!“, so Gerhard Pflaum, der den Wald kennt wie seine Westentasche. Einige der Kinder sind „Wiederholungstäter“ und schon das dritte Mal bei diesem tollen Event dabei, bei dem die Waldwanderung über einen Rundweg durchs Unteröwisheimer Revier führt. Die Kinder waren bestens ausgerüstet mit Ferngläsern und entdeckten vom Jungbussard über Eichhörnchen bis hin zu Fuchs und Dachsbau alles, was der Wald zu bieten hatte. Gerhard Pflaum erklärte: „Hier sind



wir am Schwimmbad der Wildschweine! Sie nutzen es zur Wärmeregulation und, um sich mit einem Schlammpanzer gegen Stechinsekten zu schützen.“ Nach der erlebnisreichen Wanderung, ging es zurück zur Brandwaldhütte, an der schon ein großes Lagerfeuer loderte. Mit Stockbrot und Grillwürstchen am Spieß endete der aufregende Tag für die Kinder. Die Organisatoren freuen sich schon auf das kommende Jahr.

Hundewesen

Am 10. Oktober veranstaltet die KJV im Revier Forst des Kreisforstamtes eine Brauchbarkeitsprüfung für Nachsuchen im Schalenwildrevier. Es werden 6 Teilnehmer zugelassen. Die Teilnehmer des Hundeführerlehrgangs haben Vorrang. Prüfungsleiter ist Hans Rothweiler, (0 72 51) 29 76.

Hegering 1

Hegegemeinschaft gegründet: Der Hegering Bruchsal 1 gründete am 15. Juli im Gasthaus „Grüner Baum“ in Obergrombach eine Hegegemeinschaft, gemeinschaftlich mit einem Revierteil aus Gondelsheim. Hegeringleiter Udo Schäfer konnte neben 30 interessierten Jäger und Revierpächtern auch KJM Dieter Henning begrüßen, der als Versammlungsleiter die Wahl zum Hegegemeinschaftsvorstand durchführte. Zuvor erläuterte HRL Udo Schäfer die Notwendigkeit der Gründung dieser Hegegemeinschaft. Es ist unter anderem eine notwendige Reparatur des neuen Jagdgesetzes. Die Aufgabe der Hegegemeinschaft liegt im Schutz des Niederwildes und der Bodenbrüter wie Hase, Fasan, Rebhuhn etc. Es soll die hauptsächliche Aufgabe der neuen Hegegemeinschaft sein, dass in die landwirtschaftlichen, aber auch in forstwirtschaftlichen Flächen mehr Vielfalt an Äsungsflächen Einzug hält. Gemeinsam mit der beteiligten Stadt Bruchsal und der Gemeinde Gondelsheim soll erreicht werden, dass Grundstücke der öffentlichen Hand zum Teil mit Auflagen verpachtet

werden. Die Auflagen sollen gewährleisten, dass die Landwirtschaft mehr Blüh- und Saadmischungen ausbringt. Somit wird die Grundlage für eine verbesserte Äsungsvielfalt für die vom Aussterben bedrohten Tierarten geschaffen. Neben dieser Auflage ist es ebenso erforderlich, dass Prädatoren bejagt werden können. Die Hegegemeinschaft wird zukünftig Kontakt mit der öffentlichen Hand sowie der Landwirtschaft aufnehmen, um die Vorstellungen einer gemeinsamen engeren Verzahnung mit der Jagd zu diskutieren. Gleiches gilt auch für die Kontaktaufnahme mit den Umweltverbänden, die man ebenfalls in dieses Projekt integrieren möchte. Aktuell wurde die Hegegemeinschaft bei der unteren Jagdbehörde angemeldet.

Hegering 2

Die Drückjagdtermine sind der 21. November für die Reviere Unteröwisheim I und Münzesheim I, sowie der 28. November für die Reviere Unteröwisheim II, Ubstadt, Oberöwisheim. Ausweichtermin oder eine 2. Drückjagd ist der 12. Dezember.

Wir gratulieren

Zum 65. Geburtstag am 22. September Wolfgang Widmann aus Karlsdorf-Neuthard. Zum 60. Geburtstag am 14. September Boris Cicerle aus Ubstadt-Weiher und am 24. September Wolfgang Senger aus Waghäusel.

Buchen

www.kjv-buchen.de

Terminvorschau

Der nächste Trichinenlehrgang der KJV Buchen findet am Mittwoch, den 7. Oktober, um 18 Uhr im Landwirtschaftsamt Buchen, Präsident-Witte mann-Str. statt. Anmeldung bei Bärbel Scheuermann unter (0 62 82) 9 22 50.

Ausbildungskurs zur „Kundigen Person“ geplant: Für die Mitglieder kann ein Kurs durchgeführt werden, sofern mindestens zehn Teilnehmer zusammenkommen. Interessenten melden sich bitte zeitnah, bei Bärbel Scheuermann (s.o.). Als kundige Person betrachtet das Landesjagdgesetz Inhaber eines Jagdscheins, die dazu befähigt sind, das Fleischhygienerecht vorzunehmen, um das Wildbret bedenkenlos an Endverbraucher abgeben zu können. Diese Kompetenz wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einem solchen Lehrgang in Zusammenarbeit mit den Veterinärbehörden

den erworben und bescheinigt. Ausschließlich als „kundige Person“ ausgewiesene Jäger dürfen Wildbret veräußern.

Lernort Natur

Referentin für Jugendarbeit der KJV und Naturpädagogin des LJV Doris Lietz hat sich erneut einer umfangreichen Operation unterziehen müssen und widmet sich in deren Nachgang gerade einer Reha-Maßnahme. Die KJV wünscht ihr weiterhin gute Besserung.

Schießwesen

Die Schießstandaufsichten im September obliegen folgenden Hegeringen (jeweils 9-12 Uhr): 6.9.: BCH 4; 13.9.: MOS 3; 20.9.: BCH 5; 27.9.: BCH 6.

Hegering IV

Die etwas andere Art eines „Stammtisches“ führte der Hegering IV Mudau bei seiner jüngsten Zusammenkunft durch. Zunächst entwickelte sich dort ein lebhafter Gedankenaustausch der anwesenden Mitglieder, u. a. zu den von HR-Leiterin Stefanie Hofmann genannten aktuellen Abschusszahlen des Schwarzwildes im Neckar-Odenwald-Kreis. Anschließend referierte Theo Klock am Beispiel von gezeigten Fallen ausführlich zum Thema „Fangjagd“. Er unterstrich dabei, dass gerade die Fangjagd einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung von Tierseuchen (z.B. Tollwut) und zur Hege des Niederwildes bedeute. In weiteren Diskussionspunkten des Abends wurden Themen wie Öffentlichkeitsarbeit im HR umfassend diskutiert. Nicht nur Hegeringleiterin Stefanie Hofmann hätte für diesen interessant gestalteten Abend einen besseren Besuch erwartet, zu dem sämtliche Mitglieder schriftlich und persönlich eingeladen worden waren. Im Fazit aber zeigte der harmonische, unterhaltsam informative Verlauf des Abends, dass der HR IV nun wieder einer lebhaften Zukunft entgegen sieht.

Der nächste Stammtisch findet am Freitag, den 18. September, um 20:00 Uhr nicht, wie angekündigt in Schlossau im „Hirsch“, sondern im Cafe „Waldfrieden“ in Mudau statt.

Hegering V

Der Hegeringstammtisch findet am 29. September um 19.30 Uhr in der Gasstätte „Allessia“ in Adelsheim statt. Dazu sind alle Hegeringmitglieder ebenso herzlich eingeladen, wie Gäste aus der KJV.

Wir gratulieren

zum 60. Geburtstag: Burkhard Goldschmidt, Walldürn-Hornbach, am 5.9.; zum 65. Geburtstag: Petra-Reum-Mühling, Höpfingen, am 17.9.; zum 70. Geburtstag: Karl-Heinz Mertl, Seckach, am 15.9.; zum 80. Geburtstag: Heinz Huber, Höpfingen, am 18.9.

Calw

www.kreisjaegervereinigung-calw.de

Terminvorschau

Tag der offenen Tür anlässlich der Schießstandmodernisierung am Samstag, den 12. September, von 14 bis 17.30 Uhr. Für Bewirtung an diesem Nachmittag ist gesorgt.

Lernort Natur

Unterricht mit Jägerinnen in CW-Stammheim am 22. Juli: Die Jungen und Mädchen der dritten Klasse der Sprachheilschule Calw hatten Unterricht im Wald. Mit der Jugendleiterin Elke Marko und ihrer Kollegin Susanne Fischer wanderten sie durch einen Parcours mit Präparaten von heimischen Wildtieren. So wurde den Schülern an jeder Station die Lebensweise des entsprechenden Tieres näher gebracht. Sie erfuhren z.B., dass ein Fuchs im Bau lebt und dort seine Welpen zur Welt bringt. Auch was auf dem Speiseplan der schlauen Waldbewohner steht und warum Essensreste nichts auf dem Gartenkompost zu suchen haben. Fasziniert kletterten die Schüler auf einen Hochsitz. Von dort konnten sie einen Fuchs auch ganz aus der Nähe beobachten. Auch gab es verschiedene Geräusche zu hören. Sie hörten den Unterschied von einem schreckenden Reh und einem röhrenden Hirsch und wissen nun, dass das Reh nicht die Frau vom Hirsch ist. Außerdem lernten die Kinder viel über die Wildschweine und deren Lieblingsspeisen Mais und Kartoffeln.

Am Fühlkasten konnten sie dann noch ihren Tastsinn schärfen. Es gab Weiches,

Hartes, Dorniges und Kaltes zu erfüllen. Für viele Kinder eine ganz neue Erfahrung. Natürlich konnten auch alle behandelten Tiere anschließend im Anhänger der KJV Calw noch in „echt“ bestaunt werden. Den Unterschied von Hase und Kaninchen, wie klein ist ein Kitz und wie scharf sind Marderzähne. Mit einem Abschlusspiel, bei dem die Kinder entschieden, ob Markos Aussagen richtig oder falsch waren, stellten sie ihr neues Wissen unter Beweis. Dafür erhielt dann jedes Kind einen „Jägerbrief“ überreicht, sowie Tierstundenpläne und Buttons zum Andenken an den „Lernort-Natur“ Nachmittag im Stammheimer Wald.

Schießwesen

Viele helfende Hände aus unseren Hegeringen fanden sich am 1. August zu unserem letzten großen Arbeitseinsatz auf



der Dr. Kurt Alber Schießanlage in Calw ein. 20 ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz und erledigten, nach Einteilung durch unseren Schießobmann und Bauleiter Ralf Nüßle, die noch verbliebenen Arbeiten wie Schalung am Keilerstand, Verblendung Betonmauer am Kipphasen, Vorbereitung der Bedachung an beiden Kugelfängen, Entfernung der alten Blechabdeckungen an den Hochblenden, Einziehen von Elektrokabeln in die Stände und



Einiges mehr. Alles klappte hervorragend. Das Vesper für die fleißigen Arbeiter wurde zum wiederholtem Male von unserem Mitglied und Metzgermeister Walter Schill aus Herrenberg gespendet. Herzlichen Dank an alle Helfer und Spender für die bislang am Schießstand geleistete ehrenamtliche Arbeit. Es ist schön, dass wir in unserer KJV in der Lage sind eine solche Maßnahme gemeinsam umzusetzen!

Übungstage für den Schießwettbewerb: Samstag, den 12. Sep., von 9 bis 12.00 Uhr, Mittwoch, den 16. Sep., von 15 bis 17.30 Uhr, Freitag, den 18. Sep., von 15 bis 17.30 Uhr, Samstag, den 19. Sep., von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch, den 23. Sep., von 15 bis 17.30 Uhr. An diesen Tagen können die Jahresschießnadeln und die Keilernadel erworben werden. Der Schießwettbewerb ist am Samstag, den 26. September, von 9 bis 16 Uhr.

Landesmeisterschaft 11./12. Juli in Bremsgarten – Ergebnisse: Leider konnten wir an unser Ergebnis bei den Bezirksmeisterschaften in Stuttgart nicht anknüpfen, da eine unserer Spitzen, Ralf Lesser, wegen eines Bandscheibenvorfalles nicht starten konnte. So belegten wir von 14 Mannschaften den 8. Platz. Mit dem Ergebnis vom Bezirk wäre es der 3. Platz gewesen. Einzig in der Seniorenklasse konnte Ronald Beckhaus mit 322 Punkten den 1. Platz belegen. In der Kombination (Flinte/Büchse) erreichten Ronald Beckhaus 322, Thomas Schnaible 293, Erich Botta 288 und Björn Scherraus 276 Punkte. Somit die Mannschaft 1179 Punkte (Bezirk 1269). Mit der Kurzwaffe erreichte die Mannschaft mit Beckhaus 182, Schwämmle 182, Scherraus 178 und Möhler 173 Ringe = 715, und somit den 6. Platz (Bezirk 732). Das Fehlen von Ralf Lesser war deutlich zu merken. Wir wünschen ihm baldige Genesung.

Hegering 8 Nagold

Aktion Pflege der Kreuztalwiesen am 18. Juli: Ein Teilstück des Kreuztales ist ein Kleinbiotop mit Wasserlauf, feuchten Zonen und trockenen Bereichen. Damit



dies so erhalten bleibt, wird die Fläche einmal im Jahr von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Nagold im Auftrag der Stadt Nagold und in Abstimmung mit dem Umweltbeauftragten, gepflegt. Vorher wurde die Fläche vom NABU Vollmaringen, der mit Wolfgang Herrling auch für die Organisation der Arbeitseinsätze verantwortlich ist, gemäht. Am Samstag konnte dann das Mähgut aus den feuchten Bereichen geschaffen und auf Rieden gebracht werden. 19 Männer waren im Einsatz, darunter auch zahlreiche Jäger des Hegering Nagolds. Die KJV Calw ist Mitglied in der ANU. Im Anschluss an die harte Arbeit, die gerade noch vor dem einsetzenden Regen abgeschlossen war, gab es ein deftiges Mittagessen.

Wir gratulieren

zum 75. Geburtstag Annemarie Schanz aus Neuweiler-Oberkollwangen sowie zum 85. Geburtstag Willi Lörcher aus Bad Wildbad.

Crailsheim

www.jaeger-crailsheim.de

Schießwesen

Schießtermine (Schießstand Altenmünster): Sonntag, 6. September, von 9.30 bis 11.30 Uhr (Keiler/100m). Samstag, 12. September, von 14 bis 18 Uhr (Sachpreisschießen der Fa. Retter und RWS) Munition wird am Stand erworben, Leihgewehre sind vorhanden. An diesem Tag findet kein Übungsschießen statt. Dienstag, 15. September, von 16.30 bis 19.30 Uhr (alle Stände).

Hegering 1

Stammtisch am Mittwoch, den 16. September, um 19.30 Uhr im TSV – Vereinsheim, Schrozberg.

Hegering 5

Am Freitag, den 4. September, findet ab 18 Uhr auf dem Schießstand in Altenmünster der Stammtisch als Grillabend statt. Grillgut, Salate und Besteck bitte selbst mitbringen. Für Getränke wird gesorgt. Alle Schießstände sind geöffnet und es kann geübt werden. Es wird um rege Teilnahme gebeten. Familienmitglieder sind herzlich mit eingeladen.

Wir trauern um

Hermann Klenk, Roßfeld, der am 28. Juli im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Ehingen

www.jaeger-ehingen.de

Kirbe in Ehingen

Die JV Ehingen nimmt an der am 12. und 13. September teil. Helfende Hände sind jederzeit willkommen. Bitte meldet Euch beim jeweiligen HRL. Vielen Dank.

Jagdhornbläser

Ein anstrengendes Wochenende hatten die Jagdhornbläser der JV vom 10. bis 12. Juli: Zunächst hatte der ehemalige KJM und langjährige Bläser Winfried Eggert und seine Frau Hanni die Bläsergruppe mit Anhang auf ihre Hütte nach Oberstaußen eingeladen, wo neben Hüttenleben geprobt, gewandert, aber auch beim Bauern Gustl ein Ständchen in ES geblasen wurde. Kaum zurück in Ehingen wurde dem stv. KJM Heinz Braun ein Ständchen in ES zu Ehren seines 70. Geburtstages vor der „Ehinger Rose“ geblasen, und KJM Krieger gratulierte seinem Stellvertreter. Diese Überraschung hat den Jubilar sehr gefreut, wie auch das Geschenk der Jägervereinigung, ein Krug mit einem Fuchs.

Anschließend trafen sich die Jagdhornbläser in Ulm, um dort im Münster während eines Festgottesdienstes und anschließend auf dem Münsterplatz für die Bevölkerung zusammen mit den Jagdhornbläsern aus Ulm, Neu-Ulm, Heidenheim und Leutkirch



anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Jagdhornbläser Ulm, z.T. dirigiert vom Landesbläserobmann Loew zu blasen. Ein bewegendes Ereignis.

Hegering Alb

Hegeringversammlung am 18. September um 19.30 Uhr in der Krone in Dächingen. Der Stammtisch entfällt in diesem Monat.

Hegering Alb und Obere Donau

Eine gemütliche Runde fand sich zum traditionellen und von den Hegeringleitern bestens vorbereiteten Grillabend ein. Es



bestand Gelegenheit, sich über die anstehende Blattjagdzeit auszutauschen und über erste Erfahrungen mit dem neuen Jagdgesetz zu berichten. Man war sich einig, dass so eine Veranstaltung bestens geeignet ist, alte Kontakte zu vertiefen und neue zu knüpfen. Deshalb wurde auch begrüßt, dass einige Neumitglieder den Weg zum Grillplatz gefunden hatten. Man war sich einig: Wiedervorlage 2016!

Hegering Obere Donau

Stammtisch am 3. September um 19.30 Uhr im Gasthaus Engel, Reutlingendorf. Seniorenschießen für alle Interessenten ab Jahrgang 1955 und älter. Das diesjährige Seniorenschießen findet am 15. September um 14 Uhr auf dem Schießstand in Herbertingen statt. Es kann auf Wunsch auch die Keiler- und Flintennadel geschossen werden.

Hegering Untere Donau

Stammtisch am 10. September um 19.30 Uhr im Gasthaus Ochsen in Öpfingen.

Hegering Schmiechtal

Stammtisch am 8. September um 19.30 Uhr im Gasthaus Rössle in Hausen. Biotopobmann Sebastian Bohn lädt am Samstag, den 19. September, zur Biotoppflege (mähen, freischneiden, Instandhaltung) im Bezirk des Hegering Schmiechtal ein. Treffpunkt ist das Biotop Schmiechener See (nähe Sportplatz Schmiechen) um 10 Uhr.

Wir gratulieren

zum 75. Geburtstag Wolfgang Häge, Schelklingen, am 16. September, zum 80. Geburtstag Alfred Allgäuer, Kirchen, am 25. September, zum 86. Geburtstag Ventur Schöttle, Granheim am 22. September und zum 90. Geburtstag Julius Kistenfeger, Ehingen am 2. September.

Wir trauern

Um Josef Hagel, der am 16. Juli im Alter von 84 Jahren verstarb. Er war über 50 Jahre Mitglied in der JV Ehingen und wur-

de 2011 dafür mit der Treuenadel in Gold ausgezeichnet.

Emmendingen

www.jaeger-emmendingen.de

Schießwesen

Die KJV Emmendingen veranstaltet am Mittwoch, den 23. September, zur Vorbereitung auf die Niederwildjagd ein Übungsschießen auf dem Dornsberg. Treffpunkt: Ortseingang Tankstelle Glottertal in den Engenmatten um 14 Uhr. Das Schießen beginnt um 15.30 Uhr und endet gegen 18.30 Uhr. Anmeldungen unter (0 76 82) 21 59 08 oder info@jaeger-emmendingen.de.

Hegering Unterer Breisgau Kaiserstuhl

Der Hegering UBK bietet am 19. September und am 26. September die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Ausfahrt ins Schießkino nach Östringen. Abfahrt 7 Uhr am Rathaus in Herbolzheim. Näheres bei HRL Günther Böcherer unter (0 76 43) 51 67 oder (01 51) 61 23 45 16.

Wir begrüßen

als neues Mitglied Alexander Krause, Vogtsburg.

Wir gratulieren

am 9. September Anton Hensler, Freiburg, zum 80. Geburtstag.

Enzkreis/Pforzheim

www.jaegervereinigung.de

Terminvorschau

5. September: Herbstschießen auf dem Schießstand Mühlacker von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

16. September: Schwarzwildring Hagenschieß, 19 Uhr im Gasthaus Schwarzer Adler in Tiefenbronn. Da bei Drucklegung noch nicht klar war, ob der Termin tatsächlich stattfindet, bitte im Bedarfsfall und bei Nichterhalt entsprechende Einladung bei Andreas Birkenmeier unter (0 72 34) 62 39 nachfragen.

17. September: Beginn des Jungjägerlehrganges 2015/16 im Schützenhaus zu Pforzheim im Lehrsaal.

Jagdhornbläser

Berichtigung: Nicht die Heimsheimer Jagdhornbläser hatten die Lernort-Natur-Veranstaltung anlässlich der Gartenschau in Mühlacker musikalisch umrahmt - sondern die Enztäler Bläser.

Lernort-Natur

Im Rahmen des Waldtages der Grundschule Gräfenhausen, Gemeinde Birkenfeld, fand unter Führung der Klassenlehrerin (1. Klasse) eine Veranstaltung mit den örtlichen Jägern statt. Natürlich war Renate Hartwein von „Lernort Natur“ mit Präparaten, Schautafeln und Gedrucktem mit von der Partie. Die Kinder folgten dem Gebotenen mit Begeisterung und Aufmerksamkeit. Die beiden Hunde - Tirolerbracke und Brandlbracke - waren die besonderen Lieblinge, und die Hundevorführung fand großen Anklang. Ein Bub entdeckte eine Wildschweinsuhle. Voller Begeisterung



griff er herzhafte in den Schlamm und zeigte mit Stolz seine Entdeckung. Zum Ende gab es für jedes Kind als Erinnerung noch eine Rehgehörnstange. Für die Schüler war es ein toller Vormittag bei bestem Wetter. Die Kinder verabschiedeten sich bei jedem Jäger einzeln und bedankten sich für die tolle Unterrichtsstunde.

Hortbetreuung Schanzschule: Mit dem Ohr ganz nahe an der Natur. Ein Hörerlebnis aus dem Minikosmos. Was so ein umge-



stürzter Baum alles erzählen kann. Dies erfuhren die Hortkinder von Naturpädagogin Heidrun Kramer und Kollegen.

Klassenfest mit Lernort Natur: Am Samstag, dem 11.07.2015, feierte die Klasse 2b der Lucas-Moser-Schule, Tiefenbronn, ihr Klassenfest. Die Jägervereinigung Enzkreis-Pforzheim (Abteilung: Lernort Na-



Junge Jäger

Jungjäger-Stammtisch TEA: Am Mittwoch, 16. September, ab 18 Uhr Schießen für Jungjäger, ab 19 Uhr gemütliches Beisammensein in der Schießhaus-Gaststätte.

Wir begrüßen

als neue Mitglieder Steffen Maier, Wolfschlugen, Johannes Klein, Esslingen, Thomas Hogen-schurz, Unterensingen, Michael Andreas Mülle, Ostfildern sowie Andreas Weller, Denkendorf.

tur) stellte freundlicherweise eine Hütte im Wald zur Verfügung. Drei Jägerinnen bestückten mit viel Liebe zum Detail die Hütte und den umliegenden Waldrand mit allerlei Tierpräparaten, Gehörn, Fellen und Informationsmaterial. Die Kinder und ihre Geschwister hatten in den 1,5 Stunden viel zum Thema heimische Waldtiere gelernt und hatten viel Spaß dabei. Sie bedankten sich noch einmal herzlich bei der Klassenlehrerin, der Jägervereinigung und den Mitarbeiterinnen vom Lernort Natur für diesen schönen Nachmittag!

Wir gratulieren

zum 92. Geburtstag, am 17.9., Werner Klotz. Zum 86. Geburtstag, am 10.9. Hubert Eble. Zum 85. Geburtstag, am 15.9. Hannelore Müller. Zum 84. Geburtstag, am 24.9. Herbert Stumpp und Ewald Wolf. Zum 82. Geburtstag, am 19.9. Iris Winterröll. Zum 81. Geburtstag, am 15.9., Dieter Reich. Zum 75. Geburtstag Rolf Keil, Hans-Jürgen Sieber und Herbert Müller. Zum 70. Geburtstag, am 3.9. Gerhard Schwemmler.

Esslingen

www.jaeger-es.de

Terminvorschau

Waldfest am 27. September: Kuchenspenden/innen melden sich bitte bei Helga Klesch unter (01 72) 5 90 75 95. Bitte direkt an der Kuchentheke abgeben. Für die Bereiche Spültisch, Bierausschank und Waldi werden noch Helfer gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Rouven Wöllhaf unter (01 51) 16 58 35 91. Das letzte Koordinierungsgespräch findet am 17. September um 19 Uhr im Jägerhaus statt. Um zahlreiches Erscheinen der Akteure wird gebeten.

Jägerstammtisch Filder

Der Stammtisch findet am Freitag, 18. September, um 19 Uhr in der Gaststätte Stern, Echterdingen statt.

Wir gratulieren

zum 88. Dr. Milan Goldau, Ostfildern am 3.; zum 85. Emil Böhm, Esslingen am 5.; Bruno König, Esslingen am 6.; zum 84. Fritz Hofmann, LE am 28.; zum 81. Manfred Riemann, Mössingen am 6.; Peter Woitke, Esslingen am 13.; Heinz Blubacher, Schorndorf am 24.; zum 80. Manfred Stumpp, Reichenbach am 16.; zum 65. Klaus Kubina, Roßwälden am 20.

Freiburg

www.jv-freiburg.de

Terminvorschau

Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen vom 1. bis 5. September. Gamsnadelschießen am 13. September.

Lernort Natur

Im Revier Ehrenkirchen waren 25 Ferienkinder von dem dortigen Pächter Franz zu einem Rundgang eingeladen. Alle be-

staunten eine Ricke mit ihrem Kitz sowie einen jungen, übermütigen Bock bei ihrem Waldrundgang. Bei der Jagdhütte von Franz brutzelten beim Eintreffen der Kinder schon Würste auf dem Feuer und eine Mutter backte Stockbrot, sodass die Ferienkinder anschließend die zahlreichen Präparate bestaunen konnten und viele Fragen dazu stellten.

Hundewesen

Am 26. August traf sich die Jagdterriergruppe auf der Schliefanlage des Schießstands in Bremgarten. Ein interessanter



Beitrag zum Thema „Jagdterrier“ mit Antwortspiel brachte Stimmung und gute Laune, ebenso das herrlich gebratene Wildschweinrückensteak mit den entsprechenden Zugaben. Ein rundum gelungener Tag mit den Schweizer- und Französischen Jagdfreunden.

Jagdhornbläser

Traditionsgemäß fand auf dem Ölberg bei Kirchhofen ein Gottesdienst für die Bevölkerung mit der Hexentäler Bläsergruppe unter der musikalischen Leitung von D. Bauer statt. Großen Beifall fand auch der anschließende Umtrunk mit einem Hefe-

Die neuen Schäfte von Merkel – starkes Design für starke Frauen

intuitiv
ergonomisch
weiblich

Testen Sie bei uns die neuen, anatomisch optimierten Lady DS Gewehr-Varianten – endlich eine Waffe, die passt!

OLIVER KRATOCHWIL
WAFFEN-LANDMESSER

Jagd Waffen · Sport Waffen · Optik · Mode · Bogensport

Inh. Oliver Kratochwil · Büchsenmachermeister · Bleichstraße 6 · 75173 Pforzheim · Tel. 07231 23105 · Fax 23665



zopf. Die meisten werden sich im nächsten Jahr wieder bei der Kapelle auf dem Ölberg treffen.

Freudenstadt

www.jaeger-fds.de

Terminvorschau

Ab Mitte Oktober findet ein Vorbereitungskurs zur Jägerprüfung statt. Nähere Informationen unter (0 74 49) 388.

Die Hubertusmesse der JV findet am 31. Oktober um 17 Uhr in Alpirsbach, Klosterkirche, statt.

Jungjäger bekommen Briefe

Erfolgreiche Jungjäger erhalten ihre Jägerbriefe: Nach 7 Monaten intensiver Vorbereitung konnten die Teilnehmer des Jagdkurses 14/15 im Mai ihre Jägerprüfung erfolgreich ablegen. In Kooperation mit der



JV Calw fanden die schriftliche und mündlich-praktische Prüfung in Calw und die Schießprüfung in Freudenstadt statt. Beim gemeinsamen Reihenansitz der Jungjäger mit ihren Ausbildern konnte Jungjäger Jonas Klumpp auch gleich seinen ersten Rehbock erlegen. Anschließend wurden von Ausbildungsleiter Harald Breuer und stv. KJM Bärbel Meyer-Böhringer die Jägerbriefe überreicht. Mitte Oktober beginnt der nächste Vorbereitungskurs zur Jägerprüfung.

Schießwesen

Öffnungszeiten im Schießstand Jägerloch: Jeden Mittwoch und Freitag, jeden 2., 3. und 4. Samstag im Monat jeweils von 14 bis 19 Uhr, die Hubertusklausur ist an diesen Tagen bewirtschaftet. Büchsenmacherservice durch Waffen-Landmesser am 9. September von 15 bis 18 Uhr Vom 14. bis 25. September

sind umfangreiche Holzernemaßnahmen im Schießstandbereich geplant. Daher findet mittwochs kein Schießbetrieb statt. Der Stand ist eventuell freitags geöffnet. An den Samstagen ist normaler Schießbetrieb. Alle weiteren, kurzfristigen Änderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Jagdhornbläser

Am Montag, 28. September, findet um 19 Uhr im Waldcafé Teuchelwald in Freudenstadt ein Jagdhornbläserkonzert statt.

Hegering 2

Stammtisch findet jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr im Hotel Schwanen in Kälberbronn statt.

Hegering 3

Stammtisch ist jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthof Linde in Glatten.

Hegering 4

Stammtisch ist jeden zweiten Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Gasthof Adler in Walde.

Hegering 6

Stammtisch ist jeden ersten Sonntag im Monat ab 18 Uhr in der Wanderhütte Sattelei.

Hegering 9

Der nächste Jägerstammtisch findet Freitag, 4. September, um 20 Uhr im Gasthaus „Linde“ in Eutingen statt.

Für Samstag, 19. September, ist ab 14 Uhr ein gemeinsames HR-Schießen mit dem HR 9 geplant. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Wir gratulieren

Nachträglich für August Otto Würth, Baisersbronn, zum 94. Geburtstag, Willi Beu-

ter, Horb, zum 87. und Eugen Hehl, Loßburg, zum 86. Geburtstag, Gerhard Stoll, Durrweiler, zum 81. Geburtstag, Hartmut Schmierer, Freudenstadt, zum 80. Geburtstag. Außerdem am 25. September Anton Huber, Tumligen, zum 86. Geburtstag, am 30. Kurt Kimmich, Empfingen, zum 82. Geburtstag, am 7. Karl-Heinz Wehle zum 81. Geburtstag, am 23. Manfred Hermann, Freudenstadt, zum 75. Geburtstag.

Wir trauern

um Roland Möhrle, der am 20. Juli im Alter von nur 53 Jahren überraschend verstorben ist. Roland Möhrle war 27 Jahre lang Mitglied der JV, passionierter, leidenschaftlicher Jäger und Jagdpächter in Igelsberg.

Göppingen

www.jaeger-gp.de

Hundewesen

Ende März informierten sich die Hundeführer der KJV über eine gesunde Ernährung für den Hund. In der Pizzeria El Cavallino in Gammelshausen referierte Dr. Anna Mitura lebendig und anschaulich und stellte sich im Anschluss an ihren Vortrag den Fragen der zahlreichen Besucher. Am Ende des Abends freuten sich Frauchen und Herrchen und nicht zuletzt die Hunde über ein Geschenk von „Bosch Hundefutter“, überreicht durch Herr Lorenz.

Übungsgewässer gesucht: Derzeit laufen die Prüfungskurse auf vollen Touren. Es werden zum Teil weite Strecken gefahren,



um an gutes Wasser mit Schilf zu kommen. Um mehr üben zu können, brauchen wir aber noch den einen oder anderen See. Wer in der KJV noch sein Wasser zur Verfügung stellen möchte, soll sich bitte beim Hundebmann unter (0 15 20) 9 24 32 67 melden.

Wir gratulieren

Zum 70. Geburtstag Heinz Bopp (Dettingen/Teck) am 8. September; zum 75. Geburts-

tag Ewald Welte (Bad Überkingen) am 9. September; zum 70. Geburtstag Wolfgang Fetzer (Geislingen) am 11. September; zum 70. Geburtstag Dr. Hansjörg Bach (Geislingen) am 17. September; zum 80. Geburtstag Hans Dieter Heller (Geislingen) am 22. September und zum 85. Geburtstag Eberhard Klotz (Heiningen) am 22. September.

Hechingen

www.jaeger-hechingen.de

Schießwesen

Der Schießstand ist für alle Disziplinen an den Samstagen, 19. und 26. September jeweils von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Hegering Haigerloch

Nächster Hegeringstammtisch am Freitag, 11. September, im Schützenhaus in Gruol um 20 Uhr.

Wir gratulieren

Georg Gulde aus Hechingen am 15. zum 65. Geburtstag und Hermann Jung aus Hgl.-Stetten am 17. Zum 84. Geburtstag.

Wir trauern

um unser langjähriges Mitglied Christian Kläiber, der am 26. Juni im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Er war seit 1957 Mitglied der KJV Hechingen und einer der Mitbegründer der Bläsergruppe des Hegerings Alb.

Heidelberg

www.hdjv.de

Jagdschule

Das 7. Jungjägerschießen der Prüfungsjahrgänge 2008-2015 findet am 13. September ab 9 Uhr auf dem Schießstand der Heidelberger Jägervereinigung statt, Infos auf der Homepage. Anmeldungen unter h.jourdan@gmx.de oder (0 72 60) 18 46.

Am 18. September um 19.30 Uhr findet der Informationsabend für den neuen Ausbildungslehrgang 15/16 im Schulungsraum der Heidelberger Jägervereinigung, Elisabethenweg 1, 69117 Heidelberg statt.

Am 26. und 27. September erfolgt die Weiterbildung vom Jagdaufseher zum Wildtierschützer.

Schießwesen

Schießzeiten, jeweils von 19 bis 22 Uhr:

1.9. 100 m – Aufsicht Wagner

4.9. Einschießen – Aufsicht Falckenthal

8.9. Keiler und Hase – Aufsicht Wagner

11.9. Keiler Nadel HR 4 – Aufsicht Dr. Gmünder

13.9. 7. Jungjägerschießen ab 9 – Aufsicht Jourdan

15.9. 100 m + KW – Aufsicht Wagner

18.9. Keiler Nadel HR 1 – Aufsicht Apfel

25.9. Büchsen Nadel HR 6 – Aufsicht Glock

29.9. KW + Hase – Aufsicht Wagner

Tontaubenschießen Pleutersbach von 9 – 12 Uhr:

6.9. Aufsicht Falckenthal

27.9. Aufsicht Falckenthal

Schützengesellschaft 1490 feierte: Vom 10.-12. Juli fand die 525-Jahr Feier des Heidelberger Schützenvereins 1490 statt. Das umfangreiche Festprogramm wurde von der Heidelberger Jägervereinigung tatkräftig unterstützt. Am Samstag gab es einen Tag der offenen Tür, bei der die Jagdschule mit ihren sehr gut ausgestatteten Räumen und auch der Schießstand vorgestellt wurde, unser Vereinsmitglied und Hundeführer Ralph Steffen präsentierte diverse Jagdhunde. Er erzählte fachkundig über die anwesenden Hunde, wie Weimaraner, Teckel oder Deutsch Kurzhaar, welche Charaktereigenschaften sie auszeichnen und wo sie zum Einsatz kommen. Die Falkner Wolfgang Winkler und Daniel Ottmann informierten Jung und Alt anhand von eigenem Steinadler und Saker-Falken über die Lebensweise und das Jagdverhalten der Greifvögel. Die Obfrau für Lernort Natur Susanne Kaiser-Schmitt zeigte an ihrem Stand Präparate von heimischen Wildtieren, Schautafeln über den Wald und machte die Gäste mit dem Naturschutz vertraut. Zum krönenden Abschluss gaben die Bläsergruppen SEG und Kraichgau Steinsberg musikalische Jagd-Stücke zum Besten. Für das leibliche Wohl sorgte



KJM Heinz Kaltschmidt mit seinem bewährten Team mit gegrilltem Wildschwein und diversen anderen Wildköstlichkeiten.

Hegering 2

Am Mittwoch, den 23. September, um 19.30 Uhr im Bierhelder Hof, Heidelberg ist der nächste Hegeringabend. Zu den vorliegenden Themen sind besonders alle Jagdpächter und Revierinhaber recht herzlich eingeladen, sowie auch alle interessierten Hegeringmitglieder. Weitere Infos im Rundschreiben.

Hegering 3

Übung macht den Meister - Schießen kann man nicht nur im Revier. Ein Besuch von Schießanlagen ist für alle Jägerinnen und Jäger unverzichtbar und die Wichtigkeit gut ausgebildeter Jäger und Schützen liegt auf der Hand: Tierschutzgerechtes Jagen ist auch eine moralische Verpflichtung gegenüber dem Wild, denn es bewahrt Tiere vor erheblichen Schmerzen und unnötigem Leiden. Aus diesem Grund ist am Samstag, den 19. September wieder ein Besuch im Schießkino Vogel in Östringen mit anschließendem Umtrunk geplant. Es werden wieder zwei Gruppen gebildet. Hierzu ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Gruppe 1 beginnt um 14.45 Uhr und Gruppe 2 um 15.45 Uhr. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten, da zuvor eine Sicherheitsunterweisung erfolgt. Anmeldungen bitte an Frank Seul richten.

Hegering 4

Das diesjährige Keilernadelschießen des Hegerings IV findet am Freitag, den 11. September, ab 19 Uhr auf dem Schießstand Heidelberg statt.

Auch dieses Jahr lädt der Hegering IV seine Mitglieder wieder zu einem Übungsschießen in das Schießkino Vogel in Östringen ein. Es findet am Donnerstag, den 8. Oktober ab 20 Uhr statt. Die Kosten für die Standmiete übernimmt der Hegering. Übungsmunition ist vor Ort erhältlich.

Hegering 5

Zum Hegeringabend am 15. September um 19 Uhr in der Sängershalle in Igelsbach lädt der HR5-Eberbach zum Vortragsabend ein. Referieren wird Toralf Bauch von der Wildforschungsstelle Aulendorf über das

Ihr **ALLJAGD** im Rhein-Neckar-Kreis
www.waffen-lux.de

Bewegungsmuster und die Verhaltensweise vom Schwarzwild bei Drückjagden und ähnlichen Störungen. Gemeinsam mit den Mitgliedern des HR5 sind die Mitglieder der Hegegemeinschaft Oberzent herzlich eingeladen.

Traditionell fand im Juli das jährliche Grillfest des HR 5-Eberbach statt. Uwe Jung vom Restaurant Krone-Post zeigte am Grill seine Kochkünste und servierte



ein 3-Gänge Menü vom Reh, Rotwild und Wildschwein. Alle Anwesenden waren voll des Lobes. Dieses Grillfest nahm die Hegeringleitung zum Anlass, Herrn Jung mit der Zertifizierung „Wild aus der Region“ auszuzeichnen.

Hegering 7

Unser Ausflug nach Isny am 11. September mit Firmenbesichtigung bei Blaser geht in die heiße Phase - u.a. mit Weißwurstessen, Schießkino und Abschluss in Abstatt. Schnell noch anmelden bei HGL Wolfgang Röhr.

Wir begrüßen

als neue Mitglieder Timm Oberhofer aus Wilhelmsfeld, Jonas Muders aus Dielheim, Jan Hamburger aus Eberbach, Antonio Bancheri aus Mannheim, Anis Angelo Ayari aus Hamburg, Hermann Breitbach aus Dielheim-Horrenberg.

Wir gratulieren

zum 97. Geburtstag Walther Günther aus Neckargemünd am 16.9., zum 86. Geburtstag Harry Elsner aus Neckargemünd am 28.9., zum 85. Geburtstag Erich Merdes aus Wiesloch am 30.9., zum 82. Geburtstag Dietmar Lubich aus Rauenberg am 26.9., zum 80. Geburtstag Klaus Ihlenfeld aus Heidelberg am 24.9., zum 75. Geburtstag Rolf Hafner aus Bammental am 28.9., zum 70. Geburtstag Prof. Dr. Manfred Schwab aus Heidelberg am 16.9., zum 65. Geburtstag Wolfgang Höly aus Wilhelmsfeld am 14.9., Joachim Hilscher aus Sinsheim am 22.9., zum 60. Geburtstag Friedrich-Ludwig Kilian aus Heiligkreuzsteinach am

16.9., Hans Rösch aus Wiesloch am 19.9., zum 50. Geburtstag Klaus Ottmann aus Dielheim am 10.9., Dietmar Brust aus Angerbachtal am 11.9., Thomas Bechtel aus Eschelbronn am 27.9.

Heidenheim

www.kjv-heidenheim.de

Jungjägerlehrgang

Der Einführungsabend des Jungjägerlehrganges 15/16 der KJV findet am Donnerstag, dem 10. September, von 18 bis 20 Uhr in den Räumen des Forstlichen Bildungszentrums Königsbronn-Itzelberg statt. Nähere Auskünfte erteilen hierzu: Forstwirtschaftsmeister Michael Öxler unter (0 73 28) 92 24 74 oder (01 72) 7 33 78 88 oder KJM Jürgen Bohnert unter (0 73 21) 2 25 12 oder (01 57) 30 27 92 37.

Anschluss-Seminar

Am 28. September findet um 17 Uhr an der Baurenhäuleshütte im früheren Staatswald Königsbronn ein Anschluss-Seminar statt. Die Leitung des Seminars liegt in den Händen von Hundeobmann Kai Bubeck und seinen Kollegen von der Nachsuchestation der KJV Heidenheim. Der Weg zur Hütte ist ab FBZ Itzelberg ausgeschildert.

Wir gratulieren

Felix Strehle aus Giengen, der am 7. Oktober seinen 80. Geburtstag feiern kann.

Wir trauern

Um unseren Jagdkameraden Günter Schwarz aus Fleinheim, der kurz vor seinem 56. Geburtstag verstorben ist. Zuletzt hatte Schwarz im Revier Demmingen von HRL-Leiter Klaus Maurer gejagt.

Heilbronn

www.jaeger-hn.de

Hubertusmesse und Hubertusfeier

Bitte vormerken: Der Hubertusgottesdienst findet am Samstag, 17. Oktober, um 18 Uhr in der Ev. Stadtkirche in Eppingen, Kaiserstr. 10, statt. Die Messe wird von Pfarrer Hamann zelebriert. Die Hubertusfeier schließt sich um ca. 19.15 Uhr in der Stadthalle Eppingen, Berliner Ring 1, an. Die Bewirtung übernimmt das Restaurant Krone (Eppingen).

Neuer Jägerkurs

Die JV führt einen Vorbereitungskurs zur Teilnahme an der Jägerprüfung im April

2016 durch. Der Kurs unter der Leitung von Helmut Weber beginnt am Freitag, 11. September, um 19 Uhr im Jagdhaus Köpfer im Heilbronner Stadtwald. Die angehenden Jagdscheinanwärter erhalten dort eine umfangreiche Ausbildung. Die Jägervereinigung führt die Jägerausbildung seit vielen Jahren durch und hat einen guten Ruf, nicht zuletzt durch die hohe Erfolgsquote bei der landeseinheitlichen Jägerprüfung.

Die Jägervereinigung Kreis Heilbronn fördert die Bereitschaft zur Teilnahme an der Jungjägersausbildung in besonderer Weise und wird allen Jagdinteressierten einen Kontakt zu einem Jäger in Wohnortnähe anbieten. So können sich Interessierte unverbindlich und optimal über die Jagd informieren und erhalten bei Interesse an einer Ausbildung zum Jagdschein einen Jäger als Paten, der sie in der Jagdpraxis mit ausbildet. Kontaktadresse: KJM Paul Röckel, info@jaeger-hn.de; (0 62 64) 92 96 63, www.jaeger-hn.de.

Schießwesen

Am Samstag, 19. September, findet auf der Schießanlage im Köpfer das jährliche Hegeringvergleichsschießen statt. Jeder Hegering sollte mindestens eine Mannschaft mit 5 Schützen stellen. Gewertet werden die Ergebnisse der besten vier Mannschaftsmitglieder. Geschossen wird mit Kugel und Schrot nach DJV-Schießvorschrift von 10 bis 17 Uhr. Mittagspause ist von 12.30 bis 13.30 Uhr. Meldeschluss ist um 16 Uhr.

Am Mittwoch, dem 30. September, findet im Jagdhaus im Köpfer eine Unterweisung für Schießstandaufsichten statt. Beginn ist um 19 Uhr. Interessenten tragen sich in der im Jagdhaus ausgelegten Liste ein oder melden sich telefonisch unter (0 71 30) 68 71 an.

Hegering 1

Am Mittwoch, 16. September, beginnt um 19 Uhr der Jägerstammtisch im Jagdhaus am Köpfer. Mitglieder aus anderen Hegeringen sind herzlich willkommen.

Hegering 10

Unsere letzte Schießstandaufsicht findet am Samstag, 5. September, auf dem „Köpfer“ statt. Da nun alle Mitglieder des Hegerings 10 urlaubserholt und voller Tatendrang vor den bevorstehenden Bewegungsjagden stehen, lädt Schießobmann Günther Lannert zum Besuch des Schieß-

standes ein. Es besteht die Möglichkeit die Keilernadel bzw. die Flintennadel zu erlangen. Auf dem Taubenstand darf nur Stahlschrot (max. 2,4 mm), auf dem Hasenstand nur Bleischrot (max. 2,7 mm) geschossen werden. Die Siegerehrung erfolgt im Rahmen unserer Hegeringversammlung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Rückfragen unter (01 78) 4 57 72 07.

Für Interessierte findet am Samstag, 26. September, ein Kurzwaffenschießen von 14 bis 18 Uhr im Schützenhaus KKS Stebbach statt. Der Kostenbetrag beläuft sich bei Nichtmitgliedern auf 6 Euro pro Person. Es wird um verbindliche Anmeldung gebeten. Die Anfahrt zum Schützenhaus in Gemmingen-Stebbach finden Sie auf der Internetseite des Schützenvereins. Rückfragen bei HRL Christel Pfefferle unter (0 72 62) 91 27 40 oder christel.pfefferle@t-online.de.

Wir gratulieren

zum 80. Geburtstag Hermann Borth, Bad Rappenau, am 2. September und zum 75. Geburtstag Gerhard Wörner, Flein, am 7. September.

Hochschwarzwald

www.jaeger-hochschwarzwald.de

Hegering Hinterzarten:

Grillen mit Wild: Wieder einmal organisierte Bernhard Schwär, HRL Hinterzarten, ein Grillen mit Wild aus heimischer Jagd. Die Jagdhornbläsergruppe St. Märgen sowie die „Hohwald Musig“, erfreuten 44 Gäste aus der Region mit musikalischer Unterhaltung, der erfahrene Küchenchef Bernd Joeger im Hotel Löwen St. Märgen wuchs über sich hinaus. In einem für Jäger und Gastronomie erfolgreichen Grill-Event zauberte er wohlschmeckende Köstlichkeiten von Reh-, Rot- und Schwarzwild. Kreisjägermeisterin Elisabeth Keil von der KJV-Freiburg führte intensive Gespräche über Wildvermarktung. Vom Absatz im Sommer über Räumlichkeiten, Kühlmög-

lichkeiten, fachgerechte Entsorgung von Resten wurden viele Punkte besprochen. Der Tenor: Grundlage für eine erfolgreiche Vermarktung ist eine hohe Qualität und fachgerechter Umgang mit dem hochwertigen Lebensmittel Wild. In St. Märgen wurde von Jägern und Gastronomie gemeinsam für Grillen von heimischen Wild geworben.

Hegering Eisenbach

Am 24. Juli fand das diesjährige Hegeringfest auf dem Beierleshof bei Jagdkamerad Klaus Schuler statt. Der neue Hegeringleiter Wolfgang Kleiser ehrte Wilhelm Beha, der nach 18 Jahren den ersten Vorsitz als Hegeringleiter niederlegte. Des Weiteren



wurden Karl Meister für 18 Jahre Schriftführer & Franz Schuler für über 20 Jahre stellvertretender Hegeringleiter geehrt. Nach einer Stärkung vom Grill wurde das jagdliche Wissen der Anwesenden mit einem kleinen Test geprüft und die Schießfertigkeiten im Schießkino gefordert. Dank gilt noch den Jagdhornbläsern, die den Abend mit ihren musikalischen Einlagen bereicherten.

Schießwesen

Fr. 11.9. 16 bis 19 Uhr „offen“
Sa. 12.9. 14 bis 18 Uhr HR Stühlingen
Fr. 18.9. 16 bis 19 Uhr „offen“
Sa. 19.9. 14 bis 18 Uhr „offen“
Vereinsmeisterschaft und Wanderpokal
Fr. 25.9. 16 bis 19 Uhr Aufsicht HR Bonndorf (5 Mann)
Sa. 26.9. 9 bis 12 Uhr Aufsicht HR Eisenbach (5 Mann)
Sa. 26.9. 14 bis 17 Uhr Aufsicht HR Hinterzarten. (5 Mann)

Wir gratulieren

Zum 70. Geburtstag Friedrich Booz, Schluchsee schon am 30. August. Zum 85. Geburtstag Erwin Kaiser, Schluchsee-Bla-siwald am 3. September.

Hohenlohekreis

www.jaeger-hohenlohe.de

Hundewesen

Die KJV führt am 10. Oktober eine Brauchbarkeitsprüfung nach der gültigen Prüfungsordnung durch. Geprüft wird die allgemeine Brauchbarkeit sowie die Brauchbarkeit im Schalenwildrevier. Die Prüfung findet in den Revieren Eberstal und Unterginsbach statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Hunde begrenzt das Nenngeld (Reuegeld) beträgt 80 €. Mitglieder der KJV Hohenlohe bzw. des Ausbildungskurses 2015 haben Vorrang. Anmeldung bis 27. September an Hundeobmann Ulrich Gaab, Schönenbergstraße 1, 74653 Ingelfingen Eberstal unter (0 62 94) 15 85.

Welpenspieltag am 19. Juli: Kuno Throm aus Assamstadt, der in diesem Jahr den Welpenspieltag leitete, konnte am Sonntagmorgen eine stattliche Anzahl von Hundeführern begrüßen. Unser ehemaliger langjähriger Hundeobmann für Vorstehhunde Xaver Rezbach war in diesem Jahr aus gesundheitlichen Gründen zum Zuschauen gezwungen. Jedoch konnte er den Welpenbesitzern viele gute Ratschläge aus seiner langen Erfahrungszeit als Hundeausbilder und Richter mit auf den Weg geben. Erste praktische Erfahrungen sammelten die Welpen dann beim apportieren, auf einer frisch gelegten Schweißfährte und an der Reizangel. Bei sommerlich warmen aber windigen Wetter wurden



die jungen Hunde mit dem Wasser vertraut gemacht. Natürlich kam das Spielen mit den Altersgenossen auch nicht zu kurz. Kuno Throm appellierte an die Führer das am heutigen Tag Erlernte weiter mit ihren Vierbeinern zu vertiefen, weil dadurch die



spätere Ausbildung erheblich erleichtert wird. Bei leckeren Steaks und Würstchen, die auch in diesem Jahr wieder von Bernhard Kuttner und seinem Team bereitet wurden, klang der Welpenspieltag dann gemütlich aus.

Schießwesen

Übungsschießen am 26. September von 14 bis 18 Uhr. Standaufsicht hat HR 2.

Jagdhornbläser

Bläsergruppe Diana hat neue musikalische Leiterin gewählt. Nach langjährigem Wirken als musikalischer Leiter unserer Bläsergruppe trat Hans Zürn zurück. Über viele Jahre hinweg führte er die Gruppe durch Höhen und Tiefen, stets darauf besonnen die Gruppe zusammenzuhalten und gute musikalische Leistungen zu bringen. Aber irgendwann muss man auch mal kürzertreten. So wählte die Gruppe am



3. Juli Michaela Deuser zur neuen musikalischen Leiterin der B-Gruppe.

Hegering 1

Am Freitag, 18. September, um 20 Uhr findet die HRV in Krautheim im Gasthof „Krone“ statt.

Hegering 3

HRV am Freitag, 4. September, um 20 Uhr im Gasthaus „Wolff“ in Kirchensall statt.

Hegering 5

Am Donnerstag, 3. September, um 20 Uhr findet die HRV in Friedrichsruhe im Gasthaus „Bürgerstübli“ statt.

Am 26. September findet im HR ein Anschussemnar unter der Leitung von Martin Jeske statt. Dauer 10 bis 16.30 Uhr. Treffpunkt Hundevereinsheim Forchtenberg. Dort wird auch die Mittagspause und Bewirtung stattfinden. Je nach Teilnehmerzahl betragen sich die Unkosten auf 25 bis 30 €. Gäste aus anderen HR sind willkommen. Anmeldung bitte bei HRL Dirk

Hemmrich unter (01 70) 2 75 53 35 oder Dirk.Hemmrich@googlemail.com.

Wir begrüßen

als neue Mitglieder Sabine Wolf, Neuenstein; im HR 2 Petra Abel, Künzelsau; Daniel Grasinger, Künzelsau; im HR 3 Uta Kalina Schiel, Kirchensall; Andrea Schöffler, Obersulm; Siegfried Maier, Waldenburg; Dominique Steinbach, Künzelsau; im HR 4 Diana Kammlleitner, Pfdelbach; im HR 5 Melanie Märker, Osterburken; Christian Jarmatz, Öhringen; Dr. Thomas Hilgendorf, Sindringen; Ninja Marks, Öhringen; im HR 6 Uwe Schmetzer, Sindeldorf; Ferdinand Wöhr, Kloster Schöntal.

Wir gratulieren

zum 92. Geburtstag Oberforstrat a.D. Helmut Knaut, Kupferzell am 8. September; zum 86. Geburtstag Otmar Fünfer Sen., Künzelsau am 17. September; zum 84. Geburtstag Henry Fuhrmann, Weißbach am 22. September; zum 80. Geburtstag Kurt Stirn, Kupferzell-Hesselbronn am 5. September und jeweils zum 75. Geburtstag Rolf Reicherhart, Langenbrettach am 21. September und Hans Georg, Öhringen am 27. September.

Wir trauern

um unser langjähriges Mitglied Walter Rüdinger aus Altkrautheim, der am 15.



Juli im Alter von 74 Jahren nach schwerer Krankheit verstarb. Mit ihm verlieren wir einen leidenschaftlichen Jäger und Bläser der Jagdhornbläsergruppe Künzelsau.

1961 trat er in die KJV ein und war noch das einzige aktive Gründungsmitglied der Jagdhornbläsergruppe Künzelsau. Er hat 55 Jahre aktiv geblasen. In seiner langen Mitgliedschaft wurde er mehrfach geehrt, unter anderem erhielt er die Goldene Bläsernadel für 50 Jahre. Er war weit über die Kreisgrenzen als exzellenter Schütze bekannt. Viele Jagdperioden war er Pächter im Revier Altkrautheim. Stets war er ein guter Jagdkamerad und Freund, der immer für die Jagd und seine Jagdkollegen da war, wenn er gebraucht wurde.

Wir trauern um ein weiteres Mitglied und ehemaligen Bläser der Jagdhornbläsergruppe Künzelsau, Karl Ehrmann aus

Zaisenhausen, der nur wenige Tage vor seinem 74. Geburtstag verstarb. Er war 45 Jahre Mitglied unseres Kreisvereins.

Karlsruhe

www.jv-karlsruhe.de

Urteil im Berufungsverfahren

Das Landgericht Karlsruhe hat mit Urteil vom 3. August die Verfügungsklage der Jägervereinigung zurückgewiesen und auf die Berufung der Schützengesellschaft die Kostenentscheidung aufgehoben und die Jägervereinigung zum Tragen der Kosten des Rechtsstreits beider Instanzen verurteilt. Damit wurde auch der im ursprünglichen Verfügungsverfahren der Jägervereinigung statt gebende Teil verworfen. Eine Entscheidung in einem Hauptsacheverfahren ist dies ausdrücklich nicht. Dieses einzuleiten steht der Jägervereinigung also weiterhin offen. Da die Jägervereinigung aber bestrebt ist, eine neue Partnerschaft mit der Schützengesellschaft aufzubauen, sollen jetzt vorrangig Verhandlungen über eine erneute Nutzung für die Mitglieder geführt werden. Im Ergebnis muss leider festgehalten werden, dass die Jägervereinigung mit dem begehrten vorläufigen Rechtsschutz gescheitert ist. Dies bedeutet aber nicht, dass die fristlose Kündigung der Schützengesellschaft rechtmäßig ist. Diese Frage war aber nicht Gegenstand des Verfügungsverfahrens und wurde daher nicht geprüft. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte wie gehabt an Daniel Vonderau unter daniel.vonderau@recht.jaegervereinigung-karlsruhe.de. Aktuelle Informationen zum Sachstand des Rechtsstreites finden Sie auch auf unserer Homepage.

Hundewesen

Am 26. September findet eine Brauchbarkeitsprüfung nach der gültigen BrbPo für max. acht Hunde statt. Voraussetzungen sind ein gültiger Jagdschein, die Stammtafel und der Nachweis des wirksamen Impfschutzes für den Hund. Flinte und Schlepplwild sind mitzubringen. Die Schweißfährten werden mit Wildschweiß gespritzt. Das Nenngeld beträgt 80 €. Anmeldungen bis spätestens 12. September beim Hundeobmann Hans Schwabe unter (01 72) 7 21 35 55 oder h-schwabe@web.de.

Jagdhornbläser

Benefizveranstaltung: Am 11. Juli fand in Hohberg-Hofweier ein Waldgottesdienst

mit anschließendem Platzkonzert statt, bei welchem die Karlsruher Parforcehornbläser Markgraf von Baden mitwirkten. Hintergrund war ein Großbrand, bei dem Bläserkamerad Reinhard Wälde und seine Tochter Alexandra Feißt ihr gesamtes Hab und Gut verloren haben. Herbert Maier vom Jagdhornbläserkreis Hubertus Heidelberg initiierte die Veranstaltung, bei welcher insgesamt 4 Bläsergruppen mitwirkten. Der Erlös der Kollekte ging an die Brandopfer, um den Betroffenen eine Starthilfe zum Neubeginn zu geben. Näheres bitte unter Offenburg und Mannheim nachlesen.

Wir gratulieren

zum 86. Geburtstag Bruno Hamm, Karlsbad; zum 85. Geburtstag Werner Greising, Karlsruhe; zum 80. Geburtstag Baldur Langendörfer, Bietigheim; zum 70. Geburtstag Dieter Thiele, Stutensee; zum 65. Geburtstag Volker Petersen, Karlsruhe und Kurt Reiser, Waldbronn; zum 60. Geburtstag, Dr. Otto Häußer, Ettlingen. Dr. Häußer ist aktiver Jagdhornbläser und in seiner Funktion als stv. Kreisjägermeister im Vorstand der JV engagiert.

Wir trauern

um Willi Volkmann, Rheinstetten, der im Juli im Alter von 75 Jahren verstorben ist. Außerdem um Heinz Karcher, Karlsbad. Er verstarb im Juli im Alter von 89 Jahren.

Kehl-Achern

www.jv-kehl-achern.de

Hegering Kehl-Hanauerland

Naturlandstiftung Familie Lasch - Stiftungsurkunde überreicht: Seit vielen Jahren betreibt die Familie Lasch in Bodersweier auf eigenem Grund und Boden und im gepachteten Revier Biotop- und Artenschutz. Ein eigener landwirtschaftlicher Betrieb aus 11 ha Ackerland, 9 ha Grünland und 1 ha Wald steht derzeit zur Verfügung. Es mag als Tropfen auf dem heißen Stein anmuten, stärke jedoch die Vision vom Begriff „Mensch und Natur“, erklärte Marco Lasch. Es gibt Acker mit Feldrainen und Grünlandstreifen, die Bodenbrütern, Junghasen und Rehkitzte durch späte Mahd schonen. Der Ackerbau geht über die strengen Auflagen des ökologischen Landbaus hinaus. Selbst schwieriges Wirtschaften auf den stark verdichteten Böden wird gepflegt, wengleich die Sanierung dieser Böden einen Prozess von Jahren benötigt und sehr aufwändig ist.

Wie Vorstand Marco Lasch betont, sollte „Naturland“ und „Naturschutz“ jenseits aller ökologischen Grabenkämpfe stattfinden. Bezüglich der Jagdpacht, die bereits in 3. Generation bei der Familie Lasch liegt, wird auch im Sinne nachhaltiger Nutzung praktiziert. Sie vernichtet keine Arten, sondern trägt wesentlich zur Erhaltung von Wildarten und Artenvielfalt bei. Im Rahmen der Naturbildung und Umweltbildung arbeiten geschulte Umweltpädagogen mit Kindern in verschiedenen Projekten. Dazu gibt es ein Naturmobil, das sowohl Schulklassen, Kitas und Kindergärten, als auch interessierte Erwachsene im Großraum Kehl über alles Wissenswerte informiert. Im Rahmen „Bildung durch nachhaltige Entwicklung“ wurde die alte Pflanzschule der Gemeinde wieder belebt. Hierzu findet auch eine Fahrradexkursion für interessierte Bürger und Politiker statt. Die Homepage informiert eingehend über alle in diesem Jahr noch stattfindenden Aktionen.

In einer Feierstunde bei der alten Pflanzschule überbrachte der Kehler Oberbürgermeister Toni Vetrano im Juni die Stiftungsurkunde des Regierungspräsidiums Freiburg, die die Rechtskraft der



Stiftung begründet. Nach Worten des Oberbürgermeisters trage die Naturlandstiftung Lasch dazu bei, Ökologie und Ökonomie in Einklang zu bringen, in dem man die Nutzung in den Naturschutz mit einbeziehe. Homepage: www.naturlandstiftung-familie-lasch.de.

Wir begrüßen

als neues Mitglied Theo Rudolphi aus Sasbach/Hegering I Achern.

Wir gratulieren

zum 80. Geburtstag am 25. September Günter Ehinger in Achern.

Kinzigtal

www.jv-kinzigtal.de

Schießwesen

Im September sind an allen Wochenenden sämtliche Schießstätten zu den üblichen Zeiten geöffnet. Weitere Informationen im Internet www.vulkanhaslach.de/kalender.

Hegering II Wolfach-Oberwolfach

Am Sonntag, den 13. September, übernehmen wir die Bewirtung der Kreuzsattelhütte. Alle Mitglieder und Freunde sind zu einem gemütlichen Nachmittag am idyllischen Kreuzsattel eingeladen.

Das HR-Schießen findet am 26. September auf der Schießanlage Vulkan statt. Schießzeit von 14 bis 17 Uhr. Der Kugelstand Bächlewald ist dafür auch geöffnet.

Wir gratulieren

zum 80. Geburtstag Hans-Wilhelm Ludwig, Hornberg, am 2. September. Zum 75. Geburtstag Hans Pfaffendorf, Gutach, am 29. September. Zum 60. Geburtstag Franz-Josef Kimmig, Wolfach St. Roman, am 19. September. Zum 50. Geburtstag Thomas Panzer, Wolfach Leubach, am 23. September.

Kirchheim/Teck

www.jv-kirchheim.de

Schießwesen

Um den Anforderungen des JWMG § 31 Sachliche Verbote 1 Verboten ist im Rahmen der Jagdausübung, ohne eine innerhalb der zurückliegenden 12 Monate unternommene Übung in der Schießfertigkeit an Bewegungsjagden teilzunehmen oder mit Schrot auf Vögel zu schießen gerecht zu werden, bieten wir folgende Schießtermine an: Am 5. September von 16.15 bis 18.15 Uhr MSZU/Ulm Schiessnachweis: LJV BW Flintennadel, Tontaubenhalle und Kipp-hase für 10 Teilnehmer, Anmeldung bitte beim Schießobmann.

Am 19. September von 17 bis 19 Schießkino Wallenhausen, Schießnachweis für Bewegungsjagden, für 12 Teilnehmer, Anmeldung bitte beim Schiessobmann.

Zudem treffen wir uns am 22. September von 19 bis 21 Uhr im Schützenhaus Bad Urach.

Junge Jäger

Am 26. September von 15.30 bis 18 Uhr steht das Schießkino den jungen Jägern für das Übungsschießen zur Vorbereitung

für die anstehende Drückjagdsaison zur Verfügung. Anschließend lasse wir den Abend bei einer gemeinsamen Brotzeit gemütlich ausklingen. Anmeldung bitte bei Timo Rehm unter (01 52) 56 16 87 09 oder timo-rehm@t-online.de.

Lernort Natur

Spendenaufwurf: Wir brauchen für den Lernort Natur-Anhänger dringend ein wirklich gutes Trägerpräparat vom Rehbock und einen Siebenschläfer! Wer also den Kindern Freude machen will, meldet sich bitte bei German Kälberer oder Kathrin Falkenberg.

Wir gratulieren

Heinz Bopp aus Dettingen/T am 8. September zum 70. Geburtstag.

Wir trauern

um unser langjähriges Mitglied Irene Goll, die am 10. August im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Konstanz

www.jaeger-konstanz.de

Lernort Natur

Den Wildschweinen auf der Spur: Raus in den Wald mit der Jägerin durften am 8. August sieben Kinder des Kindergartens in Wangen (Öhningen). Im Jagdrevier Öhningen Ost führte die Jägerin und Naturpädagogin Nikola Grundler die Gruppe mit der Erzieherin Stefanie Ausner zu verschiedenen Stationen, an denen die Kinder Spuren von Wildschweinen lasen, verschiedene Bewohner des Waldes kennenlernten, etwas über die Bedeutung von Totholz erfahren und einen Hochsitz besteigen durften. Mit dabei war auch die Jagdhündin Fibi, an der die Kinder großes Interesse hatten. Gesprochen wurde unter anderem darüber, warum Jäger Tiere erlegen und

welche Bedeutung Hunde bei der Jagd haben. Einen guten Orientierungssinn bewiesen alle beim abschließenden Fledermausspiel, bei dem sich die Kinder anhand von Geräuschen im Wald zurechtfinden mussten.

Hegering Engen

Der Schießstand Pfaffenwinkel in Engen ist ab Sonntag, dem 13. September, wieder geöffnet. Am Sonntag, den 20. September, bleibt der Schießstand auf Grund Feierlichkeiten (50 Jahre Kreisverein) für den Schießbetrieb geschlossen. Unser aktuellen Öffnungszeiten, sowie weitere interessante Informationen erfahren sie auch aktuell über unsere Homepage www.hegering-engen.de.

Wir gratulieren

zum 50. am 25.9. Stefan Ratzek, Konstanz. Zum 60. am 16.9. Klaus Martin, Konstanz. Zum 65. am 7.9. Max Peisert, Möggingen; am 17.9. Dr. Hermann Mutschler, Hilzingen; am 19.9. Joachim Dames, Hilzingen. Zum 75. am 8.9. Horst Marzik, Konstanz; 16.9. Paul Sorg, Engen. Zum 80. Am 10.9. Erwin Schacher, Bodman-Ludwigshafen. Zum 84. am 2.9. Josef Nägele, Hilzingen.

Wir trauern

um unser langjähriges Mitglied Josef Nägele aus Binningen.

Lahr

www.jaeger-lahr.de

Lernort Natur

Kleines Jubiläum: Bereits seit 10 Jahren besucht Klaus Niehüser an mehreren Tagen im Jahr die Kinder des Allmannsweirer Kindergartens im Wald. Zum Abschluss gibt es jedes Jahr für diejenigen, die nach den Ferien in die Schule kommen, eine Wanderung, bei der die Kinder verschiedenste (meist ausgestopfte) Tiere entdecken können und an den einzelnen Stationen wissenswertes über Tiere und Jagd erfahren. Besonders am großen Bau, wo Dachs und Fuchs bewundert werden können, haben die Kinder immer viel Freude. Niehüser's Hunde dürfen natürlich nie fehlen und begeistern die Kinder jedes Mal aufs Neue.

Hundewesen

Brauchbarkeitsprüfung am 11. Oktober: Die JV Lahr richtet am Sonntag, den 11. Oktober, in den Revieren um Ichenheim eine Brauchbarkeitsprüfung nach Variante I und II der BrPrO aus. Maximal 12 Hunde werden zugelassen. Teilnehmer des Vorbereitungslehrgangs haben Vorrang. Das Nenngeld beträgt 80 €. Nennschluss ist der 27. September. Die Schweißfährten werden mit dem Fährtsenschuh gelegt und mit Schwarzwildschweiß getropft. Nennungen sowie weitere Info bei Hundeobmann Hubertus Schätzle unter (01 79) 4 38 05 11.

Schießwesen

Schießen um die Landeskeilernadel: Am 13. und 27. September besteht für die Mitglieder der JV Lahr die Möglichkeit die Landeskeilernadel zu erwerben. Schießen ist jeweils von 9 bis 11.30 Uhr auf dem Schießstand der Schützengilde Schmieheim. Schießobmann Walter Schäfer wird anwesend sein und das Schießen leiten.

Vortrag über bleifreie Munition am 27. Juli im Naturzentrum Rheinauen in Rust: Zusammen mit der Firma Pleuler hatte die JV Lahr zu einem Informationsabend über bleifreie Büchsenmunition geladen. Herr Petrikat, Fa RUAG, erläuterte das Für und Wider bleifreier Büchsenmunition. Im Anschluss bestand die Möglichkeit zur Diskussion. Die Veranstaltung war außerordentlich gut besucht, sodass alle verfügbaren Plätze im Naturzentrum belegt waren. Viele Zwischenfragen und Beiträge der Anwesenden zeigten, dass das Thema gegenwärtig sehr aktuell ist und einen hohen Stellenwert einnimmt. Eine zufriedenstellende Lösung für jeden zu finden war nicht das Ziel der Veranstaltung und ist wohl auch nicht in Sicht. Die Wirkung von Blei in Geschossen wird wohl nicht so schnell kopiert werden können. Bei dieser Veranstaltung ging es aber in erster Linie darum, die Wirkungsweise bleifreier Munition in der Praxis zu erläutern und mögliche Wege und Varianten aufzuzeigen. Insgesamt ein sehr informativer Abend, der zur Nachahmung empfohlen wird.

Jagdhornbläser

Am 18. Juli fand das Bläuserschießen auf dem Schießstand der Schützengilde Schmieheim e.V. statt, mit insgesamt 14 Schützen war das Bläuserschießen gut besucht. Es wurden folgende Disziplinen geschossen: 50 m Bock stehend angestrichen/



WAIDMANNSDANK!



Innovation
that excites



ATTRAKTIVE SONDERKONDITIONEN FÜR MITGLIEDER DES LANDESJAGDVERBANDES BADEN WÜRTTEMBERG.*

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 9,5 – 3,8; CO₂-Emissionen: kombiniert von 250,0 – 99,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse D – A+.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. *Einzelheiten zu verfügbaren Angeboten bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern. NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Postfach, 50319 Brühl.

DIE INNOVATIVEN MODELLE VON NISSAN. BEI DIESEN PARTNERN DES LANDESJAGDVERBANDES BADEN WÜRTTEMBERG:

69126 Heidelberg • Autohaus Peter Müller GmbH
Tel.: 0 62 21/3 31 76 • www.nissan-mueller.de

70437 Stuttgart • Autohaus Marquardt Service GmbH
Tel.: 07 11/98 79 79-0 • www.nissan-marquardt.de

70839 Gerlingen • Autohaus Jutz GmbH
Tel.: 0 71 56/92 52-0 • www.jutz.de

72293 Glatten • Autohaus Muz GmbH
Tel.: 0 74 43/96 68 20 • www.auto-muz.de

72658 Bempflingen • Autohaus M. Wurst GmbH
Tel.: 0 71 23/3 33 85 • www.autohaus-wurst.de
Ebenfalls in Leinfelden, Reutlingen, Eisligen & Kirchheim!

73760 Ostfildern • Autohaus S. Kakaris
Tel.: 07 11/34 37 08 • www.kakaris.de

74078 Heilbronn • Autohaus R. Weilbacher GmbH
Tel.: 0 71 31/2 93-0 • www.weilbacher.biz

74343 Sachsenheim • Autohaus Schmidt GmbH
Tel.: 0 71 47/71 40 • www.schmidt-fahrzeuge.de

75217 Birkenfeld/Pforzheim • Autohaus Walter
Tel.: 0 72 31/48 97 70 • www.autohaus-walter.de

76227 Karlsruhe • Autohaus Rastetter GmbH
Tel.: 07 21/40 90-10 • www.rastetter.de

76287 Rheinstetten/Mörsch • Autohaus Rastetter GmbH
Tel.: 0 72 42/93 80-88 • www.rastetter.de

78549 Spaichingen • Autohaus Ewert GmbH & Co. KG
Tel.: 0 74 24/24 59 • www.nissan-ewert.de

79618 Rheinfeldern • Autohaus R. Winzer GmbH
Tel.: 0 76 23/45 81 • www.autohaus-winzer.de

88046 Friedrichshafen • Autohaus Ivacic GmbH
Tel.: 0 75 41/5 29 79 • www.nissan-ivacic.de

88255 Baienfurt • Autohaus Ebner GmbH
Tel.: 07 51/56 00 90 • www.ebner-autohaus.de

88447 Warthausen • Autohaus Berg GmbH
Tel.: 0 73 51/1 20 37 • www.autohaus-berg.net

88515 Langenenslingen • Autohaus Kern GmbH & Co. KG
Tel.: 0 73 76/96 25 78-0 • www.nissan-kern.com

89231 Neu-Ulm • Autohaus Wuchenauer GmbH
Tel.: 07 31/97 01 40 • www.auto-wuchenauer.de

89281 Altenstadt • Autohaus Bader GmbH
Tel.: 0 83 37/91 00 • www.nissan-bader.de

50 m Fuchs liegend/ 50 m laufender Keiler. Bester Schütze mit 85 Ringen wurde Peter Heck dicht gefolgt von Wilfried Masur mit 82 Ringen und Dr. Hans Georg Geiger mit 73 Ringen, alle 14 Schützen erhielten Sachpreise von angefragten Jagdausrüstern. Ebenfalls wurde stehend angestrichen auf eine Ehrenscheibe geschossen, diese Disziplin hat dann konkurrenzlos unser Ehrenmitglied Alois Jörger mit einem sauberen Volltreffer für sich entschieden. Ein Besonderer Dank gilt dem Team um Rudi Korobka von der Schützengilde Schmieheim für die freundschaftliche Umsorge.

Für Jäger/ Jagdhornbläser, die für die Herbstjagden üben wollen, sind folgende Termine vorgesehen: 21.9., 5.10., 19.10. Bei Fragen und Anregungen bitte bei Bläserobmann Benjamin Jülch unter (01 71) 1 27 72 30 oder Blaeserobmann@Jaeger-Lahr.de melden.

Hegering Wald

Hegeringversammlung und Gründung einer Hegegemeinschaft. Wie angekündigt findet am 18. September eine Hegeringversammlung statt. Hierzu sind alle Hegering-Mitglieder, insbesondere die Jagdpächter, herzlich eingeladen. Tagesordnungspunkte des Abends sind zum einen eine Aussprache über das neue LJWMG und zum anderen die Gründung einer Hegegemeinschaft. Es wäre wichtig, dass aus jedem Revier im Gebiet des Hegerings mindestens ein Vertreter zur Versammlung kommt. Treffpunkt ist um 20 Uhr im Gasthaus „Engel“ in Dörleinbach.

Wir gratulieren

zum 85. Geburtstag Hermann Wangler aus Seelbach und zum 75. Geburtstag Herrn Bernd Herden aus Lahr.

Wir trauern

um Ehrenmitglied Heinz Riffel, der am 27. Juli im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Leonberg

www.jaeger-leonberg.de

Terminvorschau

Bauern und Jägerfest am 12. und 13. September auf dem Kindlerhof in Renningen: Nach dem Premierenerfolg von 2013 laufen die Vorbereitungen für das beliebte Fest im Heckengäu auf Hochtouren. Im Vordergrund der zweitägigen Veranstaltung steht die Gemeinschaft der Bauern und Jäger. Präsentiert werden die Zusammen-

arbeit, die Erzeugnisse und die nachhaltige Produktion beider Gruppen. Die Partnerschaft der Bauern und Jäger basiert auf einem starken Miteinander. Aufklärung, sachlogischer Naturschutz und qualitative Herkunft interessieren heute immer mehr Bürger. Die Landwirte des Kreisbauernverbandes Böblingen und die Jäger der Kreisjägereivereinigung Leonberg leisten mit diesem Fest den entsprechenden Aufklärungsbeitrag.

Produkte aus der Region sind gefragt denn je, z.B. Linsen aus dem Heckengäu, Mühlenprodukte, Honig, Wildspezialitäten, geräucherte Forellen von den Fischern, Edulgulasch vom Wildschwein, Wildburger und Kartoffellocken. Zum weiteren Programm gehören Gottesdienst, Jagdhundevorfürungen, Modisches aus Fuchspelzen, musikalische Unterhaltung, Ponyreiten, Ausstellung von Offroad-Fahrzeugen und landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen u.v.m. Wir laden deshalb alle Jägerinnen und Jäger, aber hauptsächlich die Bevölkerung, Familien mit Kindern aus Nah und Fern recht herzlich ein.

Festaufbau und Abbau am Donnerstag, den 10. September, brauchen wir alle zum Aufbau des Festes bitte wer kann schon ab 18 Uhr beim Kindlerhof in Renningen eintreffen. Wenn wir wie gewohnt alle zusammenhelfen, klappt es am besten. Ich zähle auf Euch. Am Montag, den 14. September, treffen wir uns zum Abbau ebenfalls ab 18 Uhr.

Konfiskatbehälter

Unser Konfiskatbehälter im Rübenloch ist defekt und auch nicht mehr reparabel. Deshalb haben wir beschlossen, einen neuen anzuschaffen. Er wird ab September wieder in Betrieb sein. Der neue Behälter wird verschlossen. Der Schlüssel ist an der Pforte unter Angabe des Namens erhältlich, des Weiteren werden wir eine Überwachungskamera installieren, da immer wieder Schafe oder ähnliches in den Kübel geworfen werden. Es dürfen nur Decken, Schwarten, Schlachtabfälle und Aufbrüche dort entsorgt werden.

Schießwesen

Der Schießbetrieb findet auf Grund unseres Festes im September nicht statt. Wir bitten um Verständnis. Wegen Sicherheitsauflagen und durch den Einbau einer weiteren Schranke, die nicht dauerhaft geöffnet werden kann, wird die Einlasszeit auf 14.30 Uhr beschränkt. Bitte beachten. Um einen sicheren Schießbetrieb zu gewährle-

sten, ist ein späterer Einlass nicht mehr möglich.

Wir gratulieren

zum 91. Geburtstag Karl Eisenhard, aus Tiefenbronn am 2. September; zum 70. Geburtstag Dieter Schäfenacker, aus Leonberg am 7. September; zum 92. Geburtstag Werner Klotz aus Friolzheim am 17. September; zum 80. Geburtstag Walter Straubinger, aus Warmbronn am 20. September; zum 70. Geburtstag Klaus Walz, aus Weissach am 20. September; zum 81. Geburtstag Heinz Blubacher, aus Leonberg am 24. September sowie zum 86. Geburtstag Eugen Schaal aus Münklingen am 25. September.

Lörrach

www.badische-jaeger-loerrach.de

Jungjägerausbildung

Der nächste Ausbildungskurs zur Vorbereitung auf die staatliche Jägerprüfung beginnt am Mittwoch, 30. September. Für Interessenten führt die Jagdschule Heller in Kooperation mit der KJV eine Informationsveranstaltung durch. Treffpunkt ist am Sonntag, 6. September, 10 Uhr am Wanderparkplatz an der L135 zwischen Kloster Weitenau und Schlächtenhaus. Interessenten melden sich bei Kursleiter Roland Heller unter (0 76 23) 4 65 40 oder E-Mail an hellerro@online.de.

Jagdhornbläser

Die Dinkelberger Jagdhornbläser führen in diesem Jahr wieder einen Anfängerkurs durch. Er findet ab 14. September jeweils montags um 19 Uhr in der Schillerschule in Rheinfeldern statt. Es ist auch möglich, später noch in den Kurs einzusteigen. Anmeldung an: Justin Westermann (01 52) 2 68 81 19 oder Dr. Eckhard Otto (0 76 23) 74 12 65 sowie dr.e.otto@t-online.de.

Hundewesen

Die KJV führt im Raum Lörrach am 19. September eine BrbPO für maximal 12 und am 3. Oktober für weitere vier Hunde durch. Hunde, die am Ausbildungskurs teilgenommen haben, werden bevorzugt zugelassen. Die Fährten TF/ÜF werden mit Wildschweiß gespritzt. Das Nenngeld beträgt 70 €. Anmeldung bei Hundobmann Hans Kramer unter (0 76 21) 63 36 77 95 76.

Frieda tritt bei Bundessiegersuche an: Gregor Kleinedler und seine 26 Monate



alte Teckel-Hündin Frieda aus Erdinger Rauhaar meisterten erfolgreich die Auswahlsuche zur 40. Bundessiegersuche des DTK. Voraussetzung für die Teilnahme an der Auswahlsuche ist eine bestandene 40-Stunden-Fährte. Das Siegesgespann vertritt am 29. August Baden-Württemberg bei der Bundessiegersuche.

Schießwesen

Am Schießtraining für Jägerinnen aus den KJV Waldshut und Lörrach nahmen insgesamt 23 Damen teil. Alle waren am Ende des Trainings im Besitz der Jahreskeiler-



nadel. Gewinnerin der von der Jagdschule Heller gestifteten Ehrenscheibe war Diana Greischberger aus Lörrach. Auf Wunsch der Teilnehmerinnen wird ein weiteres Schießtraining für Jägerinnen vor Beginn der Drückjagdsaison am Freitag, 30. Oktober, ab 15 Uhr angeboten.

Hegering 1 Rebland

Kinder besuchen Revier am Tüllinger: Der Kindergarten St. Michael in Weil/Rhein machte einen Ausflug in das Revier Tüllinger Berg in Ötlingen. Dort wurden die Kinder von Jäger Heino Oberschelp empfangen. Er zeigte den begeisterten Kindern, wie und wo die Tiere im Wald leben.



Besonders interessant waren die Suhle der Wildschweine, der Dachsbau sowie der Fuchsbau. An der Dauerhütte wurde zum Abschluss gevespert.

Ehrgeizige Schützen beim HR-Schießen: 18 Schützen waren mit Begeisterung dabei. Die Fa. Waidmannsbrücke aus Buchheim, vertreten durch Fr. Dillberger, hatte für



jeden Schützen ein großzügiges Präsent vorbereitet. Auch andere Firmen hatten Kleinigkeiten gesponsert. Highlight war die Präsentation der neuen Sauer 404. In der Gesamtwertung war der beste Schütze Karlheinz Schlotzer, gefolgt von Georg Schäfer, Achim Müller und Heiner Petermann. Das beste Ergebnis auf der Ehrenscheibe erzielte Georg Schäfer. Dem Wirt des Schießstandes, Jogi Amthor, danken wir für die gute Bewirtung. Es war eine rundherum tolle Veranstaltung, die im kommenden Jahr sichert wieder stattfinden wird.

Hegering 2 Dinkelberg

Angelruten-Zielwerfen beim Grillfest: Das traditionelle Grillfest des HR 2 beim Eisweiher zog über 60 Teilnehmer an. Der Angelsportverein Rheinfeldern mit Organisator Frank Sautter an der Spitze verköstigte die Gäste mit einem Mehrgang-Menü, Kaffee und Kuchen. HRL Roland Heller über-

raschte die Teilnehmer mit einem Plauschwettkampf im Angelruten-Zielwerfen. Die jeweils ersten vier erwachsenen Gewinner bekamen Gutscheine und Weinpräsente, die Jugendlichen bekamen Gutscheine für Freibad, Kino und Autoskooter. HRL Roland Heller bedankte sich mit einem Weinpräsenten bei den Organisatoren um Frank Sautter, der auch die Gutscheine für die Jugend-

lichen spendierte. Die Dinkelberger Jagdhornbläser sorgten für die musikalische Umrahmung des Festes.

Jägerstammtisch: Am Donnerstag, 3. September, 20 Uhr findet im Gasthaus „Zum wilden Mann“ in Niedereichsel unser monatlicher Jägerstammtisch statt. Für diesen Abend konnte ein Spezialist von „Juradirekt“, Herr Tim Pahle aus Lörrach, gewonnen werden. Er gibt wichtige Informationen zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten sowie finanzielle Folgen eines Pflegefalles. Gäste anderer HRs sind herzlich willkommen.

Pächterversammlung: Am Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr findet im Gasthaus „Maien“ in Eichsel eine Versammlung der Jagdpächter des HR 2 statt. Wie in der HR-Versammlung vereinbart, erfolgt zu dieser Pächterversammlung keine postalische Einladung. Die Einladungen mit der Tagesordnung werden per E-Mail versandt.

HR-Schießen: Am Samstag, 26. September, ab 13 Uhr findet auf dem Schießstand in Wehr das HR-Schießen statt. Geschossen werden für den von Rainer Späne gestifteten Wanderpokal zehn Kipphasen, je fünf von rechts und von links, fünf Schuss laufender Keiler von rechts, fünf Schuss auf die Bockscheibe 100 m stehend angestrichen, fünf Schuss auf die Fuchsscheibe 100 m sitzend auf dem Rucksack aufgelegt. Ebenso kann auf die von Jagdpächter Christian Müller, Adelhausen, gestiftete Ehrenscheibe geschossen werden, wobei der beste Schütze ein von Müller gestiftetes wertvolles Jagdmesser mit Lederscheide gewinnen kann. Bedingungen sind: Der Schütze muss am gesamten HR-Schießen, inkl. Jahreskeilernadel, mit einem Kaliber von mindestens 6,5 mm, teilnehmen. Es müssen mindestens 25 HR-2-Mitglieder am HR-Schießen teilgenommen haben. Der Preis kann nur von einem Mitglied des HR 2 gewonnen

werden. Die Siegerehrung ist gegen 17.30 Uhr. In diesem Jahr werden zum ersten Mal alle Preise, außer Wanderpokal und Ehrenscheibe mit Jagdmesser, unter allen Teilnehmern verlost. Schießstandwirt Jogi Amthor verköstigt die Teilnehmer nach der Siegerehrung mit einem kleinen Menü.

Hegering 3 Wiesental

HR-Schießen: Am Sonntag, 20. September, findet das HR-Schießen auf dem Schießstand in Wehr statt. Von 14 bis 17 Uhr ist es wieder möglich, den Wanderpokal „Silbersau“ zu ergattern. Disziplinen sind „Fuchs liegend“, „Rehbock angestrichen“, „Kippphase“ und „laufender Keiler“. Ebenfalls ist es möglich, die Keilernadel zu schießen. Freunde und Familie sind natürlich gerne willkommen. Anschließend steht gemütliches Beisammensein mit Grilliertem auf dem Plan. Anmeldungen bitte bis zum 12. September an HRL Michael Störk unter (01 74) 3 10 41 78 oder per Mail an michael.stoerk@gmx.de.

Hegering 6 Blauen/Kandertal

Engel serviert Wild aus der Region: HRL Alex Rose überreichte dem Wirtsleuten



Senger vom Engel in Sitzenkirch das Zertifikat „Wild aus dem Landkreis Lörrach“.

Wir begrüßen

als neue Mitglieder Maximilian Klingele, Wieden, Egon Meier, Grenzach-Wyhlen, Sebastian Rohloff, Rheinfeld, Gianni Parpan, CH-Lenzerheide, Klaus Rahn, Lörrach, Maik Geiger, Hausen, Andreas Fink, Rheinfeld, Jörg Stolz, CH-Metzhofen.

Wir gratulieren

Zum 82. Geburtstag am 3. September Walter Seger, Tunau, zum 65. Geburtstag am 11. September Günther Dreher, Steinen, zum 83. Geburtstag am 11. September Wolfgang Nepple, Kandern, und zum 65. Geburtstag am 24. September Josef Vogt, Rheinfeld.

Ludwigsburg

www.kjv-lb.de

Terminankündigung

Am Freitag, den 30. Oktober, um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche Zur heiligen Familie in Marbach, findet die diesjährige Hubertusmesse, die von der Jagdhornbläsergruppe des Jägervereins Ludwigsburg organisiert ist, statt.

Junge Jäger

Stammtisch ist jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im „Schützenhaus“ Neckarweihingen.

Hegering Schalkstein

Das erste Grillfest des HR fand am 18. Juli in Erligheim bei der Kirschenanlage beim Weinprobierstand des Weingut Bähr statt. Bei wunderschönem Sommerwetter konnte HR-Leiter W. Weiss über 40 Personen,



darunter auch einige Gäste, begrüßen. Gut organisiert unter der fachkundigen Anleitung vom Stellv. HR-Leiter S. Bähr und seiner Frau Ute konnte jeder das mitgebrachte Grillgut zubereiten und mit den mitgebrachten Salaten verzehren. Bis in die Dunkelheit ließ man es sich schmecken und mit Bier oder Wein von Weingut Bähr den Abend genießen. Am Ende gab es nur zufriedene Gesichter und der Wunsch dieses Grillfest im nächsten Jahr wieder zu veranstalten.

Am 12. September findet von 9 bis 12 Uhr auf der Schießanlage in Mühlacker das Schrotschießen des HR statt. Geschossen werden kann einmal die Landesflintennadel, bei der eine bestimmte Trefferzahl zu erreichen ist oder der einfache Schießnachweis ohne Trefferzahl. Damit wir die Teilnehmerzahl wissen, bitte ich um Anmeldung bei HR-Leiter W. Weiss, der auch nähere Angaben zum Schießen geben kann.

Hegering Lemberg

Seit mehr als 25 Jahren findet im HR Lemberg nach der Gerstenernte ein gemeinsamer Fuchsansitz statt. Dank der schnellen Bearbeitung unseres entsprechenden Antrags durch Herrn Zerrweck vom LRA



Lbg. konnte diese Aktion auch in diesem Jahr stattfinden. Gab es in der Vergangenheit schon hin und wieder Überraschungen bei der Strecke, so war uns dieses Jahr Hu-

bertus ganz besonders gut gesinnt. HRL Starke konnte beim Weißwurstfrühstück bei der Freiw. Feuerwehr in Poppenweiler 110 teilnehmende Jäger begrüßen. Hatte wir früher nie mehr als 15 Füchse auf der Strecke, so waren es dieses Jahr neben 2 Böcken, 2 Dachsen und 1 Jungkanin sage und schreibe 31 Füchse. Als ganz besondere Bereicherung streckte im Revier Siegelhausen Markus Walker einen Keiler mit

115 kg. Unserem Jagdkameraden Markus ein kräftiges Waidmannsheil. Und das in einem normalerweise Sauen freien HR. Diese Fuchsstrecke zeigt wie wichtig es ist, diese Prädatoren zu bejagen, welche sich trotz Staupe und Räude dermaßen vermehren. Wenn man dann Stimmen in der Jägerschaft hört, die das alles nicht wichtig nehmen, sollte man diejenigen fragen, wie sie sich eigentlich ihren Hegeauftrag vorstellen. Der HR Lemberg jedenfalls wird diese Aktionen fortsetzen und auch ab August vermehrt Krähen und Elstern bejagen.

Der Septemberstammtisch findet am Freitag, den 4. September, in Affalterbach im Cafe Waldeck statt.

Hegering Kälbling

Am 2. August fand ein gemeinsamer Fuchsansitz vom Hegering Kälbling statt, beteiligt haben sich 58 Schützen, erlegt

wurden 19 Füchse, 4 Wildschweine und 4 Böcke. Nach dem Streckenlegen wurde der Sonntagmorgen mit einem Weißwurstfrühstück beendet.

Hegering Wunnenstein

Am Freitag, den 11. September, ab 19.30 Uhr findet der Hegeringstammtisch im Gasthaus Cantz in Hessigheim statt. Themen sind „Zäune im Revier“ und „Winzerfestwagen“.

Das Krähenjagdwochenende findet seinen Abschluss mit dem Streckelegen am Sonntag, den 13. September, ab 9.30 Uhr an der „Alten Saatsschule“ in Besigheim. Eine Weißwurstkirrung ist vorhanden.

Hegering Stromberg/Vaihingen

Am Samstag, den 29. August, ab 13 bis 16 Uhr findet wieder ein Übungsschießen mit anschließendem Fischessen im Schießstand Aurich statt. Bitte für das Fischessen wegen Vorbestellung der Menge bei HRL Gerhard Joos anmelden.

Der nächste Stammtisch findet am 4. September um 19.30 Uhr in der Rose in Hohenhaslach statt.

Mannheim

www.jv-ma.de

Bitte beachten:

Ab 1. September ändert sich die Adresse der Geschäftsstelle. Bitte künftigen Schriftverkehr an die neue Postanschrift: KJM Karl Balmert, Institutweg 13, 69198 Schriesheim.

Hundewesen

Gebrauchshundeführer-Stammtisch: Nächstes Treffen ist am Montag, 7. September, ab 19 Uhr in Muckensturm, Landgasthof „Bühlerhof“. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Schießwesen

Schießzeiten: Mi.: 14 bis 19 Uhr. Sa. 9 bis 12 Uhr, sowie 13 bis 15 Uhr. Do., Fr. und So. Schießzeiten nur nach Reservierung unter (01 70) 6 92 25 35.

Jagdhornbläser

Jagdhornbläserkreis „Hubertus“ Heidelberg: An Fronleichnam, brannte unserem Bläserfreund, und ehemaligem Chorleiter der Jagdhornbläsergruppe „Freischütz“ aus Diersburg Hoberg, Reinhard Wälde, sein Wohnhaus samt Schreinerei bis auf die Grundmauern nieder. Schaden: meh-

rere hunderttausend Euro. Auf Initiative von Herbert Maier konnte mit dem Jagdhornbläserkreis Hubertus Heidelberg, der Bläsergruppen Markgraf von Baden, der Bläsergruppe Hinteres Renchtal sowie der alten Formation der Bläsergruppe Freischütz aus Hoberg am 11. Juli mit Pfarrer Ulrich Henze und Kaplan Hannes Rümmelein an der Blockhütte in Hofweier ein Waldgottesdienst gefeiert werden. Kreisjägermeister Georg Schilli hob in seiner kurzen Vorstellung der Gruppen die guten Beziehungen zu Reinhard Wälde hervor. Die gesammelte Kollekte von 2.100 Euro kommt der Familie zugute.

Hegering I - Weinheim

Am 18. September findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Neues Ludwigstal“, Strahlenberger Str. 2, 69198 Schriesheim, Tel.: (0 62 03) 69 50 eine Schulung zum neuen JWMG statt.

Engagement für Jagd und Jugend

Mit seiner originellen „Naturstunde im Wald“ macht unser Mitglied Hans Grünwald Kinder und Jugendliche mit den heimischen Tieren und deren Lebensraum vertraut. Für die künftigen Erstklässler des ev. Kindergartens Sulzbach ein



spannendes und lehrreiches Erlebnis im „grünen Klassenzimmer“, bei dem sie auf einem eigens dafür aufgebauten Waldlehrpfad viel über Fuchs, Dachs und Greifvögel, aber auch, was es zum Beispiel mit dem Fuchsbandwurm auf sich hat, lernen konnten.

Auch am Festumzug der Kerwe in Sulzbach war der engagierte Jäger Grünwald



mit einem Motivwagen unter dem Motto: „Urlaubserlebnis Sulzbacher Wald“ am Start. Wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit für Jagd und Natur, zum Nachahmen empfohlen.

Hegeringe Schwetzingen und Hockenheim

Die HR-Versammlungen finden als gemeinsame Veranstaltung der HR Schwetzingen und Hockenheim am Freitag, 11. September, 20 Uhr im Restaurant/Hotel Blautannen, Blautannenstr. 2 in Altlußheim, statt. Unser Stv. KJM Albrecht Vock referiert zum Thema „Neues Jagdgesetz“. Daneben erfolgen wichtige Informationen zur „Gründung von Hegegemeinschaften“ Aufgrund der Bedeutung der Themen wird um rege Teilnahme gebeten. Insbesondere die Pächter sollten vollständig vertreten sein.

Wir begrüßen

Jan Kappenstein, Ketsch; Dr. Thomas Nagel, Mannheim.

Wir gratulieren

zum 87. an Leo Pfanz-Sponagel am 6.9.; an Ulrich Greulich am 28.9.; zum 85. an Karl Windisch am 12.9.; zum 81. an Erich Frey am 4.9.; zum 65. an Bernhard Schilling am 3.9.; zum 50. an Lutz Hilbert am 8.9.; an Jutta Trautmann am 11.9.

Wir trauern

um Alfred Schmitt aus Schwetzingen, der am 6. Juli im Alter von 88 Jahren nach langer Krankheit verstarb. Er war passionierter Jäger und 53 Jahre Mitglied in der Jägervereinigung Mannheim und im Jahr 1970 Gründungsmitglied der Jagdhornbläsergruppe Schwetzingen. Die Beisetzung fand auf seinen Wunsch in aller Stille statt. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie, wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Markgräflerland

www.jvmarkgraeflerland.de

Lernort Natur

Der Hegering Staufen-Münstertal begeisterte am 7. August knapp 20 Kinder im Rahmen des Kinderferienprogramm in Staufen „Mit Jägern und Förstern auf der Pirsch“ für Natur und Umwelt. Die Gemeinschaftsaktion der Staufener Umwelt-

gruppen fand bereits zum wiederholten Male im Revier Staufen-Grünern statt.

Am 30. Juli nahmen knapp 40 Kinder an einer „Pirsch mit Jägern und Förstern“ im



Rahmen des Ferienprogramms Münstertal beim Besuchsbergwerk teil. Der Erfolg beider Veranstaltungen ist dem Engagement zahlreicher Helfer aus dem Hegering zu verdanken.

Jagdhornbläser

Die Markgräfler Jagdhornbläser unter Leitung von Sebastian Wendler gaben ihr jährliches Konzert im „Haus Lichtblick“, das Menschen mit physischen Problemen oder organischen Schäden betreut und eine Heimstatt bietet. Die Bläsergruppe pflegt eine lange Verbindung zum „Haus Lichtblick“.

Bläser Nachwuchs gesucht: Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Müllheim bieten die Jagdhornbläser Markgräflerland einen Probennachmittag für Kinder auf der Vereinshütte Diana Bela in Schwaighof an. Termin: Montag, 7. September ab 14 Uhr. Gerne dürfen auch Eltern mit ins Horn stoßen. Anmeldung bei Marlies Löffler, Bläserobfrau, unter (0 76 34) 5 95 73 99.

Hegering Staufen-Münstertal

Übergabe eines Uhu Präparates an das neu eröffnete Waldmuseum Münstertal: Ein gelungenes Präparat eines, von einer 20KV Leitung getöteter Uhu konnte durch Paul Schmid (Niederwild Hegegemeinschaft), Til Würlein (AG Biotop und Umweltschutz) und Alexandra Ludigkeit



(stv. Hegeringleiterin) im Beisein von Chr. Harms (AG Wanderfalken, NABU) und Hans Ortlieb (Heimatinitiative Münstertal) an Museumsleiter und Forstwissenschaftler Markus Herbener übergeben werden. Fortan dient das Präparat umweltpädagogischen Lehrzwecken und kann im Waldmuseum angesehen werden.

Hegering Müllheim

Der nächste HR-Stammtisch im Engel in Müllheim findet am Dienstag, den 15. September, ab 19 Uhr statt.

Hegegemeinschaft Rheintal

Am 7. August fand die erste Sitzung der neu gegründeten und als eine der ersten HG im Land anerkannten Hegegemeinschaft Rheintal statt. Dem regen Austausch über Ziele und Grundordnungen der HG, folgten konkrete Pläne für gemeinsame Aktionen. Ein revierübergreifende Krähenjagd am 22. August, Hasenzählungen, Niederwild praxisorientierte Seminare sind nur einige der Maßnahmen die man sich zum Ziel gesetzt hat.

Gamshegering Schwarzwald

Einladung zum 37. Gamsbocksnadelschießen am 13. September auf dem DJV Schießstand Bremgarten, von 11 bis 15 Uhr, Meldeschluss 14.30 Uhr. Geschossen wird auf die „Wild&Hund“ Gamsscheibe, ab Kaliber 6,5. Tags zuvor, am 12. September, findet ein Flintennadelschießen statt. Wir weisen darauf hin, dass der Schießnachweis Flinte Voraussetzung für die Ausübung der Federwildjagd ist.

Wir gratulieren

zum 83. Geburtstag Dr. Rudolf Bauert, Badenweiler, am 28. Sept., zum 80. Geburtstag Klaus Gatowski, Badenweiler, am 13. Sept., zum 75. Geburtstag Fritz Janka, Wettelbrunn, am 14. Sept. und zum 70. Geburtstag Norbert von Staden, Straßburg, am 27. Sept.

Mergentheim

www.kjv-mergentheim.de

Terminvorschau

Bitte in der Novemberausgabe die festgelegten Druckjagd-Termine beachten!

Gründung einer Hegegemeinschaft

Am 7. Juli fand eine Hegeringversammlung des Hegerings Mergentheim im Jägerhaus Schüpferloch statt. Wichtigster und einziger Tagungsordnungspunkt war die Gründung einer Hegegemeinschaft mit den jagd ausübungsberechtigten Personen der jeweiligen Jagdreviere und den Inhabern der Eigenjagdbezirke. Kompetenter Referent des Abends für dieses nicht ganz einfache Thema war Geschäftsführer Martin Bürner des LJV. Ziel und Zweck des Zusammenschlusses ist es, die von der Prädation des Fuchses und anderer Beutegreifer betroffenen wildlebenden Tierarten wirksamer zu schützen. Weiterhin sollen u.a. folgende Maßnahmen in der Hegegemeinschaft abgestimmt werden: revierübergreifende Fuchsbejagung („Fuchswochen“), auch revierübergreifende Bejagung von Rabenkrähen und Elstern, Anlage von Wildäckern, Rebhuhn-Wachtel-Programm, Fortbildungsveranstaltungen und Wildrettungsmaßnahmen. Der



Antrag (lt. § 47 Abs. 1 S. 3 JWMG) an die Untere Jagdbehörde wurde von allen Revierinhabern unterzeichnet und von der HR-Leiterin Iris Konrad weitergeleitet. Alles in allem war diese Veranstaltung hilfreich und notwendig, um mit Unterstützung des Referenten einen entsprechenden Antrag zu formulieren. KJM Scherer bedankte sich beim Referenten für die vielfältigen Informationen und wünschte der Versammlung ein gutes Gelingen.

Junge Jäger

Am Donnerstag, 10. September, um 19 Uhr findet ein Stammtisch der „Jungen Jäger“ in der Weinstube Lochner in Markelsheim statt. Es sind alle interessierten Jungjägerinnen und Jungjäger recht herzlich hierzu eingeladen.

Schießwesen

Allgemeines Übungsschießen im Schüpferloch am Sonntag, 6. September, von 10 bis 12 Uhr.

Außerdem findet am Samstag, 26. September, um 10 Uhr ein Übungsschießen auf Keiler und Hase der „Jungen Jäger“ im Schüpferloch statt. Hierzu sind alle interessierten Jungjäger herzlich eingeladen. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 21. September bei Thomas Haas unter (01 72) 6 96 09 82 oder thomas.pfitzingen@gmail.com.

Hegering Weikersheim

„Sind wir verloren in Raum und Zeit? Oder hat uns und das riesige Universum um uns herum ein Schöpfer erschaffen?“ Diese Fragen hatte sich manch einer der zahlreichen Besucher, darunter eine ganze Reihe von Kindern, am vergangenen Freitagabend gestellt, die bei der Astronomischen Vereinigung Weikersheim auf dem Karlsberg einen Blick ins Weltall wagten. Zu diesem öffentlichen Besuch mit fachkundiger Führung hatte der HR nicht nur Jäger, sondern die gesamte Bevölkerung eingeladen. Nach einer zünftigen Brotzeit und einigen flotten Klängen der Parforcehorngruppe der KJV Mergentheim war es dunkel genug, um sich einen Einblick in die Sternwarte und ins Universum zu verschaffen. Hubert Muhler von der Astronomischen Vereinigung zeigte zunächst einen Film, der die Besucher auf eine Reise von Weikersheim hinaus in unser Planetensystem und weiter in unser riesiges Milchstraßensystem nahm. Zu unserer Milchstraße gehören gut 100 Milliarden Sterne wie unsere Sonne, manche davon viel größer als diese. Doch nicht nur die Milchstraße umfasst das Universum, man spricht heute von 100 Milliarden Galaxien ähnlich der Milchstraße, erläuterte Muhler den staunenden Besuchern. Filmtechnisch zurück auf der Erde angekommen, ging es hinauf zum Teleskop der Sternwarte. Mit Hilfe einer modernen Steuerung konnte dieses automatisch sehr einfach auf den gesuchten Himmelskörper ausgerichtet werden. Zuerst wurde der Mond ins Visier genommen. Die zahlreichen Meteoritenkrater auf dem Erdtra-

banten waren klar und deutlich zu erkennen. Weil es auf dem Mond keine Atmosphäre und damit auch keine Erosion gibt, bleiben diese über hunderte Millionen Jahre erhalten. Leider war die Witterung in der weiteren Folge des Abends nicht optimal, der Himmel hatte sich breitflächig mit Schleierwolken überzogen, die eine weitere Beobachtungen sehr schwierig machten. Dennoch erfuhren die Besucher viel Neues: Mit Hilfe eines Filmes wurden die Sternbilder erläutert, Sternennebel gezeigt und die unvorstellbaren Entfernungen im Universum thematisiert. Hubert Muhler konnte so manche Frage der interessierten Besucher mit naturwissenschaftlicher Kompetenz beantworten. Die Frage nach dem Schöpfer freilich entzieht sich dem naturwissenschaftlichen Zugriff, auch das wurde einmal mehr deutlich.

Wir begrüßen

als neues Mitglied Martin Kemmer, Mutlangen.

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag Georg Scheidel, Bad Mergentheim und zum 75. Geburtstag Dr. Dieter Ernst Schuele, Weikersheim.

Mosbach

www.kjv-mosbach.de

Hundewesen

Die KJV Mosbach veranstaltet am Samstag, 10. Oktober, eine BrbP im Raum Lohrbach. Treffpunkt ist im Landgasthof Hirsch, Reichenbuch, Kirchenstr. 10 um 8 Uhr. Angeboten ist die Prüfung in den 4 Varianten; allg. Brauchbarkeit, Brauchbar für Nachsuchen in Schalenwildrevieren, erschwerte u. brauchbar für Bewegungsjagden. Die Prüfung ist beschränkt auf max. 12 Gespanne und für die erschwerte auf 4 Gespanne. Kursteilnehmer und Mitglieder der KJV Mosbach werden bevorzugt. Die Fährten werden mit Rehwild-Schweiß getupft. Ansonsten gelten die Bestimmungen der PO des LJV BW in der neuesten Fassung. Das Nenngeld beträgt 90 € und ist mit der Anmeldung zu entrichten. Das Nenngeld für die „erschwerte“ beträgt 145 €. Nennschluss ist der 20. September. Nennungen an Hunde-Obmann Dieter Müller, Rehweg 10, 74821 Mosbach, unter (0 62 61) 52 04.

Hegering 2

Schießkino Besuch: Zur Vorbereitung auf die Drückjagdsaison hat der HR einen Besuch im Schießkino organisiert. Das Schießkino Vogel in Östringen ist am Dienstag, den 29. September, von 19 – 21 Uhr dafür reserviert. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 15 Schützen begrenzt. Gerne können auch Mitglieder der anderen Hegeringe teilnehmen. Interessierte können sich bei Tobias Elser unter kjv-mosbach-hg2web.de oder (01 76) 23 55 59 46 informieren und bis spätestens 21. September anmelden, da der reservierte Termin bestätigt werden muss. Treffpunkt und Abfahrtszeit werden dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir gratulieren

Am 17.9. Walter Wetterauer, Elztal, zum 80. Geburtstag und am 23.9., Helene Steiger aus Mosbach zum 80. Geburtstag.

Wir trauern

um unser langjähriges Mitglied Kurt Neureuter, Waldbrunn, der am 5. August im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Münsingen

www.jaeger-muensingen.de

Terminvorschau

Biosphärenmarkt in Münsingen ab 10 Uhr am 3. Oktober. Die Jaegervereinigung wird wieder mit einem Stand vertreten sein.

Exkursion nach St. Gallen

Auf Einladung von Dr. Dominik Thiel, dem Leiter des Amtes für Jagd, Fischerei und Naturschutz im Kanton St.Gallen, informierten sich sechs Münsinger Jäger vom 17. bis 19. Juli über das Rotwildprojekt in Werdenberg und über die Wölfe im Taminatal. In der Region Werdenberg wurden in der Vergangenheit Rotwildrudel mit bis zu 200 Stücken beobachtet. Im Winter dringt das Rotwild mitunter bis ins freie Feld im Rheintal vor, so dass es zur Freude der Anwohner vom heimischen Wohnzimmer aus beobachtet werden kann. Allerdings verursacht es auf dem Weg ins Tal auch einige Konflikte wie Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen, Schälungen im Schutzwald und Verkehrsunfälle. Gefüttert wird das Rotwild in St. Gallen schon seit den 90-iger Jahren nicht mehr. Dafür wurden Wildruhezone ausgewiesen und ihre Einhaltung durch Wildhüter überwacht. Eine Aufgabe, die in der Ski-saison und während der Brunft, die auch



für viele Nichtjäger ein Magnet ist, nicht zu unterschätzen ist. Die Hochschule Zürich untersucht im Rahmen des Rotwildprojekts die Biologie und Ökologie des Rotwilds, sowie die vielfältigen Interaktionen dieser Tierart mit dem Menschen in der heutigen Kulturlandschaft. Dr. Thiel und der örtliche Wildhüter berichteten, wie Rotwild gefangen, besendert und mit einer Pansensonde versehen wird. Anschließend wird die Raumnutzung der Tiere in Verbindung mit der Pulsrate und der Temperatur dokumentiert. Durch die Kombination der Daten mit Informationen zur Landschaft, dem Nahrungsangebot und menschliche Aktivitäten können Schlüsse zum Umgang mit dem Rotwild gezogen werden. Am Samstag hatten die Teilnehmer bei der Wanderung vom Voralpsee bis zum Niderigrat mit Blick auf den Walensee guten Anblick und konnten einen Eindruck von den Jagdrevieren, den Wildruhezonen und den Herausforderungen bei einer winterlichen Bewegungsjagd im Gebirge gewinnen.

Im Taminatal wurden bereits mehrfach Wölfe aus dem sogenannten Calanda-Rudel gesichtet. Die Wölfe stammen ursprünglich aus Italien und sind über Graubünden bis in den Kanton St. Gallen vorgedrungen. Durch Fotofallen lässt sich feststellen, wie viele Tiere dem Rudel angehören und dass die Elterntiere bereits mehrfach Junge hatten. Bisher handelt es nachweislich nur um ein Rudel, das sich bisher auch nicht aufgeteilt hat. Dr. Thiel zeigte den Teilnehmer Stellen, von denen aus bereits Wölfe gesichtet worden waren und berichtete von den Erfahrungen mit ihnen. Die Wölfe jagen in erster Linie Rotwild, mitunter werden aber auch Schafe gerissen. Mehr Schutz für ihre Herden versprechen sich die Besitzer nun von Elektrozäunen und Herdenschutzhunden. Im Anschluss ergab es sich, dass in Vättis eine private Sammlung von jagdlichen Trophäen und Präparaten aus der ganzen Welt besichtigt werden konnte.

Am Sonntag konnten bei einer Wanderung durch das Calfeisental zur Sardona-Alp Gämssen, Steinwild und Murmeltiere sowie die vor wenigen Jahren ausgesetzten Bartgeier beobachtet werden. Auf dem Rückweg bot sich die Gelegenheit eine Walserhütte aus dem 17. Jahrhundert zu besichtigen. Die Bewohner führten die Teilnehmer durch die gepflegte und gut erhaltene Hütte und berichteten von der Jagd im umliegenden Revier.



Dabei zeigte sich abermals, wie gut die örtlichen Jagdgesellschaften mit den regionalen Wildhütern und der Behörde zum Nutzen aller vernetzt sind. Da das Jagdrecht in der Schweiz nicht an Grund und Boden gebunden ist, sondern ein staatliches Recht darstellt, wird der Wald-Wild-Konflikt zur Frage der Verwaltung. Forst, Jagd und Naturschutz sind in der Schweiz eng verzahnt. Dies ermöglicht Projekte die zeigen, wie Wildtiermanagement funktionieren kann und beweisen, dass Jagd und Naturschutz keine Gegensätze darstellen.

Schießwesen

Am 5. September kann von 13 bis 16.30 Uhr auf Trapp, Kipphase und lfd. Keiler geübt werden.

Hegering 4, Hayingen-Zwiefalten

Der erste Hegeringstammtisch nach der Sommerpause findet am Donnerstag, 10. September, ab 19.30 Uhr im Lauterdörfle in Hayingen statt.

Wir gratulieren

zum 65. Geburtstag Peter Huth, Trochtelfingen-Hausen, am 2. September; ebenfalls zum 65. Geburtstag Josef Mayer, Blaustein, am 8. September und zum 83. Geburtstag Rudolf Brändle, Münsingen, am 23. September.

Nürtingen

www.jvnt.de

Terminvorschau

Wildbrethygiene auf Drückjagden, Mittwoch den 21. Oktober, um 19 Uhr im Schlachthofbräu in Nürtingen.

Fuchswoche vom 2. bis 10. Januar 2016 zusammen mit dem Hegering IV (Fildern) der Jägervereinigung Esslingen.

Mobil ohne Auto im Tiefenbachtal am 20. September von 10 bis 19 Uhr. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird sich die JV wieder in der Öffentlichkeit zeigen und mit einem Stand informieren. Neben Wildroten

und Kinderprogramm wird es eine Hundevorführung und ein Konzert der Jagdhornbläser geben. Aufbau ist bereits am 19.9. um 16 Uhr, am Sonntag ab 8 Uhr und das Ende ist gegen 19 Uhr. Hierzu werden noch reichlich Helfer gesucht. Bitte meldet euch bei KJM Martin Kohler.

Umgang mit Lebensmitteln bei Straßenfesten: Um auch hier gut vorbereitet zu sein, wird die Jägervereinigung am 15.9. um 19.30 Uhr im Schlachthofbräu in Nürtingen eine Schulung nach Lebensmittelrecht durchführen. Dr. W. Lechner (Arbeits- und Betriebsmediziner) wird uns im Rahmen dieser Schulung über den Umgang mit Lebensmitteln bei Straßenfesten informieren. Diese Schulung gilt nicht nur für die Jägervereinigung und ist auch für alle anderen Vereine offen. Um eine kurze Anmeldung wird gebeten. kjm@jvnt.de.

Hundewesen

Am 17. Oktober führt die Jägervereinigung eine Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde durch. An diesem Tag sollen in zwei Gruppen geprüft werden: 1. Brauchbarkeit ausschließlich für Nachsuche im Schalenwildrevier und 2. Allgemeine Brauchbarkeit. Geprüft wird nach der aktuellen Brb-PO in Baden-Württemberg. Nennschluss ist der 25.9., das Nenngeld beträgt 90 Euro und muss bei der Nennung bezahlt werden. Mitglieder der Jägervereinigung Nürtingen haben Vorrang. Hundeführer müssen im Besitz eines gültigen Jagdscheines sein. Die zu prüfenden Hunde müssen einen gültigen Impfschutz nachweisen. Bei Rückfragen können sie sich gerne an Herrn Hasch unter (01 72) 7 60 85 53 wenden.

Schießwesen

Schießanlage Neuffen: Am Samstag, den 5. September, ist die Schießanlage in Neuffen von 14 bis 17 Uhr für Jäger geöffnet. Schießobmann Jürgen Adam ist vor Ort und zur Beratung optimaler Schießtechniken und zur Unterstützung bei der Einstellung der Waffen/Zielfernrohre jederzeit ansprechbar.

Flintentraining: Am Donnerstag, den 10. September, veranstaltet die JV Nürtingen ein Flintenschießtraining für max. 10 Personen auf dem Dornsberg. Von 10 bis 12.30 Uhr stehen zwei Schießlehrer zur Verfügung. Auf dem Dornsberg ist nur Stahlschrot zugelassen, also bitte entsprechend eingerichtete und beschossene Flinten mitnehmen. Anmeldung bis 20. August an Schießobmann Jürgen Adam per Mail

an jagdschiessen@jvnt.de oder Fax (07 11) 7 78 50 20.

Bewegungsschießen mit der Kugel: Zur Vorbereitung auf die kommende Drückjagdsaison veranstalten wir am Donnerstag, den 15. Oktober, ab 17.30 Uhr im Schießkino Müller in Ulm unter fachkundiger Anleitung ein Bewegungsschießen. Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften. Anmeldungen bitte bis zum 20. September bei Schießobmann Jürgen Adam (s.o.). Maximale Teilnehmerzahl: 14 Personen. Nähere Infos dazu werden auf unserer Webpage veröffentlicht sowie unter www.mszu.de.

Jagdhornbläser

Ausflug der Jagdhornbläser: Am 26. September um 7 Uhr geht es mit dem Bus nach Nürnberg. Nach einer Stadtrundfahrt gibt es in der Innenstadt die Möglichkeit den Wochenmarkt zu besuchen, eine Kleinigkeit zu essen oder einen Kaffee zu trinken. Am Nachmittag fahren wir in Richtung Obertrubach, wo wir im Hotel nach einem reichhaltigen kalt-warmen Buffet übernachten. Am Sonntag ist eine Schifffahrt auf dem Main bei Volkach mit Mittagessen geplant. Die hoffentlich schönen Tage lassen wir dann kurz vor der Heimat bei einem Abendessen ausklingen, so dass wir gegen 21 Uhr wieder in Nürtingen sind. Wer gerne mitfahren möchte oder noch Fragen hat, soll sich bei Werner Schall (0 70 25) 27 55 melden. (Kostenbeitrag 130 Euro)

Am 27. Juli hatte die Bläsergruppe der JV Nürtingen ihr Abschlussfest vor den Sommerferien. Auf dem Wiesengrundstück der Familie Bernauer, idyllisch am Neckar gelegen, war es für die Bläsergruppe mitsamt Familien ein schöner und geselliger Abend. Selbstverständlich eröffnet und begleitet mit Jagdsignalen und Jagdmärschen.

Wir gratulieren

Werner Stahl aus Wendlingen am 9. September zum 70. Geburtstag und Karl Beigert aus Grafenberg am 12. September zum 85. Geburtstag.

Offenburg

www.jaeger-offenburg.de

Lernort Natur

An zwei sonnigen Vormittagen machten sich die einzelnen Klassen der Grundschule Zusenhofen auf den Weg in den Freiwald, um dort jeweils eine Doppelstunde Unterricht im Freien zu bekommen. Nicht

wenig erstaunt waren die Schüler und ihre Lehrerinnen, als ihnen Fuchs, Dachs, Reh, Mader und viele weitere Tiere entgegenblickten. Dort wurden sie von Manfred Just nebst Jagdhund Jago begrüßt. Sehr anschaulich und verständlich zeigte er den Schülern aus dem Waldmobil der Jägervereinigung viele Tiere des Waldes und erklärte ihre Eigenarten. So erfuhren die Kinder sehr viel über das Aussehen, die Nahrung, die Lebensweise und konnten die Unterschiede zwischen Sommer- und Winterfell betrachten. Die Grundschüler der ersten bis vierten Klasse hatten einen Riesenspaß im Freiwald und freuen sich schon auf ein Wiedersehen mit Manfred und Jago.

Waldmesse mit Jagdhornbläserkonzert

In einem ökumenischen Waldgottesdienst bei der Blockhütte in Hofweier wurden Reinhard Wälde und seine Tochter Alexandra Feißt an das folgenschwere Feuer erinnert und zugleich auch große Solidarität mit der Familie gezeigt. Die musikalische Untermalung trugen gleich vier Bläsergruppen. Der Jagdhornbläserkreis Hubertus Heidelberg unter der Leitung von Herbert Maier, die Parforcehornbläser Markgraf von Baden unter der Leitung von Norbert Sebold, die Bläsergruppe des Hegering Hinteres Renchtal unter der Leitung von Hubert Braun und aus Hohberg der Jagdhornbläserkreis Freischütz.

Gemeinsam gestalteten Pfarrer Ulrich Henze und Kaplan Hannes Rümmele den liturgischen Teil dieses besonderen Gottesdiensts. Die Natur und die Heimat nannte der Pfarrer als Ruhepol und Kraftquelle. Ebenso zeigte er sich beeindruckt von der Verbundenheit der Musiker und der Dorfgemeinschaft untereinander: „Einer gerät in Not und die Anderen helfen.“

Im Anschluss an den Gottesdienst übernahmen zahlreiche freiwillige Helfer die Bewirtung der Besucher, so konnte bei einem Platzkonzert der verschiedenen Jagdhornbläsergruppen der Abend an der Blockhütte noch einmal in Gemeinschaft



erlebt werden. Es konnten 2.100 Euro gesammelt werden. Für die Unterstützung der Familien Wälde/Feißt hat die Jägervereinigung Offenburg ein Spendenkonto eingerichtet: Stichwort „Reinhard Wälde“, Volksbank Lahr, BIC: GENODE61LAH, IBAN: DE 59 6829 0000 0002 943409.

Schießwesen

Am Schießstand Offenburg bieten wir zwei Schießtermine: Am 20. September Landeskeilernadel und am 27. September Landesflintennadel inkl. kleinem Schiesswettbewerb und anschließendem Grillen – Anmeldung für den 27.9 erforderlich unter (01 76) 77 05 83 47 oder frederik.daniels@web.de. Bei Beiden Terminen können die Notwendigen Schießnachweise erworben werden.

Hegering Offenburg

Am 7. September trifft sich um 19 Uhr der Stammtisch im Gasthaus Hubertus.

Wir begrüßen

Günter Walendy aus Offenburg im Hegering Offenburg und Lukas Ruf aus Oppenau im Hegering Hinteres Renchtal.

Wir gratulieren

Am 15. September Joachim Hass aus Offenburg zum 60. Geburtstag und am 17. September Helmut Walter aus Offenburg zum 75. Geburtstag. Am 18. September Ewald Hagenbach aus Offenburg zum 80. Geburtstag sowie am 29. September Ulrich Walendy aus Offenburg zum 85. Geburtstag.

Wir trauern

um Werner Lipka aus Elgersweier, der am 26. Juli verstorben ist.

Rastatt/Baden-Baden

www.badischejaeger.de

Schießwesen

Am 19. September von 9 bis 12 Uhr kann in der Schießanlage „Waidmannslust“ der Schützengesellschaft Rastatt mit Büchse und Kurzwaffe geübt werden.

Jagdhornbläser

Am 18. Juli nahmen die Jagdhornbläser Murgtal und Bühl am historischen Festumzug anlässlich des 675-jährigen Dorfjubiläums in Gernsbach-Reichental teil. Zusammen



Ravensburg

www.jaeger-rv.de

Schießwesen

Der Schießstand in Kümmerazhofen ist regelmäßig für den allgemeinen Schießbetrieb geöffnet. Der aktualisierte Schießplan ist im Internet zu finden.

Am 20. September ist kein öffentlicher Schießbetrieb.

KJV-RV-Meisterschaft: Termin: Sonntag, 20. September ab 8.30 Uhr. Nur für Mitglieder der KJV-RV (LJV-Ausweis vorzeigen). Anmeldung: 8.30 bis 12 Uhr (Lösung der Schießkarte). Startgeld: 10 € incl. Standgebühr und Tontauben. Schießdisziplinen: 5 Schuß auf Rehbock, angestrichen
3 Schuß auf Überläufer, freihändig
5 Schuß auf den laufenden Keiler
15 Trapp-Tauben (nur mit Stahlschrot)
9 Parcours-Tauben (nur mit Stahlschrot)
Kein Einschießen möglich, es gelten die DJV-Regeln. Preisverleihung sofort nach Schießende nur an Anwesende. Preise werden nicht nur nach dem Schießergebnis vergeben. Für das leibliche Wohl am Stand wird gesorgt. Wichtig: Kein öffentliches Übungsschießen an diesem Tag! Es wird um rege Teilnahme gebeten, nicht nur Meisterschützen.

Schießstand-Ertüchtigung für bleifreie Munition: Nach dem von der Landesregierung in Auftrag gegebenen DEVA Gutachten, zur Sicherheit der Schießstände im Land, stehen in Kümmerazhofen umfangreiche Maßnahmen an. Die DEVA bescheinigt dem Stand keine Eignung für die Benutzung bleifreier Büchsenmunition. Aus diesem Grund darf bis zum Abschluss der Ertüchtigung nicht mit bleifreier Büchsenmunition geschossen werden. Eine Arbeitsgruppe der KJV beschäftigt sich bereits seit einigen Monaten mit diesem Thema. Die Planungen zur Ertüchtigung sind in Arbeit. Vermessungsarbeiten haben bereits stattgefunden, und es wird mit Hochdruck an den detaillierten Einzelplänen gearbeitet.

Nach einer Änderung des Waffengesetzes kommt eine zusätzliche Problematik dazu: Unsere bisherigen Sachverständigen für den Schießstand (SSV) sind nicht mehr zugelassen da diese keine IHK Bestellung haben. Und die zuständige Waffenbehörde auf einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen besteht. Da es aber im näheren Umkreis keine zugelassenen

SSV gibt, war die Verpflichtung eines neuen SSV mit erheblichem Aufwand verbunden. Dieser Umstand hat uns leider viel Zeit gekostet, und die Planungen für alle Maßnahmen sind daher immer noch nicht komplett abgeschlossen. Dem Verwaltungsausschuss wurden im August die genaueren Details dargestellt.

Nach momentanem Stand versuchen wir die gesamten Maßnahmen in den nächsten Monaten umzusetzen. Ziel ist den Stand so bald als möglich im Frühjahr 2016 wieder in Betrieb nehmen zu können, dies wird aber auch vom Verlauf des Winters abhängen. Während der Umbauarbeiten wird an den jeweiligen Ständen kein Schießbetrieb möglich sein. Die Auswirkungen auf die Jagdschulen sollen so gering als möglich ausfallen, werden aber auch hier Einschränkungen mit sich bringen. Je nach Dauer der Genehmigungsverfahren und speziell der Zuschussbewilligungen planen wir eventuell den Laufenden Keiler bereits gegen Ende September außer Betrieb zu nehmen da hier die umfangreichsten Arbeiten anfallen. Der Kurzwaffenstand bereits außer Betrieb.

Wir bitten daher alle Jäger die notwendigen Schießnachweise (Keilernadel) so bald als möglich zu erbringen um nicht Ende September vor einem geschlossenen Laufenden Keiler-Stand zu stehen.

Nach momentanen Kalkulationen werden die gesamten Maßnahmen Kosten von mehr als 300.000 € verursachen. Davon werden alleine ca. 55.000 € auf einen neuen Sicherheitszaun entfallen. Die genauen Kosten lassen sich aber erst am Ende der Planungsphase ermitteln.

Während dieser Arbeiten werden vermehrt auch Arbeitseinsätze durch die Mitglieder notwendig werden. Die HRL werden dazu gemeinsam mit den Schießstand-Obleuten die Einsätze koordinieren und die Mitglieder entsprechend darauf ansprechen. Ein Großteil der Arbeiten wird aufgrund der Komplexität und des engen Zeitplanes durch Fachfirmen auszuführen sein. Es gibt aber auch Bereiche wo durch Eigenleistung der Mitglieder Kosten eingespart werden können.

Schießmannschaft

Die Schießmannschaft der KJV Ravensburg war in Freiburg bei der Landesmeisterschaft sehr erfolgreich. In der Mannschaftswertung Kombination siegte Ravensburg, den Temperaturen trotzend, und errang den Titel des Landesmeisters 2015

mit 25 weiteren Gruppen zogen sie bei schönstem Wetter durch die Straßen der malerisch gelegenen Ortschaft. Zur Freude der zahlreichen Besucher wurden immer wieder jagdliche Stücke zum Besten gegeben.

Hegering Murgtal

Samstag, 26. September: Hegeringpokalschießen im Jägerloch in FDS Christophstal von 9 bis ca. 12 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 €. Wettkampfdisziplinen: Laufender Keiler, Kippphase, 100 m Bock stehend angestrichen und 7 m Fangschuss-simulation mit der Kurzwaffe; Schießnachweis für Drückjagden; Keilernadel.

Hegering Bühl

Aus terminlichen Gründen findet in diesem Jahr leider kein Jägerhock des Hegeringes Bühl statt. Im nächsten Jahr wird es ihn wieder geben.

Am 19. September findet ab 10.30 Uhr ein Bauernmarkt in Bühl statt, bei dem sich der HR Bühl mit einem Stand beteiligt. Es wird eine Präsentation über die Vermarktung von Wild aus der Region geben, bei der sich interessierte Pächter mit ihren Revieren beteiligen können. Anmeldung erfolgt beim HRL Axel Pfannstiel.

Wir gratulieren

zum 84. Geburtstag Dieter Neumann aus Bühl am 29. September, zum 83. Geburtstag Utz Gebhardt aus Sinzheim am 15. September und Hubert Fröhlich aus Rastatt am 21. September, zum 82. Geburtstag Dr. Werner Kraus aus Gaggenau am 12. September, zum 81. Geburtstag Herbert Gerstner aus Forbach am 1. September, zum 70. Geburtstag Dr. Günter Müller aus Gernsbach am 29. September und zum 65. Geburtstag Kurt Reiser aus Waldbronn am 14. September.

Wir trauern

um Willy Mussler, Baden-Baden, der am 3. August im Alter von 78 Jahren verstorben ist.



Besuchen Sie unseren Online-Shop unter www.ljv-jagdservice.de

LED Hütten- und Taschenlampe

- Mit LJV Logo
- 1 Watt leuchtstarke LED
- Wandelbar von Taschenlampe in stimmungsvolles Raumlicht
- Aufhängemöglichkeit
- Blinkfunktion
- Inkl. 3 AAA Batterien

Preis: 19,- €



Kinder - T-Shirts

Drei verschiedene Motive!

Rehlein • Rudi Trüffel • Schlaue Füchse. Original „Wildwechsel“ Motiv-T-Shirts aus 100% Baumwolle, waschbar bei 40°C (Druckseite innen). Farbe: oliv, erhältlich in den Größen 116, 128, 140, 152 und 164. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung das Motiv und die Größe an.

Preis: je 16,- €



LJV Softshell - Weste

Herrenweste aus Softshell mit LJV Logo aus drei Lagen Funktionsmaterial mit PU-Membran. Atmungsaktiv, Wind- und wasserdicht. Innenseite aus Microfleece, Netzfutter im Vorderteil. Zwei Seitentaschen und eine vertikale Brusttasche, jeweils mit Reißverschluss. Elastischer Kordelzug mit Stoppern am Saum. Material: 95% Polyester, 5% Elasthan. Erhältlich in den Größen S, M, L, XL, XXL, 3XL

Preis: 50,- €



LJV Warnblitzer

Der Gloria Warnblitzer mit LJV-Logo ist die ideale Ergänzung der Notfall- und Sicherheitsausrüstung.

Das hochwertige Gerät mit starkem Magnetkontakt ist überaus wertvoll zur Absicherung bei Wildunfällen, Pannen, zur Eigensicherung oder zur Markierung sicherheitsrelevanter Gegenstände oder Gefahrenbereiche. Der Warnblitzer ist magnetisch, wasserdicht, schwimmfähig und extrem bruchstabil und belastbar.

- 9 Lichtprogramme
- Sichtbereich 360°
- Magnetisch (Ideal für das Autodach)
- Maße: ca. 10,5 x 3,5 cm
- Gewicht: ca. 200 g

Preis: 29,00 €



LJV Jagdmesser *

Griffiges Jagdmesser mit LJV Logo und Lederscheide. Ideal für Jagd und Freizeit. Die Klinge ist aus rostfreiem Hochleistungsstahl 420 gefertigt. Für das Griffstück wurden Pakkaholz-Schalen mit Edelstahlbacken kombiniert. Klingenslänge 9 cm, Grifflänge 11 cm, Stärke der Stahlklinge 4,8 mm, Gewicht ca. 169 g.

Preis: 24,50 €

* Für das Führen dieses nützlichen Gebrauchsmessers muss aus waffenrechtlichen Gründen ein berechtigtes Interesse wie z.B. Jagd, Fischerei, Outdoor-Tätigkeit oder Bergwandern vorliegen.



LJV-Stirnlampe Super BEAM

Die hochwertige Stirnlampe mit LJV-Logo überzeugt durch Ihre hohe Lichtleistung.

Drei verschiedene LED-Betriebsmodi, Lichtstärke max. 180 Lumen, fokussierbarer Leuchtkegel und verstellbarer Neigungswinkel. Angenehmer Tragekomfort durch drei anpassbare Kopfbänder. Wasserresistent, 4,5 V, Gewicht 135 g, Größe 104,3 x 34,6 mm. Inklusive 3x AAA Alkaline Batterien.

Preis: 27,00 €



LJV Multifunktionsstuch

Das multifunktionale X-Tube Schlauchtuch mit zahlreichen Tragevarianten ist aus sehr elastischem und formbeständigen Jersey gefertigt und sehr angenehm zu tragen. Ob als Halstuch, Mütze oder Stirnband – das Multifunktionsstuch mit aufgedrucktem LJV Logo und Slogan ist der ideale Begleiter in Wald und Flur.

Einheitsgröße ca. 25 x 50 cm, Farbe khaki oder orange, waschbar bei 40 °C (Druckseite innen). Hergestellt in Deutschland aus 95% Baumwolle, 5% Elasthan, 145 g/m².

Preis: 16,- €



Allzweckdecke mit LJV-Logo

Allzweckdecke mit Tragegriff und Klettverschluss aus weichem Fleece mit wasserfester Unterseite (PVC-Beschichtung).

Größe 130 x 150 cm, Materialgewicht 160 g/m², Oberstoff 100% Polyester.

Preis: 18,- €



mit insgesamt 1281 Punkten. Die sich unterschiedlichen Ansprüchen stellenden Disziplinen Büchse statisch und Flinte dynamisch beherrschten auf hohem Niveau Christian Sima (334 Punkte), Fabian Frey (321 Punkte), Stefan Häberle (313 Punkte), Sebastian Hornstein (313 Punkte), Robin Marx (311 Punkte), Martin Sonntag (299 Punkte). In der Juniorenklasse errang Fabian Frey zudem den Titel des Landesmeisters 2015. Der 2. Platz wurde in der Mannschaftswertung Kurzwaffe mit 744 Punkten erreicht. Robin Marx (192 Punkte), Fabian Frey (187 Punkte), Martin Sonntag (185 Punkte), Stefan Häberle (180 Punkte). In der Kurzwaffen Einzelwertung errang Robin Marx den 2. Platz mit 192 Punkten. Christian Sima wurde sowohl in der Kombination mit fantastischen 334 Punkten, wie auch in der Flinte mit 30 von 30 Wurf scheiben Dritter in der Einzelwertung. Den Sieg in der Flinte, bestehend aus Skeet und Trap, konnte er trotzdem nicht schaffen weil er bei drei Flugzielen zwei Mal schießen musste um zu treffen. Ebenfalls einen dritten Platz konnte sich Robert Schmidberger mit 194 von 200 Punkten in der Büchse sichern.

Hegering Vogt

Unser diesjähriges Hegeringschießen findet am Samstag, 12. September, ab 14 Uhr auf dem Schießstand in Kümmerazhofen statt. Wir schießen wieder mit Schrot und Kugel den HR-Pokal aus. Der beste Kugelschuss führt zum Gewinn der Ehrenscheibe. Der letztjährige Gewinner C. Sonntag wird gebeten, Pokal und Scheibe mitzubringen. Alle Schützen bitte an bleifreie Schrotmunition denken. Zur Siegerehrung und zum gemütlichen Beisammensein gibt's wieder ein kühles Bier und eine Wurst vom Grill. Ich freue mich auf eine rege Beteiligung und wünsche für die laufende Jagdsaison Waidmannsheil!

Hegering Wangen

Am Freitag, 25. September, ab 15.30 Uhr ist das Schießkino bei Blaser in Isny für uns gebucht. Anmeldung bitte beim HRL Peter Lutz. Es gibt noch wenige Restplätze.

Hegering Wilhelmsdorf

Wie auch im vergangenen Jahr findet die Bockhockete am 5. September ab 16 Uhr an der Gelhard-Hütte statt, um die Erlebnisse der vergangenen Brunft zu teilen. Auch dieses Mal führen wir wieder einen Triathlon durch, für Speis und Trank ist

reichlich gesorgt. Zahlreiches Erscheinen, auch der besseren Hälfte, ist erwünscht. Am 11. September von 13 bis 18 Uhr und am 12. September von 8 bis 12 Uhr kann wieder auf bis zu 300 m geschossen werden. Teilnehmermeldungen werden an der Bockhockete entgegengenommen, spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Hegering Zeil

Bei unserem Hegeringschießen in Kümmerazhofen nahmen 10 Schützen teil. In diesem Jahr konnte Winfried Miller die von Günter Moning gestiftete Ehrenscheibe gewinnen. Herzlichen Glückwunsch!



Am Sonntag, 13. September, ab 11 Uhr findet nach dem großen Erfolg im letzten Jahr ein Grillfest auf der Burgruine in Marstetten statt. Eingeladen sind alle Mitglieder des HR mit Familienangehörigen. Für Essen und Getränke ist gesorgt, vom Hause Waldburg Zeil wird ein Wildschwein gestiftet, welches von Siegfried John sicherlich köstlich zubereitet wird. Salat u. Kuchenspenden sind willkommen. Anmeldung bei HRL Heinrich Schneider unter (0 75 61) 9 83 45 11 oder Pirmin Schöllhorn unter (01 62) 1 53 48 35 oder heinrichschneider@yahoo.de sowie pirmin.schoellhorn@gmail.com.

Das neue Jagdgesetz erfordert ab sofort den Nachweis der Schießfertigkeit als Voraussetzung zur Teilnahme an Gesellschaftsjagden. Daher möchten wir die Mitglieder des HR Zeil darauf hinweisen, dass wir das Schießkino bei der Firma Blaser in Isny am Donnerstag, 22. Oktober, ab 17 Uhr reserviert haben. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen!

Reutlingen

www.kjv-reutlingen.de

Schäferlauf Bad Urach

Am 26. Juli fand der traditionelle Schäferlauf in Bad Urach statt. Mit einem bunten



Festumzug und der Veranstaltung in der „Zittelstadt“ machten die Schäfer- und Metzgerzunft über die Grenzen des Ermstals hinaus positive Werbung für unsere Region. Bei Kaiserwetter war Bad Urach quasi im Ausnahmezustand. Politiker und Entscheidungsträger von Nah und Fern fanden den Weg ins schöne Ermstal und konnten vom Pressereferenten der KJV auch auf jagdliche Themen angesprochen werden. Ein besonders offenes Ohr hatte dabei der FDP Landtagsabgeordnete Andreas Glück. Wie bereits beim Landesjägertag angekündigt, hat er sich nun für den kommenden Herbst bei einer Jagdschule eingeschrieben um das „grüne Abitur“ zu machen. Wir wünschen Ihm dafür das notwendige Sitzfleisch und nach bestandener Prüfung natürlich Waidmannsheil.

Junge Jäger

Zur Zeit der Hirschbrunft kann man im Schönbuch auf einer Schaukanzel das Brunftverhalten des Rotwilds sehen. Wer Interesse hat dieses Naturschauspiel anzuschauen, ist zur Wanderung auf die Schaukanzel am „Dicken Berg“ herzlich eingeladen. Nähere Infos und Anmeldung telefonisch unter (01 79) 1 48 11 08 oder per Mail an christoph.hemming@web.de.

Für die Wintersaison laufen Planungen für eine Jung-Jäger-Jagd. Interessierte Jäger bitte melden.

Schießwesen

Vorankündigung: Das diesjährige Keiler- und Flintennadelschießen der Jägervereinigungen Münsingen und Reutlingen findet am Samstag, den 10. Oktober, ab 10 Uhr auf dem Schießstand der JV Münsingen in Auingen statt. Die genaue Ausschreibung zum Schießen folgt in der Oktoberausgabe.

Jagdhornbläser

Die Jagdhornbläser der KJV Reutlingen spielen am Donnerstag, den 3. September, auf dem Reutlinger Weinfest ab 18.30 Uhr rund um die Marienkirche.

Hegering Lichtenstein

Bei der Hegeringversammlung informierte HRL Norbert Reich die anwesenden Jägerinnen und Jäger ausführlich mit einer Präsentation über das neue JWMG nebst dazu gehöriger DVO. Schwerpunkte waren dabei alle Neuerungen für Jäger und Landwirte. Besonders ausführlich ging der HRL, der gleichzeitig auch als amtl. best. Wildschadensschätzer tätig ist, auf die neuen Vorschriften beim Wildschadensersatz ein. Nachdem das neue Gesetz die Ansprüche der Landwirte auf Wildschadensersatz ungleich schwerer, ja fast unmöglich macht, appellierte er besonders an die Fairness der Jagdpächter. Ein von einem wildschadensersatzpflichtigen Wild und korrekt angemeldeter Wildschaden ist und bleibt ein ersatzpflichtiger Wildschaden und muss dem Landwirt ersetzt werden. JWMG hin oder her!“ Nach einer ausführlichen Diskussion endete ein informativer und sehr lehrreicher Hegeringabend.“

Hegering Metzingen

Die Deutsch Kurzhaar Hündin „Dora von Reichenau“ und ihre Besitzer Ute und Matthias Glöckler haben die Brauchbar-



keitsprüfung sowie die Übernachtfährte erfolgreich absolviert. Dazu Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren

zum 85. Geburtstag Adolf Krauss, Reutlingen, am 15. September; zum 75. Geburtstag, Helmut Trumpf, Pfullingen, am 20. September; zum 75. Geburtstag Karl-Heinz Sommer, Eningen, am 26. September; zum 70. Geburtstag Jürgen Ludwig, Stuttgart, am 28. September.

Rottweil

www.kjv-rottweil.de

Terminvorschau

Roba-Schulung am 25. September: Das JWMG sieht in § 34 Abs. 2 vor, eine Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild ab dem 1. April 2016 unter den Vertragsparteien zu treffen. Zu diesem Thema führt die KJV Rottweil am Freitag, 25. September, um 18 Uhr im Gasthaus „Rössle“ in Dietingen-Irslingen eine Informationsveranstaltung durch. Die Veranstaltung wird von Herrn Bauch von der Wildforschungsstelle Baden-Württemberg moderiert. Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind alle Jagdausübungsberechtigten und alle interessierten Mitglieder der KJV Rottweil. Zumindest sollte von jedem Jagdrevier ein Vertreter (Ansprechpartner) teilnehmen.

Hegering Dornhan

Der monatliche Stammtisch findet am Mittwoch, 2. September, ab 19.30 Uhr im Gasthaus Waldkauz in Dornhan statt. Die Krähen- und Jungfuchsjagdtage sind dieses Jahr in der ersten Septemberwoche. Der Abschluss findet am Sonntag, 6. September, mit einem Frühshoppen im Waldkauz statt. Am Samstag, 19. September, treffen wir uns ab 14 Uhr im Schießstand Jägerloch in Freudenstadt zu unserem Keiler- und Entenpokalschießen.

Hegering Oberndorf

Am Samstag, 12. September, findet das diesjährige Keilernadelschießen des Hegerings Oberndorf statt. Beginn 14 Uhr im Jägerloch Freudenstadt. Die Flintennadel kann ebenfalls erworben werden.

Hegering Rottweil

Der Jäger-Stammtisch findet urlaubsbedingt nicht am ersten Freitag sondern am Freitag, 11. September, ab 19 Uhr im Gasthaus Bettlinsbad in Rottweil statt. Bitte beachten.

Das dritte Übungsschießen findet am Sonntag, 27. September, von 9 bis 12 Uhr auf dem Schießstand in Hüfingen statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Zum Sommerfest des HR am 12. Juli auf dem Kapf in Horgen kamen bei schönem Sommerwetter wieder zahlreiche Besucher und ließen sich das Wildgulasch und die vielen selbstgemachten Kuchen schme-



cken. Unterhalten wurden die Besucher von der Bläsergruppe des Hegerings Rottweil. Auch die dargebotene Hundevorführung der Villingendorfer Retrievergruppe, mit Sabine Müller, Ralf Hube und Dietmar Erb kam bei den Gästen gut an. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Helfer, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben.

Am HR-Pokalschießen auf dem Schießstand in Hüfingen nahmen 17 Teilnehmer teil. Den ersten Platz in der Jagdschützenklasse belegte Rainer Jäckle, gefolgt von



Lukas Thieringer und den dritten Platz belegte Günter Rall. In der Seniorenklasse belegte Josef Rebhan den ersten Platz, den zweiten Platz errang Kurt Blankenhorn und der dritte Platz ging an Hans Blume. Die jeweiligen drei Sieger der beiden Klassen erhielten einen Gutschein.

Hegering Sulz

Die Hegeringleitung weist noch auf folgende Veranstaltung hin: Am 19. September, Abfahrt 8 Uhr ins Müller Schießkino nach Ulm. Anmeldung bei Martin Wössner mit 20 Euro Selbstbeteiligung „unbedingt erforderlich“.

Das Sommerfest des Hegering Sulz war am 12. Juli wieder einmal ein voller Erfolg und auch sehr gut besucht. Bei sommerlich heißen Temperaturen ließen es sich die Besucher aus Nah und Fern bei Kaffee und Kuchen sowie bei leckeren selbstgemach-

ten Wildschweinbratwürsten gut gehen. Für den Ohrenschaus sorgten die Bläser des Hegerings, sowie die Hohenzollerische Parforcehorn-Gruppe. Die ländliche Bevölkerung ist mit den Jägern verbunden, dies wurde an ihrem zahlreichen Besuch deutlich.

Wir gratulieren

Zum 75. Geburtstag Gerd Schön, Oberndorf am 2. September, zum 75. Geburtstag Franz Ziserl, Dietinger-Böhringen am 6. September, zum 80. Geburtstag Paul Uecker, Wellendingen-Wilffingen am 26. September, zum 75. Geburtstag Hans Schüle, Vöhringen am 30. September und zum 75. Geburtstag Hermann Staiger, Lauterbach am 30. September.

Saulgau

www.jaeger-saulgau.de

Junge Jäger

Der Stammtisch findet in diesem Monat am Freitag, dem 11. September, um 19.30 Uhr im Vereinsheim auf dem Schießstand in Herberdingen statt.

Schießwesen

Geschossen werden kann dienstags von 13 – 17 Uhr und freitags von 13 – 20 Uhr sowie jeden 2., 4. und ggf. 5. Sonntag im Monat von 10 – 12 und 13 – 17 Uhr. Weitere Infos unter (0 75 86) 724, mobil (01 71) 7 72 72 57 oder an wetzel.tina@gmx.de.

Aufsichten gesucht!

Die Kreisjägereivereinigung sucht nach wie vor Personen, die bereit sind regelmäßige Aufsichten auf dem Schießstand zu übernehmen. Die Aufsicht erfolgt gegen Bezahlung. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle bei Anja Speiser unter (01 75) 2 19 46 87; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9.30 – 12 Uhr, Dienstag von 17.30 – 19.30 Uhr.

Jagdhornbläser

Die Jagdhornbläsergruppe Riedlingen-Saulgau und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Biberach, organisierten Anfang Juli gemeinsam einen ökumenischen Waldgottesdienst im Heiligkreuztaler Wald. Um die 200 Gottesdienstbesucher lauschten bei sommerlichem Wetter andächtig den Bläserklängen und nahmen die Botschaften der beiden Pfarrer, Gudrun Berner, evangelische Kirche, und Anton Kleindienst, katholische Kirche, auf. Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten



viele Besucher das Angebot der Schutzgemeinschaft zu einem kleinen Frühschoppen rund um die Waldschule Schneckenhaus. Die Räumlichkeiten der Waldschule konnten ebenfalls besichtigt werden; für Fragen standen Försterin Barbara Kneer und der Anfang Juli eingesetzte Kreisforstamtsleiter Georg Jehle zur Verfügung. Der Vorsitzende des Kreisverbandes der SDW Werner Gebele würdigte im Anschluss an den Gottesdienst die Arbeit, welche an den Waldschulen im Kreis Biberach geleistet wird. Die SDW unterstützt diese Arbeit finanziell. Ein Dank gilt allen, die an der Vorbereitung und der Durchführung mitgewirkt haben.

HR Bussen

Das Kinderferienprogramm findet am 12. September statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Uttenweiler. Unser diesjähriges Grillfest findet am 13. September in der Grillhütte in Betzenweiler statt, Beginn ab 10 Uhr. Salat- und Kuchen Spenden werden gerne angenommen. Unser Mitglied Karl Figel spendet ein Spanferkel. Bitte anmelden bei HRL Hansjörg Forstner.

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag Heinrich Mazurek, Langenenslingen, am 3. September; zum 75. Geburtstag Max Zengerle, Bad Saulgau, am 7. September; zum 83. Geburtstag Anton Dangel, Riedlingen, am 24. September sowie zum 84. Geburtstag Walter Holderried, Bad Saulgau, am 1. September.

Schwäbisch Gmünd

www.jv-schwaebisch-gmuend.de

Schießstand Hölltal

Ende Juli wurde mit den Erdbewegungen (13.000 Kubikmeter Erdmaterial) zum Bau unserer Schrotschussanlage begonnen. Den Zuschlag hat die Baufirma Georg Eichele erhalten. Die Finanzierung steht

also, doch das gigantische Projekt kann ohne die ganz enge Zusammenarbeit samt Eigenleistung der einzelnen Mitglieder und des Schützenvereins nicht verwirklicht werden.

Deshalb appelliert die Vereinsleitung noch mal eingehend an alle, die nächsten Monate anzupacken und zum Gelingen des Schießzentrums „Hölltal“ in unserer Heimat beizutragen. In diesem Zusammenhang sei denjenigen, die ihre Umlage noch gar nicht, oder nicht vollzählig bezahlt haben und teilweise am meisten gemeckert haben, dass der Bau nicht angefangen hat oder



nicht kommt, gesagt, dass dieses Verhalten den anderen gegenüber höchst unfair und widerwärtig ist. Denjenigen die von Anfang an kontraproduktiv hinten herum gearbeitet haben und Sprüche losgelassen hatten wie „sie bezahlen nur, wenn die Bagger rollen“, sei gesagt: die Bagger rollen!

Wir gratulieren:

Horst Caliz aus Heubach am 29.9. zum 75. Geburtstag und Karl Magenau aus Bartholomä am 12.9. zum 80. Geburtstag.

Schwäbisch Hall

www.jaeger-sha.de

Junge Jäger

Der nächste Stammtisch findet am Donnerstag, 3. September, um 20 Uhr im Gasthof Einkorn, Einkorn 1,74523 Schwäbisch Hall, Tel.: (07 91) 9 46 85 28 statt. Nähere Informationen im Internet (s.o.), Rubrik Jungjäger oder per Mail an stammtischsha@gmail.com.

Schießwesen

Das nächste Schießen auf dem Hasenbühl findet am Sonntag, 13. September, statt.

Die Schießzeiten sind in diesem Jahr jeweils von 9 bis 11.30 Uhr. Übungsmöglichkeiten auf der Trap-Anlage des SV Sulzdorf-Hessental bestehen ebenfalls.

Hegering I

Der Hegering I bietet die Möglichkeit zum Besuch des Jagdkinos in Wallenhausen am Freitag, 30. Oktober. Vorgesehen ist das Übungsschießen in zwei Gruppen von 18 bis 20 Uhr und von 20 bis 22 Uhr. Dazwischen gibt es eine Brotzeit in dem gemütlich eingerichteten Trophäenraum. Nach Möglichkeit sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis 30. September bei Timo Rieger unter (07 91) 2 04 97 83 sowie t.rieger@lrasha-forst.de oder Volker Krauß (07 91) 5 94 54 sowie v.u.g.krauss@t-online.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Hegering 3

Beim Angeln und Grillen im Tipi am 13. Juli haben die Kochertaljäger einmal mehr ihre Geselligkeit bewiesen. Am Morgen wurden mit den Braunsbacher Anglern den Fischen nachgestellt, was prämiert wurde mit Spenden unserer Sponsoren Haller Löwenbräu und Adolf Würth GmbH. Bei schönem Grillwetter haben wir das Spanferkel unseres besten Schützen Karl-Heinz Friz genießen können. Vielen Dank an alle Salat- und Kuchenspender und an all diejenigen, die das Fest möglich gemacht haben.

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag, Dr. Otto Hirschbach, München, am 8. September, Dr. Ludger Graf von Westerholt, Eltershofen, am 17. September, zum 91. Geburtstag Hermann Bode, Oberrot, am 25. September, zum 93. Geburtstag Rudolf Keller, Schwäbisch Hall, am 22. September.

Schwarzwald-Baar-Kreis

www.jaeger-sbk.de

Hundewesen

Nach langen Jahren als Nachsuchenführer hat Hans Schlenker aus Schwenningen seine Tätigkeit beendet. Die Jägervereinigung dankt ihm recht herzlich für die teilweise sehr anstrengende Tätigkeit. Nachfolger wird Jürgen Maute aus Furtwangen, Mitglied im Hegering oberes Bregtal. Wie wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Arbeit.

Hegering Donaueschingen

Im September findet kein Stammtisch statt.

Dafür steht der ganze Monat im Zeichen der Schießfertigkeit. Am 25. und 29. September besteht auf der Schießanlage Hüfingen die Möglichkeit seine Fertigkeiten zu schulen. Beginn des Schießens jeweils 17 Uhr. Zusätzlich hat Herr Berger am 26. September das Schießkino Müller in Ulm reserviert, es sind noch Plätze frei. Interessenten melden sich bei Herr Berger (01 52) 33 72 43 13 direkt, es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Bitte nehmt die Angebote wahr, die Drückjagden rücken näher.

Hegering Villingen

Wie jedes Jahr wurde das traditionelle Weinfest des Lions-Clubs in der Villingen Innenstadt vom Hegering Villingen unterstützt. Die Jagdhornbläser des Hegerings



unter Lothar Albrecht umrahmten den Vormittag mit jagdlichen Klängen. Die Veranstaltung diente auch dazu, bei den Besuchern jagdliche Themen anzusprechen. Besonderer Zulauf hatte unser Falkner, Herr Sturm, mit seinen Greifvögeln, die die Bevölkerung sehr interessant fanden, da man sie einmal von der Nähe sehen konnte.

Zum Hintervillinger Stammtisch treffen wir uns am Donnerstag, 3. September, im Gasthaus Sonne in Erdmannweiler um 20 Uhr.

Wir gratulieren

zum 60. Geburtstag Sylvia Callenbach, Pföhren, am 8. September; zum 65. Geburtstag Lothar Widmann, Unterkirnach, am 9. September; zum 80. Geburtstag Manfred Ganter, Villingen, am 22. September; zum 83. Geburtstag Oskar Diringer, Herzogenweiler, am 30. September.

Sigmaringen

www.kjv-sigmaringen.de

Junge Jäger

Stammtisch ist am Freitag, 11. September, um 19.30 Uhr auf dem Schießstand in Herbertingen. Besprechungspunkt ist u.a. das am Samstag, 19. September, ab 14 Uhr auf dem Schießstand in Herbertingen stattfindende Jung-Jäger-Schießen mit anschließendem gemütlichem Ausklang bei Speis und Trank.

Hegering Gammertingen

HR-Versammlung ist am Freitag, 25. September, um 19 Uhr im Hotel „Kreuz“ in Gammertingen. Thema ist u.a. das neue JWMG, das durch Martin Bürner vom LJV näher erläutert wird. Des Weiteren wird auch auf die Vorgehensweise und Gründung von einer Hegegemeinschaft eingegangen. Zu dieser wichtigen Versammlung sind die

Jäger vom HR Gammertingen herzlich einladen. Eingeladen sind auch Mitglieder anderer Hegeringe. Die Einladungen sind an die HRL zur Weiterleitung an die Jäger durch E-Mail verschickt worden.

Hegering Sigmaringen

HR-Stammtisch ist am Donnerstag, 10. September, um 20 Uhr im Gasthof „Sonne“ in Gutenstein. Der HR bietet am Sonntag, 20. September, ab

10 Uhr einen Schießtermin auf dem Schießstand in Herbertingen an. Es kann der Nachweis für Kugel- und Schrotschuss für die anstehenden Jagden erworben werden.

Hegering Stetten a.k.M.

Der HR führt am Samstag, den 10. Oktober, einen ganztägigen Ausflug nach Ulm mit Schießkinobesuch durch. Eine zwingende Teilnahmeanmeldung ist bis zum 12. September über HRL Johann Högel erforderlich.

Wir begrüßen

als neues Mitglied Frederike Braitingner, Rüschlikon/Schweiz.

Wir gratulieren

zum 50. Geburtstag Heinrich Kramer, Ostrach, am 21. September; zum 60. Geburtstag Ludwig Faden, am 3. September und zum 95. Geburtstag Franz Fink, Veringensstadt, am 20. September.

Stuttgart

www.jaeger-stuttgart.de

Hundewesen

Welpen-Prägungskurs: Die JVS bietet einen Prägungskurs für Welpen von Jagdhunderassen an. Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Gespannen statt! Kursbeginn: Samstag, 12. September. Ende: 10. Oktober. Die Kursgebühren betragen für Mitglieder der JV Stuttgart 50 € und für Nichtmitglieder 70 €. Fragen und Anmeldungen bitte an Hundeobmann Dirk Deininger (01 52) 31 06 32 33 oder dirk.deininger@gmx.net.

Schießwesen

Sanierung abgeschlossen - Die Kugelfänge sind eingeweiht! Unser Kurzwaffen-, Büchsen- und 50m-Stand ist erfolgreich saniert und zeigt sich im neuen Gewand. Die Stände sind wieder ganz geöffnet. Allen Helfern, die sich bei der schweren und aufwendigen Umbauarbeit beteiligt haben, ein herzliches Waidmannsdank!

Aufruf: Die Jägervereinigung Stuttgart ist auf ehrenamtliche Helfer und Spender angewiesen. Das Vorhalten und Modernisieren unseres Schießstandes ist nur durch außerordentliche Engagements möglich.



Unsere Vorstandstätigkeit und die Tätigkeiten der Helfer am und um den Schießstand und den Verein wurden stets in der privaten Freizeit und Einbringung erledigt. Bitte überdenken Sie gerne, ob bei Ihnen ein großzügiges Spendenengagement zum Jahresende vertretbar ist. Auch wenn viele Mitglieder wenig spenden sollten, kommen wir voran. Danke! Kto.-Nr. 2007922, BLZ 600 501 01 BW-Bank.

Jagdhornbläser

Interessenten für das Jagdhornblasen können sich bei H. Schoene unter (07 11) 76 25 64 (AB) oder hschoene@gmx.net melden.

Wir gratulieren

Dietrich, Jürgen, 3.9.1945, 70, Piech, Ferdinand, 7.9.1965, 50, Wolf, Nathalie, 8.9.1965, 50, Mößner, Rolf, 11.9.1931, 84, Dr. Praxl, Herwig, 12.9.1929, 86, Eckert, Albin, 14.9.1931, 84, Dr. Haagen, Helmut, 20.9.1927, 88, Pfüller, Rolf, 20.9.1955, 60, Holland, Thomas, 21.9.1945, 70, Kostyrka, Peter, 22.9.1934, 81, Wagner, Bruno-Werner, 23.9.1940, 75, Sproesser, Annegret, 25.9.1955, 60, Müller, Kristina, 26.9.1955, 60, Prof. Dr. Wolff, Gerd, 26.9.1955, 60, Falter, Dieter, 28.9.1934, 81.

Tauberbischofsheim

www.kjv-tbb.de

Jägerinnenstammtisch

Am Dienstag, den 22. September, findet um 19.30 Uhr der Jägerinnenstammtisch für alle interessierten Jägerinnen und (noch) nicht Jägerinnen, Jägerfrauen und alle an der Jagd und Naturbegeisterten statt. Treffpunkt ist in Dittigheim, Rathausplatz 5, im Gasthaus Grüner Baum. In gemütlicher Runde soll ein Erfahrungs- und Informationsaustausch stattfinden. Bitte anmelden bei Sandra Göller unter (0 93 41) 8 97 66 82 oder goeller-verbindingstechnik@t-online.de.

Familientag

Die KJV beteiligte sich am 10. Juli mit einem Stand am FN Familientag, rund um das Fechtzentrum in der Pestalozziallee. Die beteiligten Schulen, Vereine und Institutionen hatten ein buntes abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Laut Veranstalter waren weit über 1.000 Besucher auf dem Gelände. Der Stand der Jägervereinigung war mit Tieren, Postern und Gehörnen ein gutbesuchter Ort. Für die Kinder gab es vieles zu entdecken, aus verschiedenen Naturmaterialien konnte



gebastelt werden und das Quiz mit Fragen zu Wild und Wald wurde mit Begeisterung ausgefüllt. Als 1. Preis wurde ein Ansitz mit einem Jäger ausgelost. Zur Unterstützung von Sandra Göller waren noch einige Jäger gekommen, diese konnten die Fragen der Eltern kompetent beantworten, vom Erlebnis der Jagd erzählen und die Jagd in der Öffentlichkeit positiv präsentieren.

Hundewesen

Brauchbarkeitsprüfung: Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Hundeführergruppe führt der KJV eine Jubiläumsbrauchbarkeitsprüfung durch. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Die Prüfung ist bereits ausgebucht!

Wir gratulieren

Zum 65. Geburtstag Jürgen Weihmann, Tauberbischofsheim am 5.9.; zum 75. Geburtstag Helmut Barth, Tauberbischofsheim, am 7.9.; zum 90. Geburtstag Hubert Mühling, Werbach am 9.9.; zum 60. Geburtstag Klaus Engstre, Bütthard am 18.9.; zu, 70. Geburtstag Alois Lanig, Lauda-Königshofen zum 70. Geburtstag.

Tettngang

www.jv-tettngang.de

Hundewesen

Die Jägervereinigung Tettngang führt am Samstag, 12. September, in den Revieren um Tettngang eine Brauchbarkeitsprüfung durch. Geprüft wird nach der aktuellen BrbPO ohne lebende Ente. Zugelassen werden maximal 12 Jagdhunde, deren Führer oder Eigentümer Mitglied bei einer Jägervereinigung in Baden-Württemberg und Inhaber eines gültigen Jagdscheins sind. Außerdem müssen die Hunde im Zuchtbuch ihrer Rasse eingetragen sein. Kursteilnehmer des Vorbereitungskurses haben Vorrang. Die Schweißfährten „2-5 Stunden oder Übernachtfährte“ werden mit Wildschweiß getropft. Am Prüfungstag ist eine Tollwutschutzimpfung nachzuweisen, die mindestens 4 Wochen und nicht älter als 1 Jahr ist. Das Nenngeld beträgt 100 Euro. Meldeschluss ist der 29. August. Nennungen an: Monika Steiner, Manzeller Straße 21/1, 88045 Friedrichshafen, Tel.: (0 75 41) 95 52 17 oder wmsteiner@kabelbw.de.

Schießwesen

Schießstand Kümmerzhofen siehe Beitrag unter KJV Ravensburg.

Badisch-Württembergisches Schießen: Nach einer Idee von Minister a.D. und MDL Ulrich Müller traten Mannschaften mit jeweils sechs Schützen der Badischen Jäger Überlingen und der Jägervereinigung Tettngang auf dem Schießstand in Ahäusle zu einem Wettkampf an. Die württembergische Mannschaft wurde angeführt von SKH Friedrich Herzog von Württemberg, die Badische von SKH Erbprinz Bernhard von Baden. Den von Ulrich Müller gestifteten Pokal gewann die württembergische Mannschaft, den besten Schuss auf die ebenfalls von Ulrich Müller gestiftete Ehrenscheibe platzierte Johannes Dreher von den Badischen Jägern Überlingen. Die Siegerehrung wurde eröff-



net durch die Jagdhornbläsergruppe Markdorf unter Leitung von Gustav Schechter. Guido Wolf ließ es sich nicht nehmen bei der Siegerehrung dabei zu sein und den Siegern persönlich zu gratulieren. In fröhlicher Runde beschlossen die Teilnehmer aus dem Pokal einen Wanderpokal zu machen und das Wetschießen jährlich zu wiederholen, so sehr hat es gefallen.

Wir trauern

um unseren Jagdkameraden Anton Klawitter, der am 21. Juli im Alter von 72 Jahren durch einen tragischen Verkehrsunfall ums Leben gekommen ist.

Tübingen

www.kjv-tuebingen.de

Jägerausbildung

Die KJV Tübingen bietet erneut einen Ausbildungskurs zur Jägerprüfung an. Ziel ist die Jägerprüfung und Jagdschein 2015/2016 in nur 3 Monaten. Anmeldung und Info zum Vorbereitungslehrgang als Wochenend-

Kompaktkurs beginnend ab November und Prüfung im Februar/März 2016 werden ab sofort direkt bei der Kreisjägerevereinigung Tübingen (im Internet unter Kreisjägerevereinigung Tübingen (KJV Tübingen) oder noch besser direkt beim Ausbildungsleiter Ulrich Maurer, mail maurerbeb@kabelbw.de erbeten.

Hundewesen

Am 11. Juli fand die Brauchbarkeitsprüfung der KJV Tübingen in Pfrondorf statt. Von 7 gemeldeten Gespannen bestanden 6 die Prüfung. Davon 4 die Brauchbarkeit ausschließlich im Schalenwildrevier und 2



die allgemeine Brauchbarkeit mit Apport und Wasserarbeit. Leider konnte einer der drei Hunde, die zur allgemeinen Brauchbarkeit gemeldet hatten, die anspruchsvolle Prüfung am Wasser nicht bestehen. Der Abschluss fand bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen in der Gartenwirtschaft des Schützenhauses Tübingen statt. Hundeobfrau und Prüfungsleiterin Stephanie Kerger möchte allen Richtern, Helfern und ihren mithelfenden Trainerinnen Sabine Mesick und Bettina Punzo für die Hilfe an diesem Tag danken.

Die Schweißhundestation Schönbuch wurde 1987 von engagierten forstlichen Schweißhundeführern ins Leben gerufen, lange bevor es bestätigte Nachsuchegepanne gab. Der Name geriet im Zeitablauf in Vergessenheit. Heute, nach 28 Jahren, haben sich die bestätigten Nachsuchegepanne der Kreisjägerevereinigung Tübingen (v.l. Thomas Pastoors, Uli Maurer, Jürgen Aurahs, Peter Weissinger) traditionsbewusst in der Schweißhundestation Schönbuch zusammengeschlossen.

Der gemeinsame Auftritt bündelt die Erfahrung jahrzehntelanger Nachsuchearbeit



zu einer professionellen Team-Kompetenz, die wir der Jägerschaft im Gebiet der KJV und um den Schönbuch ab sofort bieten. Planen Sie uns gerne für Ihre Drückjagden (auch als standby) rechtzeitig ein. In der Station stehen leistungsgeprüfte, erfahrende Schweißhunde der Schweißhunderassen BGS und ADBr. Mehr hierzu unter www.kjv-tuebingen.de, Schweißhundestation Schönbuch. Kontaktdaten siehe Überblick im vorderen Heftdrittel.

Stadtfest Tübingen

Beim diesjährigen Tübinger Stadtfest am 10./11. Juli 2015 nahm unter Leitung von Helmut Klepser eine beachtliche Mannschaft von Helfern aus dem Bereich der KJV teil, deren Einsatz nicht hoch genug einzuschätzen ist. Dafür möchte sich der Vorstand und insbesondere der KJM an dieser Stelle herzlich bedanken! Großes

Lob! Genaueres zum Ergebnis wird Anfang September in einem Mitglieder-Jägerbrief intern bekannt gegeben.

Schnepfen auf dem Kahn

Der Stocherkahn-Ausflug des Schnepfenstammtisches des Jägerinnenforums war sehr schön. Bei tollem Wetter ist eine kleine aber sehr lustige Gruppe an der Stocherkahn-Anlegestelle bei Mitglied und Schießobmann Heiner Märkle mit Sekt und leckeren Häppchen bestens empfangen worden. Nach der ausgiebigen Kahnausfahrt in den Abend hinein war noch ein Besuch des Jägerstands beim Tübinger Stadtfest angesagt. Der nächste Stammtisch findet am Freitag, 13. November, im Schützenhaus Tübingen statt - wie immer ab 19 Uhr. Dort wird u.a. auch besprochen, wann und wo unser gemeinsamer Ansitz stattfinden wird. Die Damen haben bereits eine Einladung von einem Jagdpächter bekommen. Näheres wird im nächsten JÄGER bekannt gegeben.

Hegering Tübingen

Der nächste Hegeringstammtisch findet am 9. September um 19.30 Uhr am runden Jägerstammtisch des Tübinger Schützenhauses ohne spezielles Programm statt. Je nach Witterung werden wir im Biergarten zur Festigung des Zusammenhalts bei einem

kühlen Weizen beginnen. Der jagdfachliche Austausch wird mit 2 Punkten enden: Stand der Jagdverpachtung in Tübingen (KJM) und Vorstellung der Schweißhundestation Schönbuch.

Hegering Steinlachtal

Bitte beachten: Der Hegering Steinlachtal Wiesaz trifft sich am 10. September erstmals im Schützenhaus in Nehren zu seinem monatlich Stammtisch. Beginn wie gewohnt um 19.30. Zur Eingewöhnung des neuen Stammtischlokals bittet der Hegeringleiter um zahlreiches Erscheinen.

Hegering Rottenburg

Der Hegeringabend findet am Donnerstag, 24. September in der Gaststätte Hirsch in Rottenburg um 19.30 Uhr statt. Folgende Themen sollen besprochen werden: Goldener Oktober 4.10., Programm Winterhalbjahr, Hegeringausflug sowie Stand Jagdverpachtung.

Hegering Ammertal

Der nächste Hegeringabend findet am 4. September um 20 Uhr im Sportheim Poltringen in den Aischbachstuben statt.

Wir gratulieren

zum 65. am 12.9. Walter Haug, Mössingen, am 12.9. Leonhard Maier, Nehren, zum 92. am 23.9. Dr. Christian Caspers, Tübingen.

Wir trauern

Die Jägerinnen und Jäger der Kreisjägerevereinigung Tübingen aber insbesondere die Jagdhornbläser des Bläsercorps Tübingen trauern um Otto Kienle, der uns am 22. Juli im Alter von 86 Jahren überraschend verlassen hat. Wir Jäger würdigen ihn zutiefst, denn Otto Kienle war ein wahrer und zuverlässiger Freund, mit dem man gerne zusammen war. Aber so wird es nun nicht mehr sein können. Schon 6 Jahre vor seinem Eintritt in die KJV Tü im Jahre 1967 war der Verstorbene seit 1961 aktives Mitglied des Tübinger Jagdhornbläsercorps, welches er als Dusslinger Vollblutmusiker vom ersten Tag an unglaublich unterstützte, da er ja ein fertiger Bläser war. Und ich merke an: „was für einer“, denn Otto war durch seine Mitgliedschaft



im Musikverein ein perfekter Bläser und Musiker. Ein Jagdhornbläser ist aber zuerst Jäger. So war es auch bei Otto: Er jagte ein Leben lang in den Wäldern seiner Heimatgemeinde Dusslingen und war dabei sehr erfolgreich. Wir Jäger durften den vielfach Aktiven aus diesem Grunde mehrfach ehren und würdigen.

Die vielen Auftritte mit dem Bläsercorps Tübingen, an denen Otto teilgenommen hat und an die wir uns Bläser gerne erinnern, waren oft geprägt durch seine Soloeinlagen oft zusammen mit Jagdkamerad Werner Ambacher bei den Nachsitzungen, die er mit seiner Trompete, seinem Flügelhorn oder seinem Jagdhorn stets auswendig und meisterlich gelungen vortrug und die uns heute noch in lebhafter Erinnerung bleiben. Otto war deshalb ein Original von Jäger und Jagdhornbläser, wie es sie heute nicht mehr gibt. Otto liebte die Geselligkeit ums Jagen und ums Jagdhornblasen, da war er daheim, das konnte auch länger als vorgelesen dauern! Und das alles waren für ihn immer große Erlebnisse. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Frau Margret und den Töchtern mit ihren Familien.

Außerdem trauern wir um ihr Seniormitglied Ernst Marxer, Pfrondorf, der uns am 19. Juli im Alter von 90 Jahren verlassen hat. Der am 5.2.1925 in Isny geborene Förster und Jäger hat später als Ltd. Forstdirektor und Mitarbeiter der damaligen Forstdirektion Bebenhausen den Kontakt zu den örtlichen Jägern in und um Tübingen herum stets gehalten und sich mit allen Fragestellungen den Bereich Jagd und Forst betreffend zum Vorteil beider Seiten nachhaltig beschäftigt und sie beeinflusst. Seine langjährige Mitgliedschaft in örtlichen Gremien wie z.B. Stadtrat und Kreisrat in Tübingen jeweils in der CDU-Fraktion hat seine Arbeit auch für die Jägerschaft positiv geprägt. Der Verstorbene war als erfahrener und guter Jäger, der zugleich Forstmann war, auch in Jägerkreisen beliebt und geschätzt! Wir Jäger sind ihm zu tiefen Dank verpflichtet! So war es eine Ehrenpflicht, ihn mit einem Nachruf durch den KJM mit dem letzten Bruch und einem letzten Halali mit dem Signal „Jagd vorbei“ durch das Tübinger Bläsercorps an seinem Grab zu verabschieden.

Tuttlingen

www.kjv-tuttlingen.de

Hegering Tuttlingen

Beim Hegeringabend am 25. September ab 20 Uhr in der Gaststätte Sonne in Wurmlingen stellt ein Vertreter der Fa. Sauer & Sohn die 3 aktuellen Jagdwaffenmodelle Sauer 101, 303 und 404 vor.

Hegering Immendingen

Am Samstag, den 26.9. ab 14 Uhr ist Keilerschießen in Engen auf dem Schießstand Pfaffenwinkel. Jeder Teilnehmer kann 3 Serien (à 5 Schuss) auf den laufenden Keiler abgeben. Wer am Ende von den gewerteten besten 2 Serien (10 Schuss) die meisten Ringe erreicht hat, erhält den Keiler (Wanderpokal).

Bei der ersten Teilnahme am Geisinger Straßenfest landete der Hegering mit sei-



nem Stand und einem tatkräftigen Team eine Punktlandung. So wurden an allen drei Tagen die jeweilige gegrillte Wildsau komplett verkauft. Ebenfalls ein Highlight war die Jäger-Bar, welche in Kooperation mit der Damenmannschaft des SV Geisingen betrieben wurde. Auftritte der Jagdhornbläser bereicherten das Fest zusätzlich. Wir danken allen recht herzlich die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Hegering Trossingen

Am 4. September um 19 Uhr findet das Kurzaffen-Schießen beim Schützenverein Eglisshalde statt. Verantwortlicher Organisator: Klaus Schmidt.

Hegering Heuberg-Bäratal

Der nächste Hegeringstammtisch Heuberg-Bäratal findet am 11. September um 19.30 Uhr im Schützenhaus in Böttingen statt. Bei herrlichem Grillwetter fand am 10. Juli das gut besuchte Hegeringgrillen mit Familien und Freunden des Hegerings



Heuberg-Bäratal an der Grillhütte in Königsheim statt. Neben Rind, Schwein, Lamm wurden auch Wildschwein und Rehmedaillons köstlich zubereitet. In gemütlicher Runde wurde bis spät in die Nacht jagdliche und sonstige Themen besprochen.

Hegering Donautal

Am 4. September findet in Irndorf im Wanderheim Rauher Stein der Jägerstammtisch statt.

Wir begrüßen

als neues Mitglied Hannes Schray aus Wurmlingen.

Wir gratulieren

zum 75. Geburtstag am 1. September Klaus Braun, Tuttlingen; zum 70. Geburtstag am 2. September Hans-Jörg Briegel, Villingen-Schwenningen; zum 65. Geburtstag am 4. September Franz Knittel, Buchheim; zum 75. Geburtstag Dörthe Dietrich am 6. September, Tuttlingen; zum 85. Geburtstag Erhard Just am 16. September, Oberstaufen/Steinbis.

Überlingen

www.jaeger-ueberlingen.de

Badisch - Württembergischer Schießwettbewerb

Ein ungewöhnlicher badisch-württembergischer Schießwettbewerb fand am 18.



Juli auf dem Schießstand Ahäusle der Badischen Jäger Überlingen statt. Je eine Mannschaft der Überlinger Jäger und der Jägervereinigung Tettngang traten unter der Führung der Repräsentanten des Hauses Baden, Erbprinz Bernhard bzw. des Hauses Württemberg, Herzog Friedrich, zu einem Wettschießen an. Der CDU-Landtagsabgeordnete des Bodenseekreises und ehemalige Verkehrsminister Ulrich Müller hatte dieses Schießen angeregt und einen Pokal für die Siegermannschaft sowie eine Ehrenscheibe gestiftet. Auf diese schossen die beiden besten Schützen im Mannschaftsschießen, die beiden Königlichen Hoheiten sowie die designierte Nachfolgerin als CDU-Landtagskandidatin Susanne Schaderer und Ulrich Müller selbst. Nachdem die „Württemberg“ im Mannschaftsschießen mit 539:529 Ringen Sieger wurden, gewann die Ehrenscheibe Johannes Dreher von den Überlinger Jägern als bester Schütze - ein ausgeglichenes Ergebnis, über das sich alle freuten, auch CDU-Spitzenkandidat Guido Wolf, der als Gast zur Siegerehrung und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein gekommen war.

Schwarzwildmonitoring - wichtig!

Alles erlegte Schwarzwild ist dem Monitoringbeauftragten, Herrn Schappeler, Tel. (01 71) 6 51 91 29 oder heiko.schappeler@gmx.de zu melden. Herr Schappeler teilt Ihnen dann mit, ob Proben einzusenden sind. Nur so kann vermieden werden, dass zu wenig oder zu viel Proben an die CVUA Stuttgart eingesandt werden.

Schießwesen

Landesflintennadel: Der Nachweis für die Schießfertigkeit auf Flug- und Niederwild (Landesflintennadel) kann ab sofort bei Franz Seehuber erbracht werden. Die Nadel erhält, wer in der Kombination von 10 Kipphasen und 15 Wurfscheiben Trap (Turbulenzautomat) jeweils mindestens 5 Treffer erzielt. Die Abnahme erfolgt außerhalb der normalen Schießtermine. Melden Sie Ihre Teilnahme daher telefonisch bei Franz Seehuber (0 75 51) 94 56 26 an.

Hundewesen

Die KJV hält am 26. September eine Brauchbarkeitsprüfung für max. acht Hunde nach gültiger BrbPO ab. Die Schweißfährten werden mit Rehschweiß gespritzt,

Schleppwild ist mitzubringen. Das Nenngeld beträgt 100 €. Nennungen bis 11. September an Hundebefrau Cornelia Müller, Heiligenbergerstr. 14, 88682 Salem unter (0 75 53) 15 27 und (01 75) 9 06 89 91.

Jagdschule

Bitte Interessenten einladen! Der neue Jagdkurs beginnt mit einem Infoabend im Ahäusle am 23. September um 19.30 Uhr. Laden Sie dazu potenzielle Jungjäger und noch Unentschlossene ein! Der Unterricht beginnt in Salem am 28. September um 19.30 Uhr.

Hegering Salem

Die Herbstversammlung findet am Donnerstag, den 1. Oktober, um 19 Uhr, im Gasthaus Adler in Salem-Beuren statt.

Wir gratulieren

zum 90. Geburtstag bereits am 9.8. Joachim Hüttner, Pfullendorf; zum 80. Geburtstag, Gunter Littbarski am 28.9.; zum 75. Geburtstag Peter Molge, am 15.9.; zum 65. Geburtstag Johannes Gellwitzki, am 29.9.

Ulm

www.jaeger-ulm.de

Terminvorschau

Überregionaler Jägerflohmarkt am 5. September in der Gemeinschaftshalle in Neu-Ulm/ Reutti, von 14 bis 17 Uhr.

Brotkulturfest am Sonntag, 13. September, von 11 bis 17 Uhr beim Brotmuseum in Ulm.

Junge Jäger

Stammtisch Junge Jäger am 3. September ab 18 Uhr im Jägerheim (jeden 1. Werktag-Donnerstag im Monat).

Hundewesen

Hundeführerstammtisch am 10. September ab 18 Uhr im Jägerheim. (jeden 2. Werktag- Donnerstag im Monat).

Brauchbarkeitsprüfungen: Die Brauchbarkeitsprüfungen am 25. Juli und am





1. August haben 9 von 10 gemeldeten Gespannen bestanden. Fünf Hunde erwarben die allgemeine Brauchbarkeit und 4 Hunde die Brauchbarkeit für Nachsuchen im Schalenwildrevier. Bei entsprechendem Interesse finden dieses Jahr wieder Welpenkurse statt. Weitere Informationen bei Margit Sütterlin unter (01 70) 9 60 19 73.

Jagdhornbläser

Am 12. Juli feierten die Bläser der JV Ulm ihr 60-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst im Ulmer Münster. Gemeinsam mit den Einzel-Vorträgen der befreundeten Bläsergruppen aus Heidenheim, Ehingen, Leutkirch und Neu-Ulm wurde der Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrerin Tabea Frey feierlich gestaltet.



Beim Platzkonzert vor dem Ulmer Münster konnten die Bläsergruppen mit Einzel- und gemeinsamen Vorträgen, dirigiert vom Landesbläserobmann Walter M. Löw die Zuhörer begeistern.

Fachvorträge für Hegeringe und Kreisjagdvereine

Erfahrener Berufsjäger und Schweißhundeführer hält lehrreiche und interessante Lichtbildvorträge im Jägerkreis zu vielfältigen Themenbereichen.

Der Anforderungsbereich wird jeweils der Zuhörergemeinschaft angepasst. Eine Themenübersicht und nähere Infos erhalten Sie gerne unter

Tel./Fax 02984/9346565 oder
Mobil 01 71/8027373
E-Mail: franke.chr@gmx.de

Revieroberjäger (DJV) Christian Franke (vom LJV Baden-Württemberg als Referent für jagdliche Fachvorträge empfohlen)

Der Festtag fand seinen Abschluss im Liederkranz in der Friedrichsau. Hier hatten die einzelnen Bläsergruppen nochmals Gelegenheit zu Auftritten in der Konzertmuschel. Landesbläserobmann Walter M. Löw überreichte dort den Bläsern der JV Ulm eine Jubiläumsurkunde. KJM Max Wittlinger hob in seiner Festrede die Bedeutung des Jagdhornblasens als Kulturgut und wichtiges Element beim Zusammensein der Jäger hervor. Allen Mitwirkenden, Helfern und auch Spendern, die zum Gelingen des Festtages beigetragen haben, möchten wir hier nochmals herzlich danken!

Hegeringe Dellmensingen und Dietenheim

Informationsveranstaltung der Hegeringe Dellmensingen und Dietenheim zum neuen JWMG am Donnerstag, 10. September, um 19.30 Uhr im Schützenheim Altheim/Weihung.

Hegering Hochsträß und Blaubeuren-Nord

Informationsveranstaltung der Hegeringe Hochsträß und Blaubeuren-Nord zum neuen JWMG am Samstag, 12. September, um 19.00 Uhr im Gasthaus zum Schillerstein in in Blaubeuren-Gleißenburg.

Wir gratulieren

am 2.9. Otto Molle zum 83. Geburtstag, am 5.9. Helmut-Georg Roth zum 75. Geburtstag, am 5.9. Helge Börner zum 60. Geburtstag, am 12.9. Dr. Michael Jäckel zum 65. Geburtstag, am 19.9. Bernhard Kapitel zum 90. Geburtstag, am 19.9. Paul Gässler zum 87. Geburtstag, am 21.9. Werner Faul zum 84. Geburtstag, am 22.9. Hans-Dieter Heller zum 80. Geburtstag, am 27.9. Erich Wink zum 70. Geburtstag, am 30.9. Paul Schneider zum 82. Geburtstag und am 30.9. Hans Häckel zum 75. Geburtstag. KJM Max Wittlinger feierte am Sonntag, den 2. August, mit einem Gartenfest im privaten Rahmen nachträglich seinen 50.



Geburtstag. Die Jagdhornbläser gratulierten mit einem Geburtstagsständchen und mit einer Schützenscheibe.

Waiblingen

www.jaeager-waiblingen.de

Welzheimer Heimattage

Bei den 14. Welzheimer Heimattagen präsentierte sich Ende Juli auch die Kreisjägersvereinigung Waiblingen. Beim großen Festumzug mit fast 100 Gruppen und über 3.500 Zuschauern waren auch die Mitglieder des Hegerings Welzheim vertreten. Die



Jäger konnten zum Festumzug ein mobiles Diorama der heimischen Tierwelt komplett mit Hochsitz beisteuern. Begleitet wurde dies durch mehrere Hundeführer. Die Kreisjägersvereinigung dankt allen Beteiligten für das große Engagement.

Nächste Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung der KJV Waiblingen findet am Mittwoch, 16. September, statt. Die Einladung erfolgt Anfang September.

Schießwesen

Am Samstag, 19. September, findet das Herbstschießen der KJV Waiblingen auf dem Schießstand Neckarweihingen statt. Schießzeiten sind von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr. Auf die sechs besten Schützen warten Preise diverser Jagdausstatter. Gewertet werden, getrennt nach Jäger und Jungjäger, je fünf Schuss auf den Laufenden Keiler und die kleine Fuchsscheibe. Auch die Landeskeilernadel kann erworben werden. Die KJV freut sich auf zahlreiches Erscheinen und gemütliches Beisammensein.

Hegering 1 - Welzheim

Stammtisch ist am Freitag, 4. September, 19.30 Uhr Gasthaus „Stern“ in Rudersberg-Schlechtbach und am Freitag, 18. September, 19.30 Uhr im Gasthaus Lamm in Welzheim.

Hegering 2 - Schorndorf

Stammtisch ist am Freitag, 25. September, 19.30 Uhr Gasthaus Lamm in Schorndorf-Schornbach.

Hegering 4 - Fellbach

Stammtisch ist am Mittwoch, 30. September, 19 Uhr im Gasthaus Linde in Kernestetten.

Hegering 5 - Winnenden

Stammtisch ist am Donnerstag, 10. September, 19.30 Uhr im Gasthaus Traube in Winnenden-Hanweiler.

Hegering 6 - Alfdorf

Stammtisch ist am Donnerstag, 10. September, 19.30 Uhr in der Gaststätte Hagerwaldsee in Alfdorf.

Wir begrüßen

als neues Mitglied Dr. Hannes Berger, München.

Wir gratulieren

zum 95. Geburtstag Helmut Hutt, Welzheim, am 20. September; zum 89. Geburtstag Hermann Täuber, Waiblingen, am 17. September; zum 86. Geburtstag Dr. Herwig Praxl, Stuttgart, am 12. September; zum 81. Geburtstag Helmut Schmutz, Kaisersbach, am 1. September, Martin Schäfer, Winnenden, am 3. September und Siegfried Kanapinn, Rudersberg, am 19. September; zum 75. Geburtstag Walter Stürzl, Baltmannsweiler, am 25. September und Paul Kräutle, Schorndorf, am 28. September; zum 65. Geburtstag Stefan Germann, Weinstadt, am 10. September und Reinhard Rann, Kernen, am 13. September.

Wir trauern

um unser langjähriges Mitglied Baron Dieter Freiherr vom Holtz, der am 18. Juli im engsten Kreise seiner Familie verstorben ist. Baron vom Holtz war bis 2003 in der Vorstandschaft der Kreisjägerei-vereinigung aktiv und insgesamt 15 Jahre lang Hegeringleiter in Alfdorf. Als größter privater Waldbesitzer im schwäbischen Wald galt seine große Leidenschaft der Jagd, Hege, Pflege, Waidgerechtigkeit



sowie das jagdliche Brauchtum wurden bei ihm immer besonders groß geschrieben. Mit Baron Dieter Frhr. vom Holtz verliert die KJV eine Identifikationsfigur. Die KJV wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Waldshut

www.jaeger-waldshut.de

Terminvorschau

Jägerinnen-Kochen im Waldhaus: Am 25. September lädt das Jägerinnen-Forum zu einem Kochkurs bei Thomas Zimmermann in die Brauereigaststätte Waldhaus in Weilheim ein. Beginn ist 15 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 125 € pro Person inkl. Speisen, Getränke und einer Schürze mit Logo. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Anmeldungen bitte bis 10. September an Margret Kallup per Mail: margretkallup@web.de.

Waldtage in Görwihl: Das Kreisforstamt Waldshut lädt am 19. und 20. September zur Tagung „Unser Privatwald - gemeinsam in die Zukunft“ mit Vorträgen, Waldparcours und Familienprogramm in die Hotzenwaldhalle und den Forst Görwihl ein.

Tag des Auerhuhns: Am 26. und 27. September findet der „Tag des Auerhuhns“ im Kurhaus Todtnaueberg statt.

Hundewesen

Brauchbarkeitsprüfung: Der KJV Waldshut richtet am 26. September in Grafenhausen eine Brauchbarkeitsprüfung für die allgemeine Brauchbarkeit und eine Brauchbarkeitsprüfung für die Nachsuche im Schalenwildrevier nach geltender Brb-PO für maximal 6 Hunde aus. Die Fährten werden mit Wildschweiß gespritzt. Ahnentafel, Jagdschein und Impfpass sind vor der Prüfung dem Prüfungsleiter vorzulegen. Das Nenngeld (=Reuegeld) beträgt 80 €. Nennungen bitte bis 10. September an Hubert Kostenbader unter (0 77 43) 201. Lehrgangsteilnehmer haben Vorrang.

Lernort Natur

Der Jäger Martin Stehle machte auch dieses Jahr einen Ausflug mit den Vorschul-



kindern des „Don Bosco“ aus Niedergebisbach in den Wald. Die Kinder hatten bei der Entdeckung der Reichtümer des Waldes große Freude und bedankten sich bei Martin Stehle ganz herzlich für diesen Tag.

Jägerinnen-Obfrau

Margret Kallup ist neue Jägerinnen-Obfrau des KJV Waldshut. Gleichzeitig übernahm sie die Funktion der Bezirksobfrau für das Jägerinnen-Forum im Bezirk Freiburg. Margret Kallup hat seit 2008 ihren Jagdschein und ist Mitpächterin im Revier Remetschwil, Bannholz und Ay.

Schießwesen

Jägerinnen-Schießen: Zwölf Jägerinnen aus Waldshut und Lörrach trafen sich am 24. Juli in Wehr zum gemeinsamen Schießen. Die Jägerinnen schossen den laufenden Keiler (alle Teilnehmerinnen erwarben, wenn sie diese nicht schon hat-



ten, die Landeskeilernadel), mit Schrot auf den Kipphasen, aber auch mit der Kugel (.22 lfb). Auch der Schuss auf die Ehrenscheibe machte den Damen viel Freude. Die hochsommerlichen Temperaturen sorgten dafür, dass man in den Schießpausen gemütlich im Freien sitzen und jagdliche und andere Erlebnisse austauschen konnte. Im Anschluss ließen sich die Jägerinnen den köstlichen Wurstsalat, serviert von Jogi Amthor, schmecken. Aufgrund der positiven

Resonanz ist wieder ein Schießen nur für Jägerinnen geplant. Der genaue Termin (wahrscheinlich Ende Oktober) wird noch bekannt gegeben.

Schießzeiten auf dem Schießstand in Wehr: mittwochs von 17 bis 21 Uhr: allg. Schießen; sonntags von 10 bis 13 Uhr: allg. Schießen; jeden zweiten Mittwoch ab 19 Uhr: Kurzwaffenschießen auf Fallscheiben; jeden vierten Montag ab 17 Uhr: Speziell für Wiederlader und zum Einschießen von Kugelwaffen; jeden dritten Dienstag (15. September) ab 17 Uhr: gemeinsames Schießen auf allen drei Schießständen, (ohne zusätzliches Standgeld). Das Vereinslokal ist bewirtschaftet.

Hegering Grießen

Am 9. September lädt der Hegering von 18 bis 21 Uhr auf den Schießstand Jestetten ein. Hier gibt es Gelegenheit zum Einschießen von Waffen, Probeschüssen und Übungsschießen. Die Gaststätte ist geöffnet.

Hegering Jestetten

Der HR-Stammtisch findet am 16. September ab 19 Uhr im „Gasthöfli“ in Jestetten statt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Hegering Tiengen

Am 19. September findet der HR-Schießwettbewerb statt. Der Schießstand Steinäsäge ist an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr reserviert. Die Anfahrt erfolgt im eigenen Fahrzeug. Fahrgemeinschaften können gebildet und die eigenen Waffen mitgebracht werden. Für den Wettbewerb werden Büchse und Flinte benötigt.

Hegering Höchenschwand

HR-Stammtisch ist jeden Dienstag nach dem Ansitz im Gasthof Rössle in Tiefenhäusern.

Hegering Laufenburg/Murg

Am 3. August trafen sich die Mitglieder des Hegeringes Laufenburg/Murg sowie Gäste aus benachbarten Hegeringen zu ei-

ner Informationsveranstaltung zum neuen JWMG im Rathaus Murg. Der im Rathaus für das Jagdwesen zuständige Andreas Klomki war bei der Zusammenkunft ebenfalls dabei. Der Laufenburger Jagdkollege Erich Lauber erläuterte die Veränderungen und die DVO sehr anschaulich. Dabei kam die Diskussion nicht zu kurz, genauso wenig wie das anschließende gesellige Beisammensein im Murger Naturerlebnisbad.

Hegering Waldshut

Am 23. Mai trafen sich knapp 20 Jäger des Hegeringes Waldshut auf dem Schießstand Wehr zum Hegeringschießen. Gewinner dieses Tages war Florian Pfrommer. Anschließend saßen die Jäger noch gemütlich beisammen.

Am 12. September lädt der HR zum Familiengrillfest ab 16 Uhr auf den Estelberg ein.

Hegering Stühlingen

Das Hegeringschießen findet am Samstag, den 12. September, von 14 bis 18 Uhr auf dem Schießstand Steinäsäge statt.

Der Jäger Paul Schanzkowski bekam im Egginger Grenzwald Besuch von der SWR-Landesschau. Den interessanten Beitrag finden Sie auf www.jaeger-waldshut.de unter Hegering Stühlingen.

Wir gratulieren

zum 71. Geburtstag Wolfgang Bartel, Stühlingen, am 16. September; zum 72. Geburtstag Albert Dossenbach, Herrisried, am 25. September und nachträglich Bernhard Matt, Albrück-Schachen, am 6. August; zum 73. Geburtstag Klaus Mutter, Lottstetten, am 26. September; zum 74. Geburtstag Paul Brogle, Untermettingen, am 8. September und Meinrad Ebner, Waldshut-Gaiß, am 17. September; zum 75. Geburtstag Xaver Granacher, Waldshut, am 7. September; zum 76. Geburtstag Gerhard Neumann, Albrück, am 5. September; zum 77. Geburtstag Anton Schmid, Wutöschingen, am 7. September; zum 78. Geburtstag Benno Weder, CH-Rafz, am 21. September und Rudolf Maleri, Görwihl, am 30. September; zum 81. Geburtstag Ernst Dieterle, Weilheim, am 30. September und Oskar Sulser, CH-Thalwil, am 26. September; zum 84. Geburtstag Rudolf Kleinknecht, St. Blasien, am 22. September.

Wir trauern

um unser Mitglied Fredy Lazzarotto aus dem Hegering St. Blasien. Er ist im Alter von 74 Jahren am 10. Juli unerwartet und plötzlich verstorben. Fredy Lazzarotto aus dem Jagdbezirk Menzenschwand III war ein hilfsbereiter und engagierter Waidmann, der viel Zeit und viel Arbeit in die Hege und Pflegemaßnahmen in der Menzenschwander Jagd steckte. Der Hegering St. Blasien verliert einen geschätzten Waidmann.

Wertheim

www.jaeger-wertheim.de

Hundewesen

Der nächste Termin für die Welpen- und Junghundeausbildung ist zu erfragen bei Hundeobmann Christian Pleninger unter (0 93 42) 93 62 64.

Schießwesen

Das nächste und vorerst letzte Übungsschießen in diesem Jahr auf dem Schießstand in Lauda findet am 13. September von 9 bis 12 Uhr statt. Interessierte sollten sich am Tag vorher mit den Schießobmännern Andreas Hanisch oder Norbert Köhler in Verbindung setzen.

Jagdhornbläser

Am 5. Juli fand der mittlerweile schon zur Tradition gewordene Waldgottesdienst an der Kapelle im Schönert statt, den die Jagdhornbläser wieder mit Stücken aus der Hubertusmesse umrahmten. Trotz der schweißtreibenden Temperaturen fanden



auch diesmal zahlreiche Besucher den Weg zur Waldkapelle, um dem Gottesdienst beizuwohnen, der - wie Pfarrerin Heike Dinse es ausdrückt - in diesem Rahmen die Seele immer wieder zutiefst berührt.

Hegering Lindelbach

Wichtig! Am 11. September um 20 Uhr treffen sich die Mitglieder zum monatlichen Stammtisch im „Löwen“ in Dertingen zur Gründung einer Hegegemeinschaft.



Der stv HRL Manfred Ries organisierte einen Familiennachmittag für alle Mitglieder des Hegerings Lindelbach und deren Angehörige. Auch der tierische Anhang - sprich: Hunde - war ausdrücklich willkommen. Schließlich brachte der Organisator selbst eine 7-köpfige Welpenschar mit. Der Einladung waren Mitglieder aus jedem Revier des Hegerings gefolgt. Und so fanden



sich am 11. Juli zahlreiche Jäger mit ihren Familien am Schützenhaus in Niklashausen ein und konnten dort im Wald alte, lange nicht gesehene Bekannte treffen, sich sicher nicht nur über jagdliche Themen austauschen, und der sommerlichen Hitze für ein paar Stunden entfliehen. Die Speisen, u.a. ein Spanferkel, und die Getränke wurden auch gut angenommen und die Stimmung war so gut, dass sich die Mitglieder schon heute auf eine Neuauflage dieser Veranstaltung im nächsten Jahr freuen.

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag Edmund Engert, Wertheim-Bettingen, am 25. September, zum 83. Geburtstag Ludwig Neuhaus, Wertheim, am 26. September.

Zollernalbkreis

www.jaeger-zollernalb.de

Terminvorschau

Am Sonntag, 27. September, lädt die JV ab etwa 12 Uhr zum Jägertag an den Böllatweiher in Balingen Ostdorf ein. Jungjäger erhalten eine Einladung zum Schießwettbewerb, anschließend Mittagessen und feierliche Aufnahme in den Kreis der Jägerschaft. Unsere Balingen Jagdhornbläser umrahmen die Veranstaltung.

Am Samstag, 19. September, veranstaltet die JV ihre alljährliche Kreismeisterschaft auf dem Schießstand in Balingen-Frommern. Teilnahmeberechtigt ist die jeweils gemeldete Schießmannschaft der HR mit jeweils 5 Schützen. Es werden folgende Disziplinen geschossen und gewertet: 10

Schuss (5 Doubletten) auf den Kipphaasen, 5 Schuss auf den laufenden Keiler, 5 Schuss auf den Rehbock stehend angestrichen, 5 Schuss auf den stehenden Überläufer stehend freihändig, 5 Schuss auf den Fuchs liegend freihändig. Meldungen an den SchO Walter Scheffold (Termine) bitte bis Montag, 7. September, unter (01 74) 9 57 35 04 oder walterscheffold@gmx.de.

Die Mannschaften schießen in der Reihenfolge: 8 Uhr HR Großer Heuberg, 9 Uhr HR Schömberg, 10 Uhr HR Winterlingen, 11 Uhr HR Balingen, 13 Uhr HR Albstadt, 14 Uhr HR Geislingen, 15 Uhr HR Rosenfeld. Die Siegerehrung erfolgt im Rahmen des Jägertags der JV am Sonntag, 27. September, ab etwa 15.30 Uhr am Böllatweiher in Balingen-Ostdorf.

Schießwiesen

Allgemeiner Freitags-Schießbetrieb ist am 11. und 18. September von 15 bis 17.30 Uhr. Im Oktober werden am 5., 9. und 10.10. Termine zum Schießen der Keilernadel angeboten.

Lernort Natur

Auf der Pirsch im Schörzinger Revier: Zu einem Waldtag hatten die Jäger Peter Koch und Kevin Schlenker die Kinder vom KiGa Schörzingen eingeladen. Es war deutlich kühler als die Tage zuvor, aber es blieb trocken. Und so zog die 17 köpfige Kinderschar, begleitet von den Erzieherinnen Birgit Herter und Edith Waschke und dem Jagd-Junghund „Emil“ los zum vereinbarten Treffpunkt, an dem erst mal eine Vesperpause eingelegt wurde.

Die Jäger hatten für die jungen Gäste Anschauungstafeln und begreifbares Material mitgebracht. Bilder von heimischen Wildtieren wurden ergänzt von Geweihstangen, Dachsschwarte und Fuchsbalg. Die Jäger wussten viel über die heimlichen Waldbewohner und die Aufgaben eines Jägers zu erzählen. Auch durch ein Fernglas durften die



Kinder spähen und auf einem echten Jagdhorn blasen. Viel Spaß bereitete den Kids das möglichst leise Pirschen und Spurenlesen beim Durchstreifen des Waldes. Und als Erinnerung und zum Nachschlagen gab es für jedes Kind ein Malbuch mit Tiermotiven und einen Ansteck-Button der Initiative „Lernort Natur“.

Hegering Albstadt

HR-Abend ist am Donnerstag, 3. September, um 20 Uhr im Gasthaus „Krone“ in Margrethausen.

Am Freitag, 18. September laden wir ein zum Vortrag: „Vorbereitung und Durchführung von Drückjagden“. Referent ist Klaus Kirchner, Koordinator der Stöberhundegruppe BW des Vereins Deutscher Wachtelhunde. Beginn 19 Uhr, Dauer etwa 2 Stunden. Anmeldung bitte an Marcel Hüttemann (marcelhuettemann@web.de) oder (01 72) 7 40 68 44. Der Veranstaltungsort wird kurzfristig auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Hegering Balingen

Am Mittwoch, 2. September, ist um 20 Uhr HR-Stammtisch im „Schützenhaus“ in Rosswangen.

Hegering Geislingen

HR-Abend ist am Freitag, 25. September, um 20 Uhr im Gasthaus „Brücke“ in Geislingen.

Hegering Großer Heuberg

HR-Stammtisch ist am Freitag, 4. September, um 20 Uhr im Gasthaus „Grottental“ in Oberdigisheim.

Hegering Rosenfeld

Nach einem revierübergreifenden Ansit am Freitag, 4. September, treffen wir uns im Anschluss zu einem gemütlichen Zusammensein in der Jagdhütte von Tobias Kupferschmid in Brittheim. Für Verpflegung ist gesorgt.

Am Sonntag, 20. September ist von 9 bis 12 Uhr HR-Übungsschießen auf dem Schießstand in Frommern.

Hegering Schömberg

Am Freitag, 11. September, ist um 20 Uhr HR-Abend im Gasthaus „Rose“ in Dotternhausen.

Hegering Winterlingen

Beim HR-Stammtisch am Donnerstag, 3. September,

um 20 Uhr im Gasthaus „Sonne“ in Straßberg wird KJM Karl Hagg auf die DVO zum JWMG eingehen.

Wir begrüßen

als neue Mitglieder Felix Conzelmann aus Neufra; Tobias Schanz aus Albstadt-Lautlingen (HR Albstadt) und Markus Zahner aus Bitz (HR Albstadt).

Wir gratulieren

zum 92. Geburtstag Rolf Hugger aus Albstadt-Onstmettingen am 17. September; zum 88. Geburtstag Erhard Käfer aus Balingen am 20. September; zum 86. Geburtstag Gerhard Conzelmann aus Albstadt-Tailfingen am 9. September; zum 85. Geburtstag Fritz Etter aus Bitz am 29. September; zum 82. Geburtstag Heinz Diepenbruck aus Balingen-Ostdorf am 27. September; zum 80. Geburtstag Kurt Rominger aus Bitz am 11. September und zum 75. Geburtstag Otto Schlaich aus Geislingen am 16. September.



Hundewesen

Verein Deutsch Drahthaar

www.drahthaar-baden.de

Am 26. September führt die VDD Gruppe Baden im Raum Rastatt für max. 6 Hunde eine allgem. Brauchbarkeitsprüfung und Nachsuche auf Schalenwild nach BrPO durch. Zulassungsvoraussetzungen gem. BrPO, 80 € und 100 € für Nichtmitglieder Nenngeld (= Reuegeld) sind bis Nennschluss an die Bankverbindung der VDD Gruppe-Baden: Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau BLZ: 68050101 Konto-Nr.: 10061084 Bezug „BRP 2015“ zu überweisen. Nennformulare sind über den LJV zu erhalten und bis spätestens 10. September an Sahim Focic, Willi-Schertle-Ring 8, 76467 Bietigheim mit einer Kopie der

Stammtafel, Nachweis über Tollwutimpfung und evtl. Nachweis über erbrachte Vorprüfungen zu senden. Die Schweißfähren werden mit Rehwildschweiß gespritzt, wahlweise TF und ÜF.

„Die allgemein gültigen Regularien zu Hundeproofungen finden Sie im Augustjäger auf Seite 52.“



Markt und Trend

Alle Angaben in dieser Rubrik entsprechen den Aussagen des Herstellers

Lifestyle- und Dekoartikel der besonderen Art

Wewood Holzarmbanduhren und Sonnenbrillen mit Holzfasergestell und Gläsern von Zeiss, argentinische handgefertigte Polo Ledergürtel, sowie Teak Wurzelholz Skulpturen und



Lavastein Skulpturen und Gefäße. Dies sind die neuen Artikel mit denen der Keiler-Jagd-Shop sein Sommerprogramm

„Dream-Woods“ gestartet hat. Ausgestellt und angeboten werden die Dream-Woods Artikel auf etlichen Lebensart- und Lifestylemessen in ganz Deutschland.

Keiler Jagd Shop
Heudorfer Str. 1, 88605 Meßkirch
Tel. (0 75 75) 38 16
mobil: (01 72) 6 35 79 39
E-Mail: beatrix-albrecht@keiler-jagd-shop.de
www.keiler-jagd-shop.de

Lösung gegen blutdurstige Mücken

Rotwildansitz im Sommer. Eine falsche Bewegung oder einmal die helle Haut gezeigt, und das wachsamer Altier führt rasch das Rudel in den sicheren Einstand. Wenn jetzt noch Mücken oder Gnitzen den ansitzenden Jäger belästigen, wird das Ruhighalten zur Zerreißprobe.

Nichts ist schlimmer als blutdurstige Mücken, Kriebelmücken und lästige Gnitzen, wenn Sie die Natur genießen wollen. Besonders beim Ansitz auf Leitern oder offenen Sitzen darf sich der Jäger nicht bewegen. Zumal Wild ein Bewegungsseher ist.

Ein normales Moskitonetz behindert die freie Sicht. Wahrscheinlich der Grund, warum viele Jäger lieber darauf verzichten oder zu Insektensprays greifen. Doch die Duftabwehr stößt oftmals an ihre Grenzen, besonders in den nordischen Regionen, großflächigen Sumpflandschaften oder weitläufigen Blaubeerflächen.

Doch nun gibt es eine Lösung: Unsere Kombination aus Moskitonetz und individuell abgestimmter Brille beeinträchtigt weder die Sehqualität noch das Sichtfeld. Sie vereint klare Sicht und optimalen Schutz vor den lästigen Plagegeistern.

Die Vorteile im Einzelnen:

- Das Netz ist in zwei Varianten erhältlich („Mückenfrei“ und „Gnitzenfrei“, je nach vorkommenden Arten).
- Das gesamte Brillengestell (inklusive der Scharniere) ist aus dem flexiblen und starken Kunststoff-Polyamid hergestellt. Dadurch erhalten Sie ein langlebiges Produkt, welches mechanischen Einwirkungen standhält.
- Die Polyamid-Gläser sind ohne Sehstärke. Jedermann kann sie tragen.
- Für Brillenträger halten wir Qualitätsgläser mit Sehstärke in CR 39 bereit, mit oder ohne Sonnenschutzfilter (Polaroid) von anerkannten Lieferanten wie Carl Zeiss oder Hoya.
- CR 39 ist das am häufigsten verwendete Brillenmaterial, weil es mit Wasser und Spülmittel einfach zu säubern und kratzfest



Alle Jubi-Aktionen und Produkte finden Sie auch auf der Askari Homepage und im Online-Shop unter www.askari-jagd.de.

Askari Sport GmbH
 Hans-Böckler-Str. 7, 59348 Lüdinghausen
 Tel. (0 25 91) 9 50 50, Fax 9 50 25
www.askari-jagd.de

Veranstaltungen

Neueröffnung Raumschießkino

Am 1. September eröffnet das modernste 25 m Raumschießkino Deutschlands in der Hauptstraße 43 in 73553 Alfdorf. Im ersten und einzigen 25 m Raumschießkino im Rems-Murr-Kreis können Jäger, Polizeibeamte & Sportschützen ganzjährig unter besten Bedingungen trainieren und die sichere Handhabung ihrer Waffe verbessern. Modernste Technik und höchste Sicherheitsstandards garantieren hierfür einzigartige Schießerlebnisse.



Im Wiedmann Raumschießkino in Alfdorf können Sie Ihre Schießtechniken mit Deutschen Meistern als Schießlehrer verbessern. Geschossen wird mit Pistolen- & Gewehrmunition bis max. 7.000 Joule auf eine doppellagige Papierleinwand aus verschiedenen Distanzen von 6 m, 10 m, 15 m, 20 m oder 25 m Entfernung. Digitale Projektionen von Realfilmen, realitätsnahen Visualisierungen und Sportscheiben sind dabei Ihre Ziele. Die Trefferanzeige erfolgt durch ein automatisches System in Echtzeit.

Ermöglicht wird dies mit Hilfe von Infrarotlicht, das von hinten durch die Papierleinwand strahlt. Digitale Infrarot-Kameras erkennen jedes Einschussloch sofort und zeigen Ihnen dies auf der Projektionsfläche von 5,20 m Breite und 2,10 m Höhe sowie 40"-Monitoren an.



TUSKER

Jagdbekleidung und
Zubehör mit System!

Mi - Fr 9.30 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 17.30 Uhr

73277 Owen/Teck
Fabrikstraße 18

www.fabrikverkauf-owen.de

Das 25 m Raumschießkino ist mit Ausnahme kirchlicher Feiertage täglich von 8 bis 24 Uhr buchbar.

www.raumschiesskino.de

8. Pforzheimer Jagdturnier Waffen-Landmesser-Wanderpreis

Am Sonntag, 27. September, ab 9 Uhr wird auf dem Schießstand Pforzheim, Kirschenpfad 1, das 8. Pforzheimer Jagdturnier ausgetragen. Geschossen werden je 15 Wurfscheiben Trap, Skeet und Turbulenzer. Die Sieger der drei Stände und die besten drei Schützen der Gesamtwertung schießen im Finale 15 Scheiben Trap. Jeder Schütze erhält eine Startnummer für den gesamten Wettkampf.

Spaß und Kameradschaft stehen im Vordergrund. Das Startgeld beträgt für Einzelschützen 30 €, für Mannschaftsschützen 15 €. Drei Schützen bilden eine Mannschaft; Mindestteilnahme drei Mannschaften. Alle Schützen erhalten Geld- oder Sachpreise. Der Sieger erhält zusätzlich den Wanderpokal der Firma Waffen-Landmesser. Munition (Bleischrot bis 24 g) kann mitgebracht oder auf dem Stand erworben werden. Die Jury wird aus drei erfahrenen Schützen gebildet; das Protestgeld beträgt 25 €. Die Teilnehmer bestätigen durch ihre Anmeldung, dass sie die Ausschreibung anerkennen und entsprechend versichert sind.

Rechtzeitige Anmeldung bei
Schießleiter Nicola Squillante
 Tel. (0 70 41) 4 16 96, mobil (01 72) 1 30 57 46

oder bei
Waffen-Landmesser
 Büchsenmachermeister Oliver Kratochwil
 Bleichstr. 6, 75173 Pforzheim
 Tel. (0 72 31) 2 31 05
www.waffenland.de

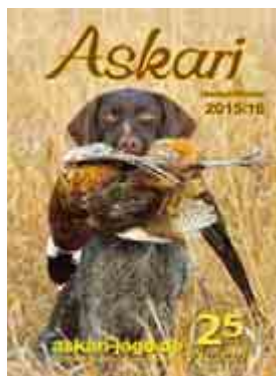
ist. Außerdem bietet es 100-prozentigen UV-Schutz.

- Polarisierende Sonnenbrillen ohne Sehstärke sind 7-schichtige Laminatgläser mit vollem UV-Schutz. Besonders Angler wählen diese Modellen, da die Wasseroberfläche und darunter stehende Fische besser zu erkennen sind.

www.insektbrillenet.dk

25 Jahre Askari Herbst/Winterkatalog 2015/16 gratis!

Askari feiert 25-jähriges Jubiläum. Seien Sie besonders gespannt und freuen sich auf weitere hervorragende Jubiläums-Aktionen: Neben Jubiläums-Angeboten werden zahlreiche Online-Aktionen und ein weiteres Gewinnspiel zum Jubiläum stattfinden.



Der neue Gratis-Katalog Herbst/Winter 2015/16 mit 250 Seiten enthält neue und bewährte Produkte aus allen Jagdbereichen. Neben Bekleidung,

hier wurde insbesondere der Lederbereich erweitert, und einem erweiterten Optik-Sortiment der Marken Steiner, Nikon und Bushnell, finden Sie ein umfangreiches Sortiment in den Bereichen Schuhe, Revier Einrichtung, Messer, Lock- und Fallenjagd, Wildbret-Verwertung, Hundeausstattung, Trophäenpräparation, Waffenpflege sowie Jagdliteratur.

Mil Trucks & Parts Trading

Lager 77694 Kehl / Kork
77731 Willstätt-Legelschurst
Mobil 01 72 - 1 34 40 60
e-Mail: miltrucksgermany@t-online.de



**MB Steyr Puch 230 GE, MwSt. wird ausgewiesen
ab 8.900,-€ bis 10.975,-€**
Besichtigung **NUR** nach Termin
Fahrzeuge lagern außerhalb

**Fa. Rossi kauft
Ihren Geländewagen**
Tel. 071 36/96 21 27, Fax -96 21 28
e-mail: raimundrossi@gmx.de

Kaufe Geländewagen
KFZ-Reparaturen • An- und Verkauf
Fabrikat, Zust. u. Kilometer egal,
wie gesehen, ohne Regress-
ansprüche zu stellen.
Abschleppdienst H. Lüttke
24h Abschleppdienst
Tel. 0 73 24/70 01
auto-luedtke@t-online.de



4 x 4 EU-FAHRZEUGE

Sie suchen ein Geländefahrzeug
oder einen Pickup für die Jagd?

Wir können Ihnen Fahrzeuge wie z.B.
**Toyota - Hilux, Nissan Navara, Kia,
Dacia** sowie andere Modelle auf
Anfrage zulassungsfertig liefern!

Lutz Fahrzeugtechnik
74749 Rosenberg
Tel. 06295/929238 od. 0171/2705188

EIN PICK-UP. VIELE MÖGLICHKEITEN. DER NEUE ISUZU D-MAX.

Der neue
ISUZU D-MAX
jetzt bei Ihrem
ISUZU Partner!



Der neue ISUZU D-MAX. Für Geländeritt, Stadtrip oder Arbeitstour.

Mit je drei Ausstattungs- und Kabinenvarianten bietet der neue ISUZU D-MAX Lösungen nach Maß für jeden Bedarf. Ein 2,5 Liter Twin Turbo-Dieselmotor und die robuste Karosserie machen ihn zu einem starken Partner, der die aktuellsten Umwelt- und Sicherheitsstandards erfüllt und mit verbesserter Aerodynamik sowie elegantem Design überzeugt.

Symbolfoto. D-MAX Verbrauch (innerorts/außerorts/kombiniert): 8,9 – 10,1/6,4 – 7,3/7,4 – 8,4 l/100 km, CO₂-Emission (innerorts/außerorts/kombiniert): 233 – 267/167 – 193/194 – 220 g/km

Ihre ISUZU Partner:

Auto-Epple GmbH
Renninger Str. 24
71277 Rutesheim
Tel. 071 52/99 33-0

Autohaus Kuhn GmbH
Wattstraße 14
76185 Karlsruhe
Tel. 0721/4901 80

Allrad Center Heinz R. Heinz
Steinlachstr. 31
72116 Mössingen-Talheim
Tel. 074 73/218 40

Bauers Truckcenter GmbH
Industriestraße 1
79194 Gundelfingen
Tel. 0761/582 98-42

Autohaus Erhardt GmbH
Palmenwaldstr. 12
73733 Esslingen
Tel. 0711/316 96 16

Autohaus Kundrath KG
Saulgauer Straße 2
88400 Biberach
Tel. 07351/155-15

ISUZU
IBEWEGT



Mit **SUZUKI** und **JAUCH**
durch das Revier!

Way of Life!



SUZUKI Jimny und
SUZUKI SX4 S-Cross



Kraftstoffverbrauch: Innerorts 6,5-8,9l/100km, außerorts 4,8-6,0l/100km, kombiniert 5,4-7,1l/100km.
CO₂-Ausstoß 124-162g/km.

Autohaus



Riegeler Straße 2 · 79364 Malterdingen
Telefon 0 76 44 / 15 20

Freiburger Straße 68 · 79215 Elzach
Telefon 0 76 82 / 74 82

www.suzuki-jauch.de

Alle **Autohäuser**,
die sich an einer
Gemeinschaftsanzeige
beteiligen, haben die
Möglichkeit, zu einem

Sonder- Anzeigenpreis

zusätzliche Fahrzeuge
(z.B. Gebrauchte)
anzubieten.

Tel. 07 11 / 45 127-68
Fax 07 11 / 45 66 03
anzeigen@jaeger-bw.de
www.jaeger-bw.de

Online-Shop: www.heck-pack.de



WILDHECKTRANSPORTER
- mit EEC-Zulassung -
der Heckträger mit
Schnellverschluss und
EU-Straßenzulassung!

Hecktransporter Optimal 1000 x 500 x 125 mm (verzinkt) 169,90 €
Hecktransporter Optimal 1200 x 500 x 125 mm (verzinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal L 1000 x 500 x 175 mm (verzinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal XL 1000 x 600 x 175 mm (verzinkt) 199,90 €
Beleuchtungsanlage 7-11-polig mit Schutzeinrichtung 89,00 €

AB SOFORT: Alle Hecktransporter, Vario-Wannen und
Abdeckplanen in 800, 1000 u. 1200 mm lieferbar. ALU-BOXEN
in großer Auswahl bis 500 mm Höhe lieferbar. Alle Heckträger
auch in Edelstahl erhältlich. Seilwinden und anderes Zubehör.

Bei Bestellung eines Hecktransporters 2 Spannung, à 4m **gratis!**
Lieferzeit: 1-2 Tage, gegen Rechnung

Heck-Pack GmbH & Co. KG Tel. 02243/3551
mobile Hecktransporter-Systeme Fax 02243/842785
Krauthof 6 Mobil 0172/4550505
53783 Eitorf info@heck-pack.de

Anzeigenschluss
ist jeweils der
10. des Vormonats

Tel. 07 11 / 45 127-68
Fax 07 11 / 45 66 03

E-Mail:
anzeigen@jaeger-bw.de

Internet:
www.jaeger-bw.de

**Bitte übertragen Sie Ihre
druckfertigen
Anzeigen-Dateien an
anzeigen@jaeger-bw.de**



Bei technischen Rück-
fragen sind wir Ihnen gerne
behilflich unter
Tel. 0711 / 45 127-67

Gebrauchteile und Zubehör für Suzuki-Geländewagen

Neuteile für sämtliche Geländewagen.
Versand Fa. Telefon (0 92 61) 6 48 15
Fax (0 92 61) 6 48 17

High-Tech Allrad-Technik

Beratung, Probefahrt und Service bei uns:
HEINZ
ALLRAD-CENTER
72116 Mössingen-Talheim · Steinlachstraße 81
Tel. 07473-21840 · Fax. 23997
eMail: Allrad-Heinz@t-online.de

Suzuki Jimny

3-türig, EZ 01/12, 63 kW (86 PS),
33.000 km, grün-met., TÜV/AU
01/17, Allrad, AHK, Nebelscheinw.,
Schmutzl., Radio, zusätzl. 4 Felgen
m. Winterreifen, 9.490,-€
Tel. 07561/4720

Suzuki Grand Vitara, 1,9 DDiS Comf,
3-tg, EZ: 04/06, 76.550 km,
1.870 cm³, 95 kW/(129 PS), blaumet.,
3. Hand, TÜV/AU: neu, 5-Gang,
Airbags, ABS, ESP, Allrad, Klimaut.,
AF, el. FH, el. verst.b. beheizb. AS,
fernbed. ZV, Servo, DR, Sitzheiz.,
R/CD, NS, u.v.m. **9.750,-€**

Jimny Style Lim., 3-tg, EZ: 01/12,
1.328 cm³, 63 kW (86 PS), 84.800
km, schwarz-met., TÜV/AU: 01/17,
Airbags, Klima, Allrad, ABS, el. FH, el.
AS beheiz., ZV fernbed., Servo, DR,
R/CD, NS, AF, Ledersitze, Trenngit-
ter, Chromgrilleinsätze und Auspuff-
blende, AHK, Sitzheiz., Spritzlapp. La-
derraumauskleidung Holz, **9.800,-€**

Grand Vitara, 1,9 DDiS X-30, 5-tg,
EZ:06/11, 1.870 cm³, 95 kW
(130 PS), 83.000 km, grau-met.,
TÜV/AU: 06/16, Airbags, Klima-
aut., Allrad, ABS, ESP, AF, Xenon,
keyless, ZV fernbed., Navi, Tempomat,
Multifunktionslenkrad, DR, Sitz-
heiz, R/CD, el. FH, el. AS beheiz.,
NS, DPf, **15.750,-€**

AUTOHAUS SCHÖTTLE
Hauptstr. 53 • 73773 Aichwald
Tel. 07 11/936 49-80
Fax 07 11/936 49-81



DAUB 30 Marken - 1 Team
Autohaus-Daub.de

Jimny Hubertus
€ 14.590,-
Mit exklusiver Jagdausstattung
Jetzt neu mit Elektronischem Stabilitätsprogramm (ESC)

Verbrauch/100km: Inner: 8,9l, außer: 6,0l, komb. 7,1l CO2 162g/Km**

Autohaus Daub GmbH Tel.: 07451 - 5517 - 22
Suzuki Vertrags Händler bz@autohaus-daub.de
Kia Vertrags Händler www.autohaus-daub.de
Kirschbäumle 2-4
72160 Horb a. N.



Gas-Umbau Autovermietung
Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Autohaus Frascoia

MITSUBISHI MOTORS Binzigstr. 25 | 77876 Kappelrodeck
Tel. 0 78 42 - 99 29 99 | www.frascoia-autohaus.de



RENAULT Passion for life

Renault KADJAR
Nicht warten. Starten.

ab **15.900,- €***

- Manuelle Klimaanlage • Radio USB+Bluetooth® • Tempopilot • Automatische Parkbremse • 16-Zoll-Stahlfelgen

Renault Kadjar ENERGY TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 126 g/km. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 5,8 – 3,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 – 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).



NISSAN Innovation that excites

GROSSKALIBER.
ALLE ANGEBOTE INKL. WILDWANNE.

QASHQAI VISIA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)
UNSER BARPREIS:
AB € 17.900,-*

- CHASSIS CONTROL Technologie
- LED-Tagfahrlicht
- Klimaanlage
- Radio/CD-Kombination
- Stopp-/Start-System
- Wildwanne u.v.m.

X-TRAIL VISIA
1.6 l DIG-T, 120 kW (163 PS)
UNSER BARPREIS:
AB € 21.900,-*

- Geschwindigkeitsregelanlage
- CHASSIS CONTROL Technologie
- Klimaanlage
- Einparkhilfe vorne und hinten
- autonomer Notbrems-Assistent
- Wildwanne u.v.m.

NAVARA King Cab 4x4 XE
2.5 l dCi, 106 kW (144 PS)
UNSER BARPREIS:
AB € 20.900,-*

- 17"-Leichtmetallfelgen
- Getriebeuntersetzung, elektrisch zuschaltbar
- 2,6 t Anhängelast
- elektr. Fensterheber, ESP
- Wildwanne u.v.m.

AKTIVE SONDERKONDITIONEN FÜR MITGLIEDER DES LANDESJAGDVERBANDES BADEN WÜRTTEMBERG!

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 8,2 bis 5,8; CO₂-Emissionen: kombiniert von 215,0 bis 133,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C-B.
Abb. zeigen Sonderausstattungen. *Preis gilt nur für Mitglieder des Landesjagdverbandes Baden Württemberg. Alle Angebote inkl. Wildwanne.

Marquardt Autohaus Marquardt Service GmbH
Rotweg 21 • 70437 Stuttgart
Tel.: 07 11/98 79 79-0
www.nissan-marquardt.de

Ihr persönliches Autohaus

FISCHER

Esslingen-Berkheim Nürtingen Süssen
An der Aufstiegsstraße 1 Humboldtweg 1 Heidenheimer Str. 1
Tel.: 07 11/34 53 03 Tel.: 0 70 22/9 25 20 Tel.: 0 71 62/30 69

www.autohaus-fischer.de

Bitte deutlich schreiben!
Füllen Sie den Anzeigen-Bestellschein bitte mit sorgfältiger Handschrift (möglichst Druckbuchstaben) aus, um uns eine schnelle Bearbeitung Ihrer Anzeige ohne zeitaufwändiger Rückfragen zu ermöglichen. Vielen Dank! **Ihr Jäger-Team**

*Unser Barpreis für einen Renault Kadjar Life ENERGY TCe 130. Abbildung zeigt Renault Kadjar Bose Edition mit Sonderausstattung.



PRACHTEXEMPLAR DER LAND ROVER DEFENDER

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Stock und Stein, Schlamm und Wasser – am Steuer des Land Rover Defender alles halb so wild. Dank kapitaler Fähigkeiten in jedem Gelände und in jeder Situation ist dieser Off-Road-Klassiker mehr als ein Gefährt. Er ist ein Gefährte, auf den Sie sich zu 100 Prozent verlassen können. Das trifft selbstverständlich auch auf alle anderen Land Rover Modelle zu. Erleben Sie es selbst im Rahmen einer Probefahrt.

70190 Stuttgart

Schwabengarage GmbH · Cannstatter Straße 46
Tel. 0711 280336-10

71679 Asperg-Ludwigsburg

D+S Automobile GmbH & Co. KG · Im Waldeck 15
Tel. 07141 64827-0

72160 Horb

ahg Autohandelsgesellschaft mbH · Weberstraße 13
Tel. 07451 5399-0

72336 Balingen

ahg Autohandelsgesellschaft mbH · Lange Straße 23
Tel. 07433 9920-2000

73061 Ebersbach

SWB Fahrzeugtechnik GmbH · Fabrikstraße 8
Tel. 07163 912300

74080 Heilbronn

Schwabengarage GmbH · Georg-Vogel Straße 10
Tel. 07131 4705144

76185 Karlsruhe

Autohaus Stefan Geisser GmbH · Neureuter Straße 5–7
Tel. 0721 570443-0

76547 Sinzheim

ahg Autohandelsgesellschaft mbH · Industriestraße 14
Tel. 07221 9809-0

78112 St. Georgen

ahg Autohandelsgesellschaft mbH · Alte Landstraße 7
Tel. 07724 9394-0

79111 Freiburg

Land Rover Zentrum Freiburg · Bötzingen Straße 25
Tel. 0761 452350 · Kollinger-Gruppe

Verbrauchs- und Emissionswerte Defender: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 13,6–11,5, außerorts 9,7–9,1, kombiniert 11,1–10,0; CO₂-Emission 295–266 g/km. Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt.

Optik / Waffen

Neuwertige Blaser R8 Professional Success mit Leder, Kal. 308 Win., Schaftfarbe Savanne, Ledereinlage Terracotta, 3.200.–€, an EWB.
Tel. 01 72/911 5000

Aus Nachlass: Drillinge, BBF, Flinten, Kippaufbüchsen, Doppelbüchse, Bergstutzen, Hahnwaffen. Alle bestens gepflegt mit guten Zielfernrohren, nur an EWB.
Tel. 01 51/1701 31 09 (Raum Pforzheim)



IEA Mil-Optics

Thermal Eye X320





**aus geplatziertem Exportauftrag:
Sonderpreis: 3.049,- statt 3.580,-**

30Hz 320x240, Made in USA
>6h Laufzeit - 4x Zoom
Farbmodus, Gewicht 380gr.,

nur solange Vorrat reicht!

www.I-E-A.de • 72202 Nagold • Tel. 07452 - 88 2988

Sauer Drilling Luxus 7×57R, 16/70, sehr schöne Gravur, ZF Zeiss 6×42, Einhakmont. Waffe neu, wurde nie benutzt, 2.800.–€, nur an EWB.
Tel. 07182/6937

Ferlacher Drilling, Kal. 7×57R–16/65, Jagdstück-Gravur, EL Böhler Blitz Stahl, Kurzkal., 22 Win. Mag., ZF Zeiss 2,5–10×52, Abs. 4 SEM, 800.–€; **Sauer Drilling**, Kal. 7×57R–16/70, Dural, Jagdstück-Gravur, Böhler Antinit-Stahl, ZF Hensold 1,5–6×42, Abs. 1, SEM, 1.200.–€, an EWB.
Tel. 079 40/41 24 (mit AB)

**Gebrauchte Waffen unter:
www.gebrauchtwaffen.de**

Drill. Sauer & Sohn, 7/65R, 16/70, Zeiss Diavari 2,5–12×52, 1.500.–€, an EWB.
Tel. 01 60/94 48 84 73

Hahn Doppelflinte, Kal. 16 S&S **Doppelflinte**, Kal. 12×65, S&S **Doppelflinte**, Kal. 16×65, S&S
Preise VB, an Selbstabholer und EWB
Tel. 01 60/51 38 82 8

Aus Altersgründen zu verkaufen: Rep.B. System 98, Sonderanfertigung Kal. 5,6×61 SE v. Hofe, LL 66 cm, exklusive Ausstattung mit Schaftverschneidung, Gravuren und Goldeinlagen. ZF Zeiss Diavari D 3–9×36. Büchse fast Neuzustand, da kaum geführt. NP bei ca. 15.000.–€ bis 20.000.–€, FP 7.900.–€, interessant für Wiederlader, da Matritze und Hülsen separat erworben werden können, nur an EWB.
Tel. 07903/94 02 50

- Europäische und US Jagdwaffen
- Großes Nitro Pulverlager
- Moderne Waffen - Rep. Werkstatt

Waffen Faude Sindelfingen
www.waffen-faude.de • ☎ 07031/81 33 53

Blaser R 93, Kal. 30.06 mit Docter 3–12×56 m. LP. Ideal für Sauen, s. g. Zustand, VB 3.000.–€, nur an EWB.
Tel. 071 36/7307

WAFFEN-TRESORE

KLEINTRESORE
BURO- u. GESCHAFTSTRESORE
DATENSICHERUNGSSCHRANKEN
WAFFENSCHRANKEN
u.v.a.

compact
tresore

**Sontheimer Straße 37
74074 Heilbronn
Tel. 0 71 31/25 50 43
Fax 25 59 25**

Alle Sicherheitsstufen

Auch auf Maß als Möbel- und Nischen-Einsatz-tresore sowie Tresore und Türen für Treppenabgänge

Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!




Mark G. v. Pückler

Crash-Kurs
Waffenrecht

§

Crash-Kurs Waffenrecht
für Jagdschüler und Jäger

Eine Initiative des Bayerischen Jagdverbandes

- KURZ - KLAR - KOMPETENT
- IDEAL für Jäger und Jagdschüler

48 Seiten - 5,00 Euro zzgl. Versand
Staffelpreise ab 10 St. auf Anfrage!
ISBN 978-3-87575-041-6

Dr. Neinhaus Verlag AG
Tel. 07 11/45 127-5
info@neinhaus-verlag.de



GIGA FIRE
Die ultimativen Hi-Power
XENON Spezial-Lampen der Profis
SURE FIRE

Superklein und extrem leuchtstark durch neue XENON-Lichttechnologie. Kleiner, heller mit größerer Reichweite als Standard Halogen-Taschenlampen. Wir haben das komplette Spezial-Programm auf Lager, Rot-, Grün Infrarot-Filter, Kabelschalter, Dimmer usw. In der Regel sofort lieferbar!

Gesamtangebot gegen € 1,53 in Briefmarken oder Postzustellung unfrei

GUTZEIT GMBH • Mäizerstr. 14
88447 Warthausen
Tel. 07351 - 76777 • Fax 76778
www.gutzeit-gmbh.de

Heym SR 30 Keiler, Kal. 9,3x62, mit Keilervis. u. Aimpoint 7000 L CET sowie Zeiss ZF Diavari 1,5-6x42, s. g. Zust., 2.500.-€; **Heym SR 30 Keiler**, Kal. 308 Win. mit Keilervis., Sonderschaftholz, nur einmal geführt, Zeiss ZF Diavari 2,5-10x50 VMLA 80, 2.450.-€; **Erma**, Kal. 22/56 mm, LfB, unbenutzt, 200.-€; **Rottweil**, Mod. 700, Kal 12/76, 100.-€; **Rev. S & W**, Mod. Security Spezial, Kal. 357 Hag. mit Holster, neu., 400.-€; **Pistole Walthers P99**, 9mm, unbenutzt, 600.-€; **WL für Heym SR 30**, Kal. 7x64, 150.-€; diverses Jagdzubehör, z. B. **Wildwanne**, **Ansitzhocker**, **Abschlagvorricht.** m. Stichsäge, sowie entspr. **Munition** für alle Waffen, 300.-€, nur an EWB.
Tel. 01575/0672908

SPORT-JAGDWAFFEN

FIRST CHOICE IN FINE GUNS

72414 Rangendingen
Im Hitzenried 21
Tel. 074717020294
Ladenöffnung: Do & Fr. 14.00 - 18.30
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr
www.sport-jagdwaffen.de



www.keppler-stuttgart.de

Privat verkauft div. Pkg .22WMR nur an EWB Details/Bilder:
E-Mail: 22WinMag@gmx.de, PLZ 72622

KARGL - EINSTECKKLAUF MOD. 2010 vom Büchsenmacher-Meisterbetrieb!

Stahlkugelgelagert – bewährte Konstruktion – Edelstahl, ausgezeichnete Schussleistung, keine Treffpunktverlagerung beim Warmschießen. Exakt Mündungslang und von vorne verstellbar. Preis 748,00€ mit Einschleiben und staatl. Beschuss.

Preisgünstige Waffenreparaturen und Zielfernrohrmontagen!

Waffen - Kargl • Austraße 14 • 74626 Bretzfeld / Adolzfurt
T. 07946/941524 • Fax - 9440286 • office@waffenkargl.de

Barankauf von gebrauchten Jagd- und Sportwaffen

Kal. .22 Hornet, .222 Rem., 5,6 x 50R Magh., 5,6 x 52R



Achtung Jungjäger: Zwei Repetierer Vore 7x64; **Brno** 7x64; **BDF** 12/70; **KK Anschütz**, **Waffenschrank AB** für zehn Langwaffen, alles VB, nur an EWB.
Tel. 0151/12343510

Blaser Bock Drilling BD 880, Linkschaft, Seitenpl. Sau + Bock, 7x65 Hornet 16x70, Zeiss Diavari-Z 2,5x10x52, s.g. Zust., 2.990.-€, an EWB.
Tel. 0176/52527285

Drückjagdzeit! Exzell. BDB, Kal. 9,3x74 R, ZF S&B 1,1-4x20 LP. **Für Pirsch und Ansitz:** leichte BBFL Heym, Kal. 6,5x55/20/76, ZF Nickel 1,5-6x42/4, Preise nach Vereinb. und nur an EWB.
Tel. 07735/919875

HARTMANN Waffentresore

- LANGWAFFENTRESORE
- KURZWAFFENTRESORE
- MUNITIONSTRESORE
- TRESORRAUMTÜREN
- GESCHÄFTSTRESORE einbruch- und feuersicher
- Alle Größen und Sicherheitsstufen!

Fordern Sie unseren Waffenschrankkatalog an!
0800-8 73 76 73 (kostenlos)
info@waffenschraenke.de

Ihr Partner deutschlandweit!

HARTMANN TRESORE AG
HARTMANN TRESORE AG • 40210 Düsseldorf
Graf-Adolf-Str. 70 • Telefon 02 11/17 93 73 49
www.waffenschraenke.de



*Besuche nur nach Absprache

Gesamtprogramm im Internet ersichtlich

Nachtsicht Vorführung in Ihrem Revier

Sie interessieren sich für Nachtsichttechnik und Wärmebildtechnologie?
Es gibt viele Anbieter aber nur wenige die hochwertige Qualität liefern.
Überzeugen Sie sich selbst von unseren Produkten.

Wir kommen zu Ihnen und führen Ihnen unsere Nachtsichtgeräte in Ihrem eigenen Revier vor.
Gerne dürfen Sie auch eigene und/oder Geräte von Mitbewerbern zum Vergleich mitbringen.

Des Weiteren bieten wir auch dieses Jahr wieder Vorträge über Nachtsichttechnik mit Praxisteil für Hegeringe an.

Sichern Sie sich jetzt Ihren kostenlosen Termin.

Jakob Schultz
Handel mit Optronik
Weinhaltenstr.8*
DE-73095 Albershausen

Tel. +49 (0) 171-3634894
Fax. +49 (0) 711-25359874
www.night-lux.de | info@night-lux.de

SHOWROOM IN STUTTGART, BIRKENWALDSTR.85*



Optik / Waffen

WAFFENSCHMIEDE
 -Waffen-Munition-Reparatur-
 89155 ERBACH-ERSINGEN
 WWW.WAFFENSCHMIEDE-BAUER.DE

Rep. Mauser 66, Kal. 9,3x62, mit Glas 3-12x56/4, Swarovski Schwenkmont., optisch u. techn. gleichwertiger g. Zust., 650.-€, Rev. S & W, Mod. 19,3-3, Kal. 357 Magn., 4" Lauf (6" WL), wenig gel., 350.-€, jeweils nur an EWB. **Spektiv Steiner** 24x80, neuw., 250.-€, **PKW-Wildtransportkorb** für AHK, 150.-€.
 Tel. 07 42/98859

Ihr **ALLJAGD** FACHHÄNDLER
 im Rhein-Neckar-Kreis
 www.waffen-lux.de

Achtung Saujäger
 BDB Beretta, 8x57 IRS mit Doctor Sight II, kaum geführt, mit Koffer, VB 3.000.-€, nur an EWB u. Selbstabh.
 Tel. 07854/614 (Mo-Fr von 17-20 Uhr)

NACHTSICHTTECHNIK "Made in Germany" direkt vom Hersteller
NIGHT-MAX M2 Die Turbolader für Ihr Nachtsichtgerät
NIGHT-FIRE (Power Infrarot LED-Strahler)
LASER-FIRE (Hi-Power Infrarot-Laser-Strahler Modus)
 Ihre Jagdoptik wird zum Nachtsichtgerät. Rufen Sie uns an!
 Unser weiteres Lieferprogramm: • Großauswahl an Nachtsichtgeräten und Zubehör • Infrarot-Lampen • SURE-FIRE und GIGA-FIRE XENON-Jagdlampen mit Spezial-Zubehör • Peilsender • Infrarot-Wärmebilder • Wild-Sensor/ Funk-Bewegungsmelder • Profi-Richtmikrofone • Detektivtauchergeräte • WILD-EX- Elektronische Wildschadenabwehr • drahtlose Videoüberwachung • Mini-Sender • Gold- und Metallsuchgeräte • Rotpunkt-Laser
 Gesamtangebot gegen Voranmeldung von € 8,53 in Bräunlingen oder Postzustellung umf. gegen Nachnahme!
GUTZEIT GMBH • Mülzerstr. 14 • Tel. 07351-76777 • Fax 76778
 • 88447 Warthausen • www.gutzeit-gmbh.de

Waffengesuche

An- u. Verkauf von Jagd- u. Sportwaffen auch ganze Sammlungen und Nachlässe
 - Barzahlung - Faire Preise
 - Abwicklung der Behördenformalitäten
Welte Waffen - Jagdschule Welte
 Schulstr. 5/1, 72351 Geislingen
 Tel.: 07428 8622, Fax: -3495
 kontakt@jagdschule-welte.de
www.welte-waffen.de
 Mitglied Verband deutscher Büchsenmacher & Waffenhändler e. V.

Ankauf von Jagd- & Sportwaffen Sammlungen & Nachlässe
Waffenhaus am Bodensee GmbH
 Büchsenmachermeisterbetrieb
 Friedrichshafen, Tel. 07541/377166



Sie wollen oder müssen Ihre Waffen verkaufen? Dann rufen Sie uns an! (nur EWB)
WAFFEN RIEDESSER
 Lortzingstraße 36
 Bad Waldsee
 Tel. 07524/2849
 Mobil: 01 71/2 89 39 08
 Mail: info@waffen-riedesser.de

Waffenrecht

Der Landesjagdverband weist ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 19 Abs. 5 BJagdG sowie § 2 Abs. 3 WaffG verboten ist:

Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagdgesetz
 WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“

Der Umgang (= Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4):

- für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren),
- für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen.

BJagdG § 19 „Sachliche Verbote“ (5a)

Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtsichtgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind..., beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen.

Vereinzelte Werbeanzeigen in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im LJV-Mitgliedermagazin „Der Jäger in Baden-Württemberg“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.



Hundemarkt

Spezialversand (Seit 1994)
 Teletakt
 Hundezäun
 Antibellband
 100% Wasserdicht
 bis 2,5km Distanz
 Jetzt anrufen. Auskunft & Beratung unter:
034202-51212
 PAC@www.PacDog.de

Deckrude
 Rauhaarteckel-Rüde, dklst, Arbeits- und Schönheitsschampion. Alle erteilten Preise i. Als Deckrude frei.
 Tel. 01 60/93025848

Gipfelhorstmeute
 Terrier, Bracken, REL, hat Termine frei. Schilf, Mais, Wald.
 Tel. 01 60/9598 1011

Deutsche Jagdterrier
 Auskünfte, Zuchtberatung und Vermittlung von DJT-Welpen durch den Zuchtwart der LG Baden-Württemberg:
Bruno Stang
 Forstgut Haidhof, 97877 Wertheim
 Tel. 09342/39604, Fax 91 7300
 www.djt-jagdterrier.de

www.remstalmeute.de
 Wir unterstützen Sie mit 8 Hunden bei Ihrer Mais- und Drückjagd.
 Tel. 01 76/41 691328

5/4 Siebenbürger Bracken
 gewölft am 4.07.2015, Eltern jedes Wochenende von Ende Oktober bis Ende Januar im jagdlichen Einsatz. Sehr gute Stöberhunde, spurlaut und wildscharf. Geimpft und gechipt, keine Zwingerhaltung.
 Tel. 01 57/30 87 78 16
 73035 Göppingen

Deutsche Wachtelhunde
 Welpen aus Leistungszucht, Braune und Braunschimmel.
 Auskunft erteilen die Zuchtware im Verein für Dt. Wachtelhunde e.V.
LG Ba.-Wü. Süd:
 Martin Hauser,
 Fhs. Rombach, 75337 Enzklösterle,
 Tel. 07085/72 16
LG Ba.-Wü. Nord: Ingmar Klemm,
 Zum Häsepelesholz 14, 74564 Crailsheim,
 Tel. 07951/28235

Deutsche Jagdterrierwelpen
 ohne Papiere zu verkaufen. Eltern sind im ständigen jagd. Einsatz.
 Tel. 07684/1405 o. 01 60/6349579

Jagdhaftpflicht vom Profi
 www.assekuranzmakler-reutlingen.de

0/4 Dackel-Welpen vom Bussenblick
 aus jagd. Leistungszucht aus Yvonne vom Jurahang Sp/J, BhFK/95/J, Vp o. Sp. V3 nach GS 2012 Thilo vom Pfaffenkreuz Sp/J, WaT, Vp o. Sp., StiJ, BhFK/95, BhFN, SchwN, Esw, BHP - G; V1 CAC VDH.
Hans Dreher, Siedlerweg 7
 88524 Uttenweiler, Tel. 07374/530

Siebenbürger-Bracken (Kopov)-Welpen
 abzugeben. Eltern jagdlich geführt, gute Saujäger. Gut geeignet für Drückjagd oder Schweiß. Beide Eltern Totverbeller.
 Tel. 01 75/560 7034

Kopov-Welpen
 11 Wochen, geimpft, entwurmt. Eltern jagd. geführt. Von Jägerfamilie an Jäger abzugeben.
 Tel. 07250/1250

DD, brsch., gew. 5.05.13, VJP, HZP,
 aus berufl. Gründen in gute Jägerhände abzugeben. Heim vor Preis!
 Tel. 01 71/5496031

1 Kopov-Welpe, Rüde 3,5 Monate,
 o.P., Eltern jagdlich geführt.
 Tel. 07826/1530

Dunkelbrauner Deutsch Kurzhaar
 Rüde 2 Jahre alt, mit Zuchtpapieren, an gute Jägerhände wegen Hobbyaufgabe abzugeben. Der Hund hat noch keine Ausbildung, ist aber sehr fleißig und interessiert.
Zuschriften erbeten unter Chiffre 94239 an Dr. Neinhaus Verlag AG

SCHMIDT
 FAHRZEUGBAU GmbH

 Weltweit die Nummer 1
www.hundeboxen.de
 07774/9220-0

BGS-Welpen
 11 Wochen alt, jagd. gef., mit Pap.
 Tel. 01 71/3065471
 oder 07051/5975257

BGS-Welpen, hirschrot mit schw. Maske. Eltern jagd. geführt, haben gute Wildschärfe.
 Tel. 01 57/53676833 ab 17.00 Uhr

Kleiner Münsterländer

- Intelligent - Arbeitsfreudig
- Leistungsstark - Vielseitig
- Wesensfest - Schön

Welpenvermittlung über die Zuchtware für
Baden: Regina Schachenmeier,
 Tel. 07641/55672 • **Info:** www.klm-baden.de
Württemberg: Karl Manz,
 Tel. 07940/2899 • **Info:** www.klm-wueho.de

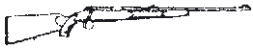


Drückjagdsitze und Ansitzleitern aus witterungsbeständigem Rotholz



Douglasie, Lärche, Kiefer stabil u. transportabel, von erfahrenem Zimmermann und langjährigem Angler mit jagdlicher Verbundenheit gefertigt.

Diverse Sitzhöhen und Ausführungen bereits ab 150,-€
Klaus Setzer
 Silberstraße 5, 74420 Oberrot
 Tel. 07977/8374 o. 0176/47252273
 E-Mail: klaus.setzer@kabelbw.de



ANSITZEINRICHTUNGEN

Karl Glatz



Klammstr. 18
78658 Zimmern - Stetten
 Tel./Fax 07403/7187
 Mobil 0171/7328356

Erfahrener Jäger, 15 JJ, Hundeführer sucht Revierübernahme mit Reh- u. Schwarzwild im Rems-Murr-Kreis, Richtung Backnang, Murrhardt, LB u. Bietigheim. **Zuschriften erbeten unter Chiffre 94244 an Dr. Neinhaus Verlag AG**

Begehungsschein in schönem Berg-Revier Talheim/Tutt. "Hoher Lupfen" zu vergeben. Wild: Reh, Sau, Dachsch, Fuchs, Ente
 Nähe A81, Ausfahrt Tuningen. Erwartet wird tatkräftige Mitarbeit, Ansitz auf Sau und Raubwild, geringer Hegebeitrag. Nur die Jagdkameradschaft zählt. Gerne auch Jungjäger oder -jägerin, gerne auch mit Jagdhund.
Peter Renz, Tel. 0171/9324465
 E-Mail: jaeger-renz@gmx.de

Biete **Begehung** bzw. **Jagdaufsicht** für Revier bei St.Georgen/Schw.
Tel. 0152/06192135

Jagdmöglichkeit auf Rehwild im Raum LÖ/WT: v. dt. Jäger (40 J.) gesucht. Gerne auch Einzelabschüsse.
Zuschriften erbeten unter Chiffre 94243 an Dr. Neinhaus Verlag AG

Biete Jagdgelegenheit im Raum HN-Wbg. Hegebeitrag erwünscht.
Tel. 017134/1384567

Rothirsch-Abschuss in schönem oberschwäbischen Gehege und **Abwurfstangen** zu verkaufen.
Tel. 0172/7302355



Angebot im September 2015:

Klappbare Ansitz-Drückjagdleiter, Höhe 2,80m, 5 St. im Paket € 849,- inkl. Transport (innerh. Deutschland)

Biete **Jagdgelegenheit** im Raum HN, Mithilfe im Revier u. Hegebeitrag erwünscht (gerne auch Jungjäger). **Zuschriften erbeten unter Chiffre 94242 an Dr. Neinhaus Verlag AG**

Mittlerer Drückjagd - Hochsitz, Höhe 2,10m, 5 St. im Paket € 949,- inkl. Transport (innerh. Deutschland)



Kleidung und Zubehör für den Jagd- und Outdoorbereich • Laserschießkino
 Reviereinrichtung und -beratung

Revier- u. Jagdausstatter Wilhelm GbR
 Gewerbestr. 10, 75057 Kürnbach
 Tel. 0173/2705157
 kontakt@revierservice-wilhelm.de
 www.revierservice-wilhelm.de

Jäger (Arzt) sucht Jagdmöglichkeit/Revierbeteiligung in der Rheinebene zwischen Karlsruhe und Hessen. **Zuschriften erbeten unter Chiffre 94236 an Dr. Neinhaus Verlag AG**

Arbeiten für private Gartenbesitzer und Kommunen:

- Baumkontrolle (entspr. FLL-Baumkontrollrichtlinie)
- Gartenberatung, -gestaltung, -pflege
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Baumpflege, -fällung, -kontrolle
- Baumkataster / Baumbestaufnahme

Katja Durzynski, Dipl.-Ing. Landespflege (FH) • Sulzgrieser Str. 91 • 73733 Esslingen
 Tel. 0711/93278712 • Fax 0711/93278713 • e-mail: info@arborus.de

MobiJagd die echte mobile Jagdkanzel

von 1 Person in 3 min aufgestellt, 220° freies Schussfeld auf 3,6m Gewehrauflagenhöhe, ohne Eckholm, alterungsbeständig, Schlafkanzel, schimmel- & fäulnisfest, kippar, Kanzel vollisoliert nur 380 kg Ges.Gew.

geprüft & bestanden  

Udo Röck GmbH
 88348 Bad Saulgau
 Telefon:
 +49 (0) 75 81 / 52 79 14
 www.mobilejagdkanzel.de



Dreiecke im 5er Pack - ab 119,- €

Neue Leiter!

Vaugus

Vaugus Int. Holzhandel
 Wichter Straße 11, 34399 Knüllwald
 Telefon: 05685-922537
 www.vaugus-hochsitz.de



APFELTRESTER zur Wildfütterung

Bitte beachten Sie, dass für Rehwild in Baden-Württemberg nur Apfeltrester mit geringer Haferbeimischung ausgebracht werden darf!!!

APFELTRESTER RODING
 Tel. 0171-6068002

1. Apfeltrester pur (abgepackt)	€ 4,50/25 kg
2. Apfeltrester pur (lose)	€ 2,00/50 kg
3. Apfeltrester mit ca. 20% Hafer	€ 5,00/25 kg
4. Apfeltrester mit ca. 10% Mais u. 10% Haferanteil	€ 5,00/25 kg
5. Salzlake ohne roter Hafer	€ 18,00/25 kg

Abholung: 93426 Roding, 92526 Oberweicht, 93307 Kallmann
 in PE Säcken (geringfügig abgepackt) Versand abgepackt ab 18 Säcken möglich!

Info: apfeltrester-rodung.de
 www.apfeltrester-rodung.de

Der Saft vom Bodensee
WIDEMANN
 88697 Bermatingen - Ahausen
 Tel. 07544/9588-0, Fax 958844

Zumbach-Fruchtsäfte
 Im Eiselbrunnen 3
 76703 Kraichtal-Unteröwisheim
 Tel. 07251/6646
 Fax 07251/61018

Förstner's Apfeltrester
 Telefon und Fax 07971/8906
 http://www.jagderleben.de/suche Förstner
 74405 Gaildorf - Ottendorf - Spöck

1. Apfeltrester 25 kg pur = 4,00 €
2. Apfelt. gem. m. Hafer 20% = 5,00 €
3. Apfelt. gem. m. Hafer, Weizen-Körnermais a. Wunschn. Sesam 20% = 5,30 €
4. Apfelt. getrocknet, kg = 0,70 €
5. Sesam 25 kg i. 25 kg-Polysäcken, ab Lager, inkl. Mwst. = 18,00 €
6. Apfelt. lose 50 kg = 2,50 €

Außenlager - andere Preise (anfragen)
 72622 Nürtingen Tel. 0172/7409683
 86199 Augsburg Tel. 0821/9981904
 75217 Birkenfeld Tel. 0172/7204211
 77656 Offenburg Tel. 0781/54685

Foto: E. Marek

Jägerausbildung



Jagdschule in Baden

ZERTIFIZIERT
ISO 9001:2008

Vorbereitungskurse für die JÄGERPRÜFUNG

KURSBEGINN ab 05/2016
Gruppe max. 12 Pers.

Tel. 07255-7131-88 www.jagd-schulung.de
TERMINREISE IMPRESSIONEN www.jagd-schulung.de

Am Speckgraben 7
76707 Hambrücken

„IHR SICHERER WEG ZUM JAGDSCHEIN“

Tel. 09342 912010 www.jagdschule-fellmer.de

Dr. Fellmer

IHRE GANZ PERSÖNLICHE
JAGDSCHULE

Wertheim am Main – Frankfurt am Main – Gelnhausen



Jagdschulen Jagten Lernen

www.jagen-lernen.de 06836-685183

Jagdausbildung Komplettpreis ab 999,- €

Sie wollen Jäger werden?
Wir zeigen Ihnen wie!



- In den Schulferien spezielle Schülerkurse
- Ganzjährig Block-, Kompakt- & Wochenendkurse

Wir sind an den Ausbildungsorten Baden-Baden, Karlsruhe, Oberkirch-Zusenhofen, Rust u. Teningen für Sie präsent!

www.jagdschule-weck.de

Jagdschule Weck • Hauptstraße 108 • 77652 Offenburg
Tel. 0781/24338 • jagdschule-weck@t-online.de



Jagdschule
ROTES SCHLOSS

Inhaber: Dipl. Biol. Tilman Stolz
74249 Jagsthausen
Mobil: 01 76 - 32 24 61 57
www.jagdschule-rotesschloss.de

Fachvorträge für Hegeringe und Kreisjagdvereine

Erfahrener Berufsjäger und Schweißhundeführer hält lehrreiche Lichtbildvorträge im Jägerkreis zu vielfältigen Themenbereichen.

Der Anforderungsbereich wird jeweils der Zuhörergruppe angepasst.

Eine Themenübersicht und nähere Infos erhalten Sie gerne unter

Tel./Fax 02984/9346565 oder Mobil 01 71 / 802 73 73

Revieroberjäger (DJV) Christian Franke (vom LJV Baden-Württemberg als Referent für jagdliche Fachvorträge empfohlen)



Zertifizierte Jagdschule

Jagdkurs • Lehrgang für Wildtierschützer
...sowie weitere Schulungen!

JV Stuttgart e.V. • Peter Kopp
in Stuttgart Tel. 01 72/7 10 18 84 • kopp.pe@web.de
www.jagdschulestuttgart.de • www.jagdlichschiessen.de



Jagdschule
BERGWALD

1 Zertifizierte Jagdschule in BaWü
nach DIN EN ISO 9001:2008

Roland Tauscher - Hebelstr. 8 - 77815 Bühl - Tel.: 07223 / 2 66 02
www.jagdschule-bergwald.de



Jagdschule Eberle & Simon

www.jagdkurse.de • Tel. 070 25/63 66



Crash-Kurs Waffenrecht
für Jagdschüler und Jäger

Eine Initiative des Bayerischen Jagdverbandes

KURZ • KLAR • KOMPETENT

Das Werk eignet sich ideal zur Vorbereitung auf die Prüfung und als unerlässliches Nachschlagewerk für jeden Jäger.

Das Waffenrecht wurde von Mark G. v. Pückler, Jurist mit Spezialgebiet Jagd- und Waffenrecht, bearbeitet und praxisnah und verständlich formuliert.

ISBN 978-3-87575-041-6 • 48 Seiten • 5,00 Euro zzgl. Versand
Staffelpreise ab 10 Exemplaren auf Anfrage!

Dr. Neinhaus Verlag AG • Wollgrasweg 31 • 70599 Stuttgart
Tel. 07 11/45 127-5 • info@neinhaus-verlag.de

- Wochenend- u. Urlaubskompakt- sowie Ferienkurse ganzjährig, jetzt buchen!
- Wildtierschützer/innen - Lehrgang (nach § 48 JWMG)
- **NEU!** Unterbringung direkt bei uns im „House of Nature“
<http://www.albhotel-malakoff.com>

Inhaber: Andreas Pohl
Schöntalweg 99
73349 Wiesensteig
Telefon 07335 - 55 32

Jagdschule Pohl

www.jaegerschule.com

zertifizierte Jagdschule
gem. LJV BW

Wiesensteig



Verschiedenes



Akku-Instandsetzung, -Tuning, herstellerunabhängig, Schrauber-Akku, Handlampen-Akku, Treppenlift-Akku, Funk-Akku, Fahrstuhl-Akku, Blei-Akku, Fahrrad-Akku.

Waffensachkundelehrgang, staatlich anerkannt!
Fa. Frank e. K.,
 Dorfstraße 1, 74423 Obersontheim
 Tel. 07973/6750 oder Fax -6285



Chiffre-Nummern bitte deutlich auf den Umschlag schreiben und senden an:

Dr. Neinhaus Verlag AG • Wollgrasweg 31
 70599 Stuttgart • chiffre@jaeger-bw.de

Aufbruch- u. Bergehilfe
www.hochsitzdrehstuhl.de
 Tel. 07723 / 7884

Jagdurlaub

Urlaub Müritz Seenplatte
 Komfort-Ferienwohnung ganzjährig, Hund auf Anfrage, Jagdmöglichkeit, Angeln, Wandern, Radfahren, Wassersport.
www.urlaub-mueritz-seenplatte.de
 Tel. 05241/67135

Anzeigen-Annahme:
 Tel. 07 11 / 4 51 27 - 68
 Fax 07 11 / 4 56 603
anzeigen@jaeger-bw.de

Jagen im Böhmerwald • Tel. 0 82 33 / 2 62 45

- Wildreiche, grenznahe Reviere in Tschechien
- Region Karlsbad, Pilsen, Erzgebirge, Budweis u. a.
- Fahrzeit z. B. ab München nur ca. 3-4 Std.
- Ideal für 3 Tagesjagden (z. B. Do. - So.)
- Rehböcke ab 250,- €
- Sikahirsch/Rothirsch/Damhirsch ab 700,- €
- Muffelwider ab 700,- €
- Keiler ab 400,- €, Sauen und Kahlwild ab 80,- €
- Buschier- und Treibjagd auf Fasan/Ente ab 660,- €
- Drück- und Riegeljagden ab 660,- €

Immobilien

Amtl. Versteigerungen ca. 500 land-/forstwirtschaftliche Objekte in Deutschland, Gehöfte, Grünland, Wald, Gewässer usw., Katalog.
 Tel. 08546/1400 (Verlag)

Stellenangebote

Ein Subaru ist immer das, was man daraus macht.



Confidence in Motion

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Automobilverkäufer/-in

Ihre Aufgaben:

- qualifizierte Beratung und Betreuung von Kunden
- Sicherung bzw. Erhöhung der Marktanteile im Gebiet
- aktive und systematische Ansprache neuer Kunden und Interessenten

Ihr Profil:

- Freude am Verkaufen
- erste Erfahrungen idealerweise in der Automobilbranche von Vorteil, aber nicht zwingend
- Einsatzfreude auch außerhalb des Autohauses und der üblichen Geschäftszeiten
- sicheres, freundliches Auftreten und eine positive Grundeinstellung

Die meisten Automobilkarrieren beginnen im Vertrieb! Wir bieten Ihnen einen fundierten Start, Sie werden dabei durch gezielte Trainings und ständige Fortbildung unterstützt. Nutzen Sie Ihre Chance zum Einstieg in die Automobilkarriere!

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Spiegler Automobile GmbH • z. Hd. Frau Hillinger
 Friedrichstr. 157 • 73430 Aalen • E-Mail: k.hillinger@spiegler-automobile.de

Tierpräparation



Präparationsatelier

Fachbetrieb für alle Präparationstechniken - Dermoplastik

Manfred Erdeljan
 Anerkannter zoologischer Präparator
 78078 Kappel - Im Schloßberg 16
 Telefon 07728 / 7575
www.tierpraeparation-erdeljan.de
Manfred.Erdeljan@t-online.de
 Vom Jäger für den anspruchsvollen Jäger

Alle Pelzarbeiten
 Anfertigung von Fuchsdecken, Mützen usw. aus Ihren Fellen
Kürschner Ernst Eberle, Kohlberg
 Tel. 07025/6366



Präparation aller Tierarten!
 Aktuell:
 Wildschwein- und Rehbock-Trophäen

Tierpräparation Rupff
 Inhaber: Manfred Wittek
 Seestraße 5 • 71364 Winnenden
 Tel. 07195/174839

Fisch- und Tierpräparation naturgetreu und preisgünstig.
GRATIS-INFO mit Fotos
R. Pearson, 73466 Lauchheim
 Tel. u. Fax 07363/7152

Die neugegründete Gruppe **Lernort Natur** im Hegering Gammertingen in der KJV Sigmaringen sucht für die regelmäßige Arbeit mit Kindern

Tierpräparate

aller Art als Sachspende. Gesucht werden Präparate, Decken, Schwärten, Zähne, Klauen, Jagdhörner und eben alles, was für Kinder und Jugendliche interessant ist. Die Gegenstände kommen in gute Hände und Verwendung.

E-Mail: Lernort-Natur-Hegering-Gammertingen@gmx.de
 Telefon: 07574/9366089

AFRIKA-KOPF-SCHULTER-MONTAGEN UND GANZPRÄPARATIONEN

Fell- & Präparationshaus
M. Siefridt
 79859 Schluchsee
 Bei der Talsperre
 Tel. 07656/487




Andreas Neumann
 Staatl. gepr. Präparator
 Atelier für Jagdtrophäen
 Spezialist für Kopf- und Ganzmontage
 75180 Pforzheim
 Tel. 07231/767083
 Handy 0170/4117903
www.praeparationen-neumann.de

Geschäftliches

RECHTSANWALT
ULRICH JANKOWITSCH
 70190 Stuttgart • Friedenstraße 2
 Telefon 07 11 / 99 79 47 30
 Telefax 07 11 / 99 79 47 39
 E-Mail: kanzlei@ra-jankowitsch.de
 Internet: www.ra-jankowitsch.de

Jagdrecht
Waffenrecht

Rechtsanwälte & Fachanwälte
 Hindennach, Leuze & Partner

Oliver Leuze
 Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Jagdrecht
Waffenrecht

in Kooperation Dr. Dieter Deuschle
 Tel. 07 11 / 24 83 80 60
 Fax: 07 11 / 24 83 80 620
 E-Mail: info@hindennach-leuze.de
www.hindennach-leuze.de

Rechtsanwälte
Marco Blei
 Fachanwalt Mietrecht

Schwerpunktgebiete:
 • Verkehrsrecht • Strafrecht &

Matthias Engesser
 Fachanwalt Familienrecht

Schwerpunktgebiete: • Jagdrecht in BW (mit einschlägigen Regelungen des Tier-schutz-, Naturschutz- und Waffenrechts)
 • Mitglied des Jägerprüfungsausschusses im Landkreis Lörrach
 • Mitglied Badische Jäger Kreisverein Lörrach e.V.

Hauptstraße 44 • 79650 Schopfheim
 • Tel. 07622/687535, Fax 687536
 E-Mail: info@blei-engesser.de

Rechtsanwalt
 Christoph Beysiegel
 Tätigkeitsschwerpunkte

Jagdrecht
Waffenrecht
Erbrecht

Gaisburgstraße 21
 70182 Stuttgart

Telefon 07 11 / 90 18 100
Fax 07 11 / 90 18 200



NEU!

Mark G. v. Pückler

Crash - Kurs Waffenrecht für Jagdschüler und Jäger

KURZ • KLAR • KOMPETENT

Schützen Sie Ihren Waffenbesitz!

**Eine Initiative des
Bayerischen Jagdverbandes**

Das Waffengesetz soll die Allgemeinheit vor den Gefahren durch den Umgang mit Waffen und Munition schützen. Entsprechend streng sind die Vorschriften. Ein Verstoß gegen das Waffengesetz führt daher sehr oft zur Unzuverlässigkeit mit der Folge, dass der Jäger seinen Jagdschein, seine Waffenbesitzkarte und sein Revier verliert und seine Waffen abgeben oder unbrauchbar machen lassen muss. Das gilt es zu verhindern!

Der Autor, Jurist mit Spezialgebiet Jagd- und Waffenrecht, weiß aus seiner langjährigen Tätigkeit als Ausbilder und Prüfer, wie schwierig es für Laien ist, sich im unübersichtlichen Waffenrecht zurecht zu finden. In knapper und klarer Sprache führt er den Leser Schritt für Schritt durch das Waffengesetz: Vom Erwerben, Besitzen und Führen über das Schießen und Verwahren bis hin zu den verbotenen Waffen und Zielgeräten. Zwei Übersichten über den „Erlaubten und verbotenen Umgang mit der Waffe“ sowie das „Aufbewahren von Waffen und Munition“ runden das Werk ab.

Die Broschüre kann direkt beim Verlag oder über den Buchhandel bezogen werden.

ISBN 978-3-87575-041-6 · 48 Seiten · 5,00€ zzgl. 1,80€ Versandkosten.
Staffelpreise bei Sammelbezug ab 10 Exemplaren auf Anfrage.

Dr. Neinhaus Verlag AG

Wollgrasweg 31

70599 Stuttgart

Tel. 07 11 / 45 127-5

info@neinhaus-verlag.de



Verkaufsangebote

KJS Keiler-Jagd-Shop



NEU im Keiler-Jagd-Shop:
„DREAM-WOODS“
Lifestyle- und Deko-Artikel
der besonderen Art!!

Ladengeschäft:
Heudorfer Str. 1, 88605 Meßkirch-Rohrdorf
Tel. 07575/3816 od. 0172/6357939
beatrice-albrecht@keiler-jagd-shop.de
www.keiler-jagd-shop.de

Stahlschrank B, F.11
Frankonia Waffenschrank Bj. 1996.
Sehr guter Zustand, VB 850.-€.
Tel. 09346/928492

Verkaufe Jagdbauwagen
voll ausgebaut, 3 Betten Strom, Gas,
Holzofen, VB 3.000.-€.
Tel. 07144/9987420

Kunststofffässer für Trester
30 Liter Fässer 3,-€/Stück
60 Liter Fässer, 7,-€/Stück
100 und 125 Liter Fässer, 10,-€/Stück
Tel. 0721/863101 o. 0171/4076325

Zuckerrüben
bestens geeignet zur Wildfütterung,
Verladung mit Reinigungsband, verkauft
Günther Geng
Zehntscheuweg 4, 88499 Riedlingen-
Neufra, Tel. 07371/6423, Fax 961026,
Handy 0173/3624825
Zufuhr möglich!

Wildkühlungen



Kühlschränke
Kühlzellen

mit unserer
bewährten
Rundum-Rohrbahn
umfangreiches Zubehör,
kostenlose Infos anfordern
W. Balling - Kühlanlagen
Fon 0049 (0)7475 451101
Fax 0049 (0)7475 451102
www.kuehl-balling.de

www.dr-gmuender.de www.jagdzubehoer.de

Sauenvergrämung - Rehwildunfälle

Unser Verstärker-Granulat verhindert das Einwechselln von Sauen!
Wildunfälle werden bis zu 85 % verhindert! – **Geruchsfrei!**
Langzeitwirkung: 4 - 6 Monate ohne Nachstreuen! 15 Liter Gebinde
für 1000 lfd. Meter 61,88 € (brutto) + Versand.
Vergrämung - Locken - vieler Wildarten - Prospekt kostenlos!

Wildtier- und Forstprogramm Oliver Tielmann
46535 Dinslaken, Wallstraße 5
Tel. 02064/6219556 • Fax 02064/6219557
www.wildtierprogramm.de • info@wildtierprogramm.de



OBSER - Ihr Fachhändler in 79780 Stühlingen
gegründet 1951 • Grundregel: zufriedene Kunden!
Gut sortiert z.B. in Jagdpatronen, große Auswahl Jagdliteratur!

SONDERANGEBOT für Wiederlader,
sol. vorr., für .44 Magnum: **WINCHESTER TM - Geschosse**
240 gr (15,6g): 100: 25,80, 200: 39,70, 500 nur € 77,70!!

Öffnungszeiten: Mo - Sa, 9 - 12 Uhr, Do u. Fr. auch 14 - 18 Uhr
Tel. 07744/1381 - riesiger Parkplatz vorhanden (REWE)



Thalheimer Kühlung GmbH +Co
Wildkühlung



weitere Informationen unter www.thalheimer-kuehlung.de

Wildkühlschränke in Profiausführung
schon ab **919,-€**

- Rohrgehänge und Bodenwanne aus Edelstahl
- hygienischer und reinigungsfreundlicher Innenraum mit Reinigungsablauf.
- Metallgitterroste
- auch Ideal für größere Feste, für Getränke und vieles mehr.

Thalheimer Kühlung GmbH +Co
Mühlgraben 68 * D-73479 Ellwangen
Tel. +49 (0) 7961 / 56 77 0 * Fax +49 (0) 7961 / 56 77 22

*** AUS die Sauerei! ***

! Wildschadenverhütung !
Top-Zaunset bestehend aus:
• Elektrozaungerät E 045
• 100 Kunststoffpfähle 105 cm
• Haspel m. Rückenränge und 1000 m Litze
ab 295,- € + MwSt. + Versand
• Ab dem 2. Zaunset erhalten Sie 5% Rabatt
Tel. 0171 - 3 35 60 33
Fax (0 71 28) 33 22
www.zaunsys.de

*** KEINE Kosten! * KEIN Wildschaden! ***



Futterautomaten



in BW erlaubt!

www.hunting-expert.eu

Natur-Salzlecksteine
25 kg-Sack, € 22,50 (entspr. 0,90 €/kg)
Mineral-Salzlecksteine
2 x 10 kg, € 22,50 (entspricht 1,125 €/kg)
Trophäenbleiche
2 x 1 l, € 15,50 (entspricht 7,75 €/ Liter)
zzgl. Versandkostenpauschale Paket bis 30 kg € 8,50 inkl. Mehrwertsteuer.

Salzkontor Kurpfalz GmbH
Heidigstraße 1, 76709 Kronau
Tel. 07253/95910-100, Fax 95910-110

Kieferle's Holzter-Granulat



...lockt Schwarzwild über weite Entfernung sicher und zielstrebig zur Kirmung oder Suhle.
5 Liter Eimer nur 24,50 €

- ☉ Einfache Anwendung
- ☉ Saubere Ausbringung
- ☉ Geruchsintensiver als Holzter
- ☉ Biologisch abbaubar
- ☉ Made in Germany

Erhältlich bei:
KIEFERLE GmbH
Kronenstr. 12
78244 Gottmadingen
Tel. 07734 97203
info@kieferle.com



www.kieferle.com

JAGDHANDEL24

JAGDBEKLEIDUNG & JAGDZUBEHÖR
EINFACH ONLINE KAUFEN

JAHNTI & JAHNT

Jetzt neuen Katalog 2015 ansehen!



www.jagdhandel24.de



Verkaufsangebote

Angebot! September 2015



kleiner D-J-H
Standhöhe ca. 1,40 m
Sitzhöhe ca. 2,00 m
Gesamthöhe 2,35 m
aus k.d.impr. Kiefer
ab 89,- €/Stück**

aus Douglasienholz
ab 113,- €/Stück**

** bei Abnahme von
vollen Verpackungseinheiten von
7 Stück / Paket,
zzgl. Frachtkosten 99,-€

Auf kesseldruckimprägnierte Produkte
20 Jahre Garantie • Infomaterial kostenlos



Zubehör:
kl. Dachkonstruktion
1 Stück ab 84,-€*
Tarnnetz
1 Stück ab 24,-€*
*ab Werk, zzgl. Lieferkosten

holz & raum

Therecker Weg 18 • D-57413 Finnentrop
Tel. 02395 - 91 82 - 0 • Fax 02395 - 91 82 - 60
www.holzundraum.de • info@holzundraum.de

Kur & Erholung

Schöne Tage in Bad Waldsee

Komfortabel und ruhig wohnen im Park

Erleben Genießen Erholen
• 3 Schnuppertage nur 219,-
• 7 Tage Wohlfühlwoche nur 479,-
tägl. Frühstücksbuffet u. 4-Gang-Menü, 1 x Massage
und 1 x freier Eintritt in die Waldsee-Therme.
Wenige Schritte zur Wellnesslandschaft & Therme

PARK HOTEL
Tel. 075 24 / 97 07 0
www.kur-parkhotel.de
Badstr. 30, 88339 Bad Waldsee



Diese Ausgabe enthält Beilagen der Firmen

**Askari • Personalshop
Seeland • Walbusch**

Wir bitten unsere Leser freundlichst um Beachtung!

Gesuche

**Jungjäger sucht komplette
Jagdausrüstung.**
Tel. 01 74/9799026

**Ankauf von Hirschhorn,
Jagdtrophäen, Büchern,
gesamte Jagdnachlässe**
Abholung bei Barzahlung, faire
Bewertung. Nur anrufen:
Tel. 06 21/79 44 05 oder
01 74/921 20 90

Die gute Tat

Für unsere waldpädagogischen
Kinderprogramme suchen wir
dringend Tierpräparate, Felle,
Jagdhörner, Jägerhüte und
sonstige Jagdutensilien. Die
Waldkinder bedanken sich für
jede Spende, wir freuen uns
über Ihren Anruf.

WaldWelt e.V., Helga Ducek
Tel. 06224/727 86
info@waldwelt.net

Krone
SCHNETZENHAUSEN

**Ihr Wohlfühl- Hotel
am Bodensee:**

**Ringhotel Krone
Schnetzenhausen**

Untere Mühlbachstraße 1 • 88045 Friedrichshafen
Tel. 075 41/40 80 • info@ringhotel-krone.de • www.ringhotel-krone.de



IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE • ANZEIGENBESTELLSCHEIN

Text (bitte deutlich schreiben!)

Ihre private Kleinanzeige wird zum Preis von 1,70€/mm (inkl. MwSt.) berechnet! Mindestpreis: 20,00€ (4 gedruckte Zeilen). Chiffre-Gebühr: 8,00€

Bitte beachten Sie, dass Anzeigen, in denen Schusswaffen und Munition zum Verkauf oder Tausch angeboten werden,
nur mit dem Zusatz „NUR AN EWB“ veröffentlicht werden.

Die Anzeige soll ___ mal erscheinen mit Rahmen Chiffre Adresse Telefon

Gewünschte Zahlungsweise: Per Bankeinzug Rechnung (Bearbeitungsgebühr 5,-€)

Name:

Geldinstitut:

Straße:

Dat./Unterschrift:

PLZ, Ort:

BIC:

Telefon:

IBAN:

Anzeigenschluss ist jeweils der 10. des Vormonats.

Tel. (07 11) 451 27-68 (Petra Krapf) • Fax (07 11) 45 66 03 • E-Mail: anzeigen@jaeger-bw.de • Internet: www.jaeger-bw.de

DER JÄGER
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Bitte senden Sie diesen
Bestellschein an:

Dr. Neinhaus Verlag AG
Wollgrasweg 31
70599 Stuttgart



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



DER NEUE RAV4.

Fahrspaß. Überall.

z.B. RAV4 START Edition, 2,2-I-D-4D, 110 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, dynamischer Allradantrieb.

Ausstattungs Highlights:

- 18"-Leichtmetallfelgen
- Heckklappe „Easy Load“, elektrisch
- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ mit Rückfahrkamera

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts kombiniert 6,9/5,0/5,7 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert 149/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt RAV4 Executive.



Erfolgreichste
Marke, Auto Bild
Qualitätsreport,
Ausgabe 50/2012

Fragen Sie nach unseren
Sonderkonditionen
für Mitglieder des
Landesjagdverband BW e.V.

AHZ GmbH Mannheim

Graudenzler Linie 99
68307 Mannheim
Tel. 0621/39152-500

Auto Neff GmbH

Lise-Meitner-Str. 26
74074 Heilbronn
Tel. 07131/390500

Auto-Knapp GmbH

Viernheimer Str. 61
69469 Weinheim
Tel. 06201/9941-0

Auto-Oswald GmbH

Hohlweg 18
74821 Mosbach
Tel. 06261/675830

Auto-Oswald GmbH

Eichelweg 12
69168 Wiesloch
Tel. 06222/92770

Spiegelhalder & Heiler GmbH

Haberstr. 9 a
69126 Heidelberg
Tel. 06221/339702

Karg&Pfister OHG

Kronenburgstr. 2-4
68219 Mannheim
Tel. 0621/879800

Metzger GmbH

Möckmühlerstr. 35
74259 Widdern
Tel. 06298/4041

AHZ GmbH Karlsruhe

Ottostr. 18a
76227 Karlsruhe
Tel. 0721/942668-0

AHZ GmbH Pforzheim

Karlsruher Str. 61
75179 Pforzheim
Tel. 07231/1376-13

Drexler GmbH

Murgstr. 5
76646 Bruchsal
Tel. 07251/91780

Braun e.K.

Inh. Achim Großmann
Ferd.-Porsche-Str. 26
72202 Nagold
Tel. 07452/84320

Mindler GmbH

Ringstr. 2
75015 Bretten-Neibsheim
Tel. 07252/1547

Nestle GmbH

Gottlieb-Daimler-Str. 5
72280 Dornstetten
Tel. 07443/96770

Schneider GmbH & Co. KG

Landstr. 6
76571 Gaggenau-Hörden
Tel. 07224/9167-10

Stähle GmbH & Co.KG

Schleif 2
77855 Achern
Tel. 07841/208340

AHZ GmbH Stuttgart

Heilbronner Str. 269
70469 Stuttgart
Tel. 0711/64494-0

AHZ GmbH Reutlingen

Halskestr. 1
72766 Reutlingen
Tel. 07121/69651-0

AHZ GmbH Tübingen

Hechinger Str. 156
72072 Tübingen
Tel. 07071/9757-0

Lorinser Automobile GmbH

Wanne 5
71522 Backnang
Tel. 07191/95275-0

Goos GmbH

In der Au 22
72622 Nürtingen
Tel. 07022/62454

AHZ GmbH Filderstadt

Felix-Wankel-Str. 44
70794 Filderstadt
Tel. 0711/12852-500

Hildebrandt & Theil GmbH

Krummenstr. 7
72131 Ofterdingen
Tel. 07473/21212

Widmann GmbH

Gottlob-Bauknecht-Str. 10
75365 Calw
Tel. 07051/79090

West-Garage

Heinz Buchenroth GmbH

Schwieberdinger Str. 79
71636 Ludwigsburg
Tel. 07141/4640-77/78

ath-autohaus

temiz & hocke gmbh
Paul-Ehrlich-Str. 3
71229 Leonberg-Höfingen
Tel. 07152/35768-0

Jochen Schmitt

Buchener Str. 43
74731 Walldürn
Tel. 06282/7288

toyota.de

Kommt durch bei jeder Witterung.



SUBARU

Confidence in Motion

Der Subaru Forester – kommt überall an.

Wer einen Subaru fährt, kommt überall sicher ans Ziel. Das liegt z. B. an seinen technischen Highlights:

- SUBARU BOXER-Motoren
- 6-Gang-Schaltgetriebe oder Lineartronic Automatikgetriebe**
- Hohe Bodenfreiheit
- Elektrische Heckklappe**
- Permanenter Allrad-Antrieb

Aber auch die äußerst attraktiven Konditionen für die Mitglieder des Landesjagdverbandes B.-Württemberg machen ihn zum Platzhirsch. Kommen Sie also gleich zur Probefahrt und testen Sie den Subaru Forester in Ihrem Revier.



Den genauen Preis erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner vor Ort:

64646 Heppenheim
Autohaus Eberhard¹
Tel.: 06252-77685
Opelstr. 16

68723 Schwetzingen
Auto Ulrich GmbH²
Tel.: 06202-51570
Robert-Bosch-Str. 8
info@auto-ullrich.de

70190 Stuttgart
Schwabengarage AG¹
Tel.: 0711-280301
Cannstatter Str. 46

70794 Filderstadt-Plattenhardt
Autohaus Schönborn²
Tel.: 0711-7705710
Hohenheimerstr. 49

71069 Sindelfingen-Darmsheim
Autohaus Frentzen¹
Tel.: 07031-76790
Dornierstr. 1
autohaus.frentzen@t-online.de

71254 Ditzingen
Autohaus Stickle KG¹
Tel.: 07156-8901
Schuckerstr. 29
info@auto-stickle.de

71522 Backnang
AUTO BUCHFINK¹
Tel.: 07191-903318-0
Plattenwaldallee 56

71634 Ludwigsburg
Auto Hinner GmbH¹
Tel.: 07141-31013
Teinacherstr. 13

71732 Tamm
Auto Scherle²
Tel.: 07141-60974
Hauptstr. 12

72116 Mössingen
Allrad-Center Heinz¹
Tel.: 07473-21840
Steinlachstr. 81

72218 Wildberg
Auto Schmidt GmbH²
Tel.: 07054-7500
Talstr. 51
auto-schmidt-wildberg@t-online.de

72401 Haigerloch-Owingen
Autohaus Volm GmbH¹
Tel.: 07474-8142
Hauptstr. 108-110

72587 Römerstein-Donnstetten
Automobile Römerstein GmbH²
Tel.: 07382-684
Westerheimer Str. 29
info@autohaus-hummel.de

73271 Holzmaden
Auto-Scheidt²
Tel.: 07023-6481
Bahnhofstr. 30
auto-scheidt@t-online.de

73430 Aalen
SPIEGLER Automobile¹
Tel.: 07361-9664-0
Friedrichstr. 157

73479 Ellwangen
Auto-Schäfer²
Tel.: 07961-55025
Veith-Hirschmannstr. 1
ks@ah-schaefer.de

73614 Schorndorf
Autohaus Claus Füllkrub²
Tel.: 07181-929766
Gmünder Str. 46

73733 Esslingen
Autohaus Erhardt GmbH¹
Tel.: 0711-3169616
Palmenwaldstr. 12

74206 Bad Wimpfen
Autohaus Stiehl²
Tel.: 07063-961030
Brühlstr. 10

74321 Bietigheim-Bissingen
Autohaus Klein GmbH¹
Tel.: 07142-51061
Gansacker 10+13

74629 Pfedelbach/Öhringen
Autohaus Riedhamer¹
Tel.: 07941-648910
Allmendstr. 11
info@riedhamer.de

75365 Calw
Autohaus Hans-Peter Rau
GmbH²
Tel.: 07051-96950
Liebenzeller Str. 63

77654 Offenburg
Autohaus Roth KG¹
Tel.: 0781-919270
Scheerbünd 1

77709 Oberwolfach
Sum Automobile¹
Tel.: 07834-4550
Allmendstr. 15

77728 Oppenau
Autohaus Roth KG¹
Tel.: 07804-97460
Hofmattenstr. 2

77855 Achern-Önsbach
Frank Bär²
Tel.: 07841-21364
Offenburger Str. 36

77883 Ottenhöfen
Walter Lepold Kfz-Technik²
Tel.: 07842-8570
Lauenbach 1

78120 Furtwangen
Autohaus Mahler GmbH²
Tel.: 07723-9320-0
Weibert-Mahler-Str. 1

78269 Volkertshausen
Autohaus Ströhle¹
Inh. Rudolf Ströhle
Tel.: 07774-93400
Buchstauden 7
info@rudolfstroehle.de
Fax: 07774-934020

79219 Staufen
Autohaus Sutter GmbH¹
Tel.: 07633-6124
Im Gaisgraben 13

79312 Emmendingen-
Kollmarsreute
ORTLIEB & SCHULER
Inh. Jürgen Schuler e.K.¹
Tel.: 07641-460340
Hauptstr. 72a

79694 Utzenfeld
Autohaus Butz GmbH¹
Tel.: 07673-7022
Wiesentalstr. 2

79801 Hohentengen
Autohaus Strittmatter GmbH¹
Tel.: 07742-1091
Industriestr. 2

79862 Höchenschwand
Autohaus Müller GmbH²
Tel.: 07672-1833/-2202
Dr. Rudolf-Eberle-Str. 2

87435 Kempten
Autohaus Haeberlen GmbH¹
Tel.: 0831-581290
Lindauer Str. 107
info@haeberlen-automobile.de

88287 Grünkraut/Güllen
Autohaus Fuhrmann²
Tel.: 0751-652323
Haldenstr. 11
info@auto-fuhrmann.de

88441 Reute bei Biberach
Autohaus Waldemar Lis²
Tel.: 07351-21180
Grüner Weg 13

88605 Sauldorf-Rast
Autohaus Stadler GmbH²
Tel.: 07578-1203
info@auto-stadler.de

88697 Bermatingen-Ahausen
Autohaus Sailer GmbH & Co. KG¹
Tel.: 07544-5565
Hofäcker Str. 1

89291 Holzheim
Autohaus-Reifen-Weiss GmbH¹
Tel.: 07302-6868
Bürgergasse 4

97980 Bad Mergentheim
Kfz-Hellinger GmbH & Co. KG¹
Tel.: 07931-923039
Wilhelm-Frank-Str. 76

Erhältlich als Forester 2.0D mit 108 kW (147 PS), 2.0X mit 110 kW (150 PS) oder 2.0XT mit 177 kW (240 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 11,2 bis 7,1; außerorts: 7,0 bis 4,9; kombiniert: 8,5 bis 5,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 197 bis 148. Abbildung enthält Sonderausstattung.

* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ** Optional je nach Modell.
¹ Subaru Vertragshändler. ² Autorisierte Vermittler von Subaru Neufahrzeugen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de